

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 7 • Juli 2014 • 8. Jahrgang • [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

**Leopoldsfest vom 4. bis 6. Juli 2014**

## Tolle Preise beim Entenrennen zu gewinnen



Die gelbe Schar geht an den Start.

Foto: Thomas Ruttke

(cm) Die Vorbereitungen für das nunmehr 9. Leopoldsfest laufen auf Hochtouren. An drei Tagen, vom 4. bis 6. Juli, herrscht wieder ein buntes Treiben in der Stadt. Freuen können sich die Besucher auf viel abwechslungsreiche Unterhaltung an verschiedenen Orten für Groß und Klein.

Ein besonderer Anziehungspunkt wird wieder der Stadtpark sein, denn dort erwarten die Teilnehmer des historischen Feldlagers und des barocken Lustlagers ihre Gäste.

Bereits angekommen in der Stadt sind die Rennenten. In der Woche nach Pfingsten begann der Verein zur Förderung der Stadtkultur, der für das Leopoldsfest verantwortlich zeichnet, mit dem Verkauf der kleinen gelben Schwimmerinnen. Der Verkaufserlös soll auch in diesem Jahr in die Finanzierung der Programmgestaltung einfließen. Erwerben kann man die Enten zusammen mit dem Teilnahmechein und dem Startbeleg u. a. in der Tourist-Information Dessau-Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski für 3 Euro.

Nachdem die Rennenten von Helfern des Technischen Hilfswerks auf der Mulde in Höhe des Stadions "ausgesetzt" werden, fällt am 5. Juli, um 15.00 Uhr der Startschuss. Eine Ölsperre, errichtet von Kameraden der FF Waldersee, beendet dann das wilde Treiben am Bootshaus der Rudervereinigung. Am dortigen Ziel holen die Insassen des Jury-Bootes die Teilnehmerinnen wieder aus dem Wasser. Den Siegern des Wettrennens winken wertvolle Preise, so kann sich der Erstplatzierte auf eine tolle Reise freuen. Das Mitmachen lohnt sich also.

Einen Auszug aus dem Programm des Leopoldsfestes finden Sie im Innenteil des Amtsblattes. Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.leopoldsfest.de](http://www.leopoldsfest.de) sowie im Programmheft zum Fest.



**Gibt es eine Revanche für den Kampf Abraham-Stieglitz? Die SES-Boxgala in Dessau könnte ein wichtiger Schritt sein. Foto: Team SES**

**SES Boxgala**

## Stieglitz auf dem Weg zur Revanche

(cs) Wenn es in Dessau auf das Thema Boxen kommt, so stellt sich eine statistische Regelmäßigkeit heraus: So rund alle zwei Jahre war seit 1994 eine große Boxveranstaltung hier an der Mulde zu erleben, was für eine beachtliche Kontinuität spricht. Darunter waren Amateur- wie auch Profibox-Events, nationale wie internationale Kämpfe. Und: Dessau war die Geburtsstätte des Magdeburger und somit ostdeutschen Profi-Boxstalls SES mit Geschäftsführer Ulf Steinforth an der Spitze.

2.500 Zuschauer verfolgten damals vor 14 Jahren den Hauptkampf zwischen René Monse und Kenneth Woods in der Sporthalle an der Robert-Bosch-Straße, wie die Anhalt Arena vor ihrer Eröffnung 2001 noch hieß. Und jetzt lässt es sich genau dieser Boxstall nicht nehmen, erneut und wiederholt ein großartiges Box-Event an der Mulde zu veranstalten. Die SES-Boxgala am 26. Juli ist bereits die siebte Boxveranstaltung der Magdeburger hier in Dessau.

Kein Geringerer als Ex-Weltmeister Robert Stieglitz wird in einem der vier angekündigten Titeltkämpfe in der Anhalt Arena in den Ring steigen und gegen Sergey Khomitsky (Kampfname: „Ghost“) kämpfen. Es geht um den WBO-Interkonti-Titel und um einen wichtigen Sieg auf dem Weg zur Rückeroberung des Weltmeistertitels. Dieser war ihm in einem umstrittenen Kampf von Arthur Abraham kürzlich genommen worden, schon am Abend dieses zurückliegenden Kampfes roch es aus der SES-Ecke stark nach Revanche. Auf dem Weg dorthin ist Dessau eine wichtige Station, in einer ersten Pressekonferenz in Dessau am 23. Juni erneuerte Stieglitz seine Ansprüche auf den verlorenen Titel.

**Fortsetzung im Innenteil**

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

## Abschied aus dem Amt des Oberbürgermeisters - Dank an Wegbegleiter und Familie



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

vom lutherischen Theologen und NS-Widerständler Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) stammt das Wort: „Je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht

wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“

Wenn Sie diese, meine 84. Kolumne lesen, bin ich nur noch wenige Stunden im Amt. Es werden dann aber über 200.000 Stunden gewesen sein, die ich meiner Heimatstadt als Bürgermeister dienen durfte. Ich habe dies stets gern und mit ganzem Herzen und ganzer Seele getan. Ja, ich hätte es auch gern noch weitere sieben Jahre getan, denn manches ist noch zu vollenden, vieles hatte ich mir noch vorgenommen. Die Wählerinnen und Wähler haben anders entschieden, und ich bin von einem Pressevertreter gefragt worden, ob ich nun gegen diese einen Groll hege. Nein, überhaupt nicht. Ich habe mich über jede Stimme gefreut, die für mich abgegeben wurde. Und ich bin dankbar für jede Stimme, die abgegeben wurde. Leider waren es wieder viel zu wenige. Wie glücklich waren wir, als wir vor fast 25 Jahren endlich demokratische Rechte erstritten hatten, zu denen zweifellos das Wahlrecht gehört. Der Ruf wird immer lauter, die Bürgerschaft stärker zu beteiligen und intensiver in Entscheidungsfindungen einzubinden. Als Bürgerrechtler und Mitglied des Neuen Forums habe ich mich immer dafür eingesetzt, muss aber im gleichen Atemzug von unseren Bürgerinnen und Bürgern auch die stärkere Wahrnehmung der bestehenden Bürgerrechte einfordern.

Diejenigen aber, die ihr Wahlrecht wahrnahmen, haben entschieden und haben dies eindeutig getan. Dafür danke ich allen, denn unsere demokratische Verfassung verlangt zu Recht Mehrheitsentscheidungen, die zu akzeptieren ich alle einlade. Bitte unterstützen Sie Herrn Kuras, erleichtern Sie ihm seinen Amtsantritt. Er ist mit fast genauso vielen Stimmen gewählt worden wie ich vor sieben Jahren. Das sollte schon ein guter Rückhalt sein für unsere Bauhausdekade.

Ich möchte hiermit allen danken, die mich in den fast 24 Jahren begleitet und unterstützt haben, die diese sehens-

werte Entwicklung ermöglichten, die Dessau und Roßlau seit 1990 genommen haben. Ganz besonders danke ich meiner Frau Silvia und meiner Familie, die mir immer zur Seite standen in guten wie auch bösen Tagen und jene Kraft gaben, die es für dieses schöne wie schwere Amt braucht.

Danken möchte ich auch allen, die mir ihre Erfahrungen und Kenntnisse vermittelt haben, auf denen ich in meiner Arbeit als Stadtoberhaupt aufbauen konnte. Und ich danke Ihnen allen, die mir in zahllosen Begegnungen ihre Sorgen und Ängste, aber auch Anregungen, Hinweise und Kritiken anvertraut haben.

Entschuldigen möchte ich mich bei Allen, die ich möglicherweise verletzt habe durch eine unbedachte Äußerung oder eine zu wenig abgewogene Entscheidung. Ich bitte alle herzlich um Entschuldigung, denen ich in den vergangenen 24 Jahren weh getan habe.

„Dankbare Menschen sind wie fruchtbare Felder: Sie geben das Empfangene zehnfach zurück“, heißt es beim Schriftsteller August von Kotzebue (1761-1819). Ich hoffe, dass ich dieser wunderbaren Stadt all das Empfangene in der Tat zehnfach zurückgeben konnte. Und ich werde bemüht sein, es auch weiterhin zu tun, nur eben nicht mehr als Kommunalpolitiker.

Am nächsten Wochenende findet wieder unser Leopoldsfest statt. Stürzen wir uns in das Fest, das wieder liebevoll und mit großem Eifer vorbereitet wurde. Ich danke allen Akteuren mit dem Verein zur Förderung der Stadtkultur und unseren Stadtwerken an der Spitze. Wir brauchen solche Auszeiten. Sie befördern auch unsere Gewissheit, einer großen und erfolgreichen Gemeinschaft anzugehören, nämlich der Doppelstadt Dessau-Roßlau im wunderschönen Anhaltland.

Nach den Aufregungen der letzten Zeit wünsche ich uns ein ausgelassenes Festwochenende bei hoffentlich angenehmen Wetterbedingungen, danke Ihnen für Ihre Unterstützung in meiner Arbeit, wünsche Ihnen alles Gute und eine wohlwollende Neugier auf die erste Kolumne von Peter Kuras, Ihrem neuen Oberbürgermeister. Ich aber werde meine Zeit im Roßlauer wie im Dessauer Rathaus als ein kostbares Geschenk in meinem Herzen bewahren.

Herzliche Grüße und auf Wiedersehen

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

**Hier treffen Sie mich: 28. Juni 2014, 10 Uhr, Eröffnung des RoßMarktes, Anhaltiner Platz;  
10. Juli 2014, 18 Uhr, Gedenken an die ungarischen Holocaust-Opfer, Kulturzentrum „Altes Theater“.**

**Aus dem Inhalt**

	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	5
Amtliches	7
Sport	39
Fraktionen	40
Ausstellungen und Museen	46
Veranstaltungskalender	46
Impressum	47



**avendi-City-Lauf**

**Anmeldungen jetzt**

(cs) Die 16. Auflage des avendi-City-Laufes findet am 14. September 2014 auf dem üblichen 2-Kilometer-Rundkurs durch die Dessauer Innenstadt statt, schon jetzt können sich interessierte Läuferinnen und Läufer im Sportamt der Stadtverwaltung zur Teilnahme melden ([sportamt@dessau-rosslau.de](mailto:sportamt@dessau-rosslau.de)).

Start und Ziel befinden sich seit 2012 zwischen Rathaus und Rathauscenter. Neben dem 10-km-Pokallauf werden wieder ein Kinderlauf bis 9 Jahre über 1 km, der Karstadt-4-km-Lauf, der Jedermannlauf (2 km) und der Barmer-Firmenlauf (ebenfalls 2 km) angeboten.

Meldungen sind bis zum 10. September 2014 auch unter [www.citylauf-dessau.de](http://www.citylauf-dessau.de) möglich.




**Jetzt in die eigenen vier Wände wechseln.**  
Sichern Sie sich die Vorteile der staatlichen Förderung.



**Bis zu 50.000 €\* günstiger finanzieren.**

\*Mit LBS-Riester-Bausparen. Es gelten Fördervoraussetzungen. Beispiel: Ehepaar (27 und 23 Jahre), 1 Kind (1 Jahr), Bruttoeinkommen 55.000 € und 25.000 €, Bausparsumme 58.000 € und 67.000 €.

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

**Straße der Partnerstädte  
Dessau-Roßlau**

*Eine Gemeinschaftsinitiative  
von Stadt und Stadtparkasse*

**Besuchen Sie uns beim Leopoldsfest  
vom 4. -6. Juli in der Ratsgasse!**



Hier ist es nur ein Katzensprung von Klagenfurt nach Nemencine. Verweilen Sie in der Sparkassenlounge, genießen Sie eine Kostprobe des Weins aus Roudnice nad Labem und gewinnen Sie attraktive Preise beim Städte-Quiz. Seien Sie herzlich willkommen und lernen Sie unsere Partnerstädte kennen.




## Bürgerhaushalt 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zur Verstärkung der Bürgerbeteiligung prüfen wir derzeit die Einführung eines Bürgerpanels.

Beim Bürgerpanel handelt es sich um eine regelmäßig wiederkehrende Befragung einer festen, aber anonymisierten Gruppe. Die Durchführung der Befragung soll ausschließlich per Internet erfolgen. Bürgerpanels stammen aus der Markt- und Meinungsforschung.

Die Themen können variieren, von allgemeinen Fragen des Lebensumfeldes und der Lebensumstände bis hin zu konkreten Fragen z. B. im Rahmen des Bürgerhaushaltes. Das Bürgerpanel dient also zur Ermittlung von Meinungsbildern zu bestimmten Themen, die an die Entscheidungsträger der Stadt weitergegeben werden.

Sobald die Teilnehmer zustimmen, sich an dem Panel zu beteiligen, nehmen sie über einen bestimmten Zeitraum an Befragungen teil, wobei kein inhaltlicher Austausch zwischen den Teilnehmern stattfindet. Der Teilnehmerpool bleibt dabei über den gesamten Zeitraum in der gleichen Zusammensetzung bestehen und wird einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung darstellen.

Die rechtliche Voraussetzung für die Einführung des Bürgerpanels ist durch einen entsprechenden Stadtratsbeschluss zu schaffen. Dazu ist es jedoch dringend notwendig, dass sich genügend Teilnehmer finden, da die Befragungsergebnisse ansonsten keine ausreichende Repräsentanz gewährleisten.

Ihr Interesse an der Mitwirkung bei Befragungen zeigen Sie bitte bei Frau Ziemba an. Auch Fragen zum Bürgerhaushalt können Sie jederzeit an die Verwaltung übermitteln. Wenden Sie sich einfach an die Stadtverwaltung:

Frau Ziemba (Tel.: 2041102)  
E-Mail: [jutta.ziemba@dessau-rosslau.de](mailto:jutta.ziemba@dessau-rosslau.de)

Freundliche Grüße

Sabrina Nußbeck

### Zahlungstermin für Steuern und Gebühren

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **01.07.2014** alle bestätigten Jahreszahlungen für Steuern und Gebühren fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

#### Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau  
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00  
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung.

## Jubiläum

### zdf@bauhaus - 60 erfolgreiche Konzerte

Die Dessauer Bauhausbühne ist seit mehr als zwei Jahren Schauplatz für neues und attraktives Musikfernsehen: zdf@bauhaus. Ideen und technische Umsetzung der Konzertreihe lassen sich von der Architektur der Moderne inspirieren und herausfordern und locken zahlreiche Künstler an diesen Ort. Die ausverkauften Konzerte sprechen für die hohe Qualität und die Beliebtheit des Formats. Dabei steht die Musikreihe zdf@bauhaus für eine große musikalische Bandbreite, die Künstlerauswahl ist so vielfältig wie das Bauhaus selbst - von Rapper Casper über Popmusik, von The Bossboss bis hin zum aktuellen Auftritt von Annett Louisan.

Regie führt kein geringerer als Volker Weicker (u.a.

„Wetten dass..?“), der es versteht, dem Zuschauer die einzigartige Atmosphäre des Bauhauses nahe zu bringen. Im Beisein von Dr. Gottfried Langenstein (Direktor Europäische Satellitenprogramme beim ZDF, Vorsitzender der Geschäftsleitung von 3sat und Vizepräsident von ARTE), Dinesh Kumari Chenchanna (Koordinatorin ZDFkultur/3sat) sowie Vertretern der Landesregierung Sachsen-Anhalt, darunter Staatsminister Rainer Robra und Kultusminister Stephan Dorgerloh, sowie Oberbürgermeister Klemens Koschig und Dr. Regina Bittner wurde das Jubiläumskonzert mit einem offiziellen Rahmen versehen.

Alle zeigten sich optimistisch, dass die Konzertreihe bei 3sat erfolgreich fortgesetzt werden kann.



Die Gäste der Jubiläumsveranstaltung, unter ihnen Sachsen-Anhalts Kultusminister Stephan Dorgerloh (unten 2. v. li.), sprachen sich für die Fortführung der Konzertreihe aus. Foto: Hertel

### IB regional - Wir für Sie vor Ort - Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **17. Juli 2014** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

**Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau** Kathleen Engelmann:  
Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr im Raum 148 (**außer 23.7. Raum 348**) Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150  
E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

**Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau** Harold Ibanez Vaca:  
Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247  
jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201  
E-Mail: auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de

**Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau** Klaus Scholz:  
montags 13.00-14.00 im Mehrgenerationenhaus BBFZ, Erdmannsdorffstraße, Tel. 0340 / 24005530  
dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 274, Tel. 0340 / 2042757  
donnerstags Sprechstunde nach Vereinbarung

## Termine Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Monat Juli 2014

Die Termine der konstituierenden Sitzungen in den 14 Ortschaften (Brambach, Rodleben, Großkühnau, Kleinkühnau, Mosigkau, Kochstedt, Sollnitz, Kleutsch, Mildensee, Waldersee, Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt und Streetz/Natho) lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Termin, Ort und Tagesordnung werden in den Schaukästen der Ortschaften öffentlich bekannt gemacht und über die anderen Medien bekanntgegeben. Auch auf der städtischen Homepage [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) kann man sich informieren.

## Stadtumbau-Radtour gefiel



Ein großes Dankeschön an alle Akteure der Stadtumbau-Radtour am 14. Juli ...und dass die Blauen Kartoffeln im Quartier am Leipziger Tor tatsächlich blau sind, das wissen wir nun. Wer mehr wissen will, ist auch 2015 wieder herzlich eingeladen dabei zu sein.

*Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am*  
**Samstag, 26. Juli 2014.**

*Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:*  
**Mittwoch, 16. Juli 2014**

*Annahmeschluss für Anzeigen:*  
**Montag, 21. Juli 2014 (12 Uhr)**

## Stadtrat und Ausschüsse im Juli 2014

<b>Stadtrat:</b>	keine	Ausschuss-
09. Juli, 16.00 Uhr	sitzungen	
konstituierende Sitzung		

## Ausstellung in der Ölmühle



Noch bis zum 20. Juli zeigt die Dessauerin Jutta Vamberg ihre Werke im Rahmen einer Ausstellung in der Ölmühle. Das Mehrgenerationenhaus in der Roßlauer Hauptstraße 108a kann täglich außer montags von 14.00 bis 18.00 Uhr besucht werden. Weitere interessante Informationen zur Ölmühle im Internet unter [www.oelmuehle-rosslau.de](http://www.oelmuehle-rosslau.de).



## Jugendclub "Thomas Müntzer"

### Neuer Beachvolleyball-Platz

(cm) Fußball kann jeder, dachten sich der Leiter des Jugendclubs "Thomas Müntzer" und seine Mitarbeiter. Aber wie wäre es mit einem Beachvolleyball-Platz? Das eingereichte Konzept überzeugte und so begannen Ende vergangenen Jahres die Arbeiten. Möglich wurde dies mit Geldern, die die Stadt von den ÖSA-Versicherungen für Schadenpräventionen erhält und dann für verschiedene Projekte einsetzt.

Wo sich vor kurzem noch eine wildgewachsene Rasenfläche erstreckte, kann man sich nun bei Sport und Spiel im Sand tummeln.

Ca. 600 bis 800 Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 27 Jahren suchen im Monat die Einrichtung auf, mit der neuen Sportanlage sollen es nun noch mehr werden. Junge Leute sollen sich bewegen und sich gesund ernähren, ist sich die Clubleitung einig. So wurden auf dem Gelände Gemüsebeete angelegt und Obstbäume gepflanzt, geht man gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen einkaufen, um zu zeigen, wie man sich gesund ernähren kann.

Auch Schulen sollen den Beachvolleyballplatz nutzen können. Erste Kontakte wurden bereits geknüpft.



Mit einem öffentlichen Fest wurde der Beachvolleyball-Platz am 21. Juni eröffnet. Mehrere Teams spielten an diesem Tag um den Pokal der Einrichtung.

Foto: Maciejewski

## Grundschule Rodleben

### Großes Abschlussfest am 16. Juli

Die Grundschule Rodleben freut sich auf ihr großes Abschlussfest am 16.07.2014 von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr auf dem großzügigen und liebevoll angelegten Schulgelände, das an diesem Tag nicht nur zum Spielen und Toben einlädt. Wir wollen uns zum einen vom Schuljahr verabschieden und zum anderen von unseren Viertklässlern und dies mit Eltern, Großeltern, dem Kindergarten und vielen vertrauten Partnern und Freunden der Grundschule.

Auf alle Besucher wartet eine Vielzahl an Überraschungen und für Speis und Trank ist neben vielen Ständen zum Kaufen und Staunen auch gesorgt.

Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns und werden Sie herzlich begrüßen.

K. Wiench, Schulleiterin

## Heimatverein Dessau-Siedlung

### Siedlungsfest rund um den Hasen

Am 12. Juli führt der Heimatverein Dessau-Siedlung unter dem Motto "Siedlungsfest rund um den Hasen" im Hasenwinkel ab 14 Uhr sein traditionelles Straßenfest durch. Zur Unterhaltung werden der "Musik Service Dessau" und der Jagdbläserverein Lingenau beitragen. Ausstellungen des Ateliers Rammelt-Hadelich sowie der Galerie Lothar Gericke laden zur Besichtigung ein. Auch der der Heimatverein wird seine Präsenz dokumentieren. Verkaufsstände und die beliebte Tombola runden das Fest ab. Für Speis und Trank ist natürlich wie immer gesorgt.

Alle Siedlungs-Freunde und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Pfötchen e. V.

### Einladung zum Sommerfest

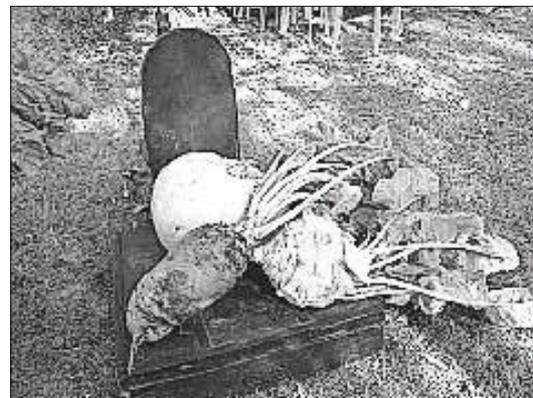
Das Sommerfest des Pfötchen e.V. Dessau-Roßlau findet in diesem Jahr am 5. Juli von 11 bis 15 Uhr auf dem Gelände der Futterausgabestelle in der Daheimstraße 51 in Dessau-Roßlau statt.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist selbstverständlich gesorgt und die Vereinsmitglieder freuen sich auf viele interessierte Gäste, mit denen man rund um das Thema "Tiere und Tierschutz" ins Gespräch kommen kann.

Auch für die Abwechslung vierbeinigen Besucher ist z.B. durch einen Hundeparcours gesorgt, auf welchem sie ihre Fähigkeiten erproben können.

### Die größten, dicksten, schwersten Dinger!

Am 20. September 2014 feiern wir wieder unser traditionelles Erntedankfest in Meinsdorf. Bei unserem Wettbewerb "**Das größte Erntegut**" möchten wir die ungewöhnlichste Frucht bewerten und prämiieren!



Also! Gut gießen, düngen, wachsen lassen und vorbei bringen!

Der Meinsdorfer Heimatverein

Die Exponate können von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Lindenplatz in Meinsdorf abgegeben werden.



## Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 02.06.2014

Zulassung der Bewerber für die Stichwahl des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau im Jahre 2014

Außerplanmäßiger Personalaufwand Schulsozialarbeit

Änderung zur Satzung des Städtischen Klinikums Dessau

Maßnahmebeschluss zur Ausstattung von Schulen mit moderner Medientechnik auf der Grundlage der Multimediarichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des Förderprogramms STARK III.

Schließung der Förderschule für Lernbehinderte in Roßlau, Fliederweg 10, zum 31. Juli 2014

Bebauungsplan Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“  
Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung und zugleich Erweiterung mit örtlichen Bauvorschriften

Verweisung der Beschlussvorlage „Maßnahmebeschluss für den Neubau einer Zweifeldsporthalle für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport am Walter-Gropius-Gymnasium“ an die Verwaltung

Verweisung der Beschlussvorlage „Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse; § 1 (1) Einberufung, Einladung, Teilnahme“ an den Haupt- und Personalausschuss

## Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 18.06.2014

Feststellung der Jahresrechnung 2011

Entlastung des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2011

Neufassung des Gesellschaftsvertrages der DVV

Satzung zur Festlegung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern der Stadt Dessau-Roßlau in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen

Weiterführung der im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes installierten Schulsozialarbeit

Abwägung der im Rahmen der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau der Stadt Dessau-Roßlau eingegangenen Stellungnahmen

Abwägung der im Rahmen der Beteiligung zum vBpl 62 „Photovoltaik an der Hohen Straße“ eingegangenen Stellungnahmen

Billigung des Vertrages zur Sicherung externer Kompensationsmaßnahmen für den vBpl 62 „Photovoltaik an der Hohen Straße“

Feststellungsbeschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Stadtteil Dessau der Stadt Dessau-Roßlau

Billigung des Durchführungsvertrages zum vBpl 62 „Photovoltaik an der Hohen Straße“/Beschlussfassung über den vBpl 62 „Photovoltaik an der Hohen Straße“ zugleich Vorhaben- und Erschließungsplan

Städtebauliche Entwicklung Quartier Flössergasse  
Anordnungsbeschluss zur Umlegung nach BauGB

Ablehnung der Beschlussvorlage: „Teilentlastung der Kavaliertstraße als Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit des 1. Bauabschnitts“

Bestätigung Zuwendungsvertrag zwischen LSA und Stadt Dessau-Roßlau für das ATD und Rahmenvereinbarung mit den Gewerkschaften

## Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 18.06.2014

Grundstücksangelegenheit  
Verkauf einer Teilfläche im Gewerbegebiet Roßlau-Ost

Grundstücksangelegenheit  
Verkauf zweier Teilflächen im Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2, B-Plan Nr. 101 - G2

- Information über die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Abgabe einer Bürgschaftserklärung zu Gunsten der IVG Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH

## Satzung zur Festlegung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern der Stadt Dessau-Roßlau in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen

Auf der Grundlage der §§ 6 (1) und 8 (1) der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA 2009, S.383), zuletzt geändert § 116 geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) i.V.m. § 2 Abs. 1 und § 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA, S. 406), letzte berücksichtigte Änderung : §§ 13 und 13 a geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S.58) sowie § 90 Abs. 1 S.1, Ziffer 3 des Sozialgesetzbuches VIII in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I, S. 2022) , das zuletzt durch Gesetz vom 16. April 2013 (BGBl. I S.254) geändert worden ist, i.V. m. § 13 des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KiFöG) in der Fassung vom 5. März 2003 (GVBl. LSA, S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2013 (GVBl. S. 38) wurde vom Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 18.06.2014 die nachfolgende Satzung beschlossen :

### § 1 Allgemeines

Für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern der Stadt Dessau-Roßlau in Tageseinrichtungen sowie der Kindertagespflege werden Kostenbeiträge erhoben. Die Stadt Dessau-Roßlau legt die Höhe dieser Kostenbeiträge nach Maßgabe des § 13 KiFöG fest.



## § 2

### **Kostenbeitrag für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege**

(1) Die Höhe des Kostenbeitrages für die Nutzung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege bemisst sich nach der Betreuungsart und dem zeitlichen Betreuungsumfang. Der Kostenbeitrag beinhaltet keine Kosten für die Verpflegung. Hierzu treffen die Träger bzw. Tagespflegepersonen gesonderte Regelungen.

(2) Die Höhe des Kostenbeitrages setzt der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau fest. Ihre jeweilige Höhe ergibt sich aus der Anlage 1, die Bestandteil dieser Satzung ist.

(3) Der Kostenbeitrag für die Einrichtungen des Eigenbetriebs DeKiTa wird durch den Eigenbetrieb erhoben und eingezogen. Näheres regelt die Kostenbeitragsatzung des Eigenbetriebes DeKiTa der Stadt Dessau-Roßlau.

(4) Die Kostenbeiträge für die Einrichtungen freier Träger werden durch die Träger erhoben und eingezogen.

(5) Die Kostenbeiträge für die Kindertagespflege und für Dessau-Roßlauer Kinder, die außerhalb der Stadt Dessau-Roßlau betreut werden, werden durch das Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau durch Erlass eines Kostenbeitragsbescheides erhoben.

## § 3

### **Ermäßigungen**

(1) Gemäß § 13 (4) KiFöG wird auf Antrag für Familien mit einem Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kinder, die gleichzeitig in Tageseinrichtungen oder Tagespflegestellen gefördert und betreut werden, der gesamte Kostenbeitrag auf 160 v. H. des Kostenbeitrages, der für das älteste Kind zu entrichten ist, festgelegt. Schulkinder bleiben bei der Festsetzung der Höhe des Kostenbeitrages unberücksichtigt.

(2) Daneben ermäßigt sich der Kostenbeitrag auf Antrag für Kinder von Erziehungsberechtigten mit 2 und mehr Kindern in der Familie auf die in der Anlage festgelegten Beträge. Berücksichtigt werden alle Kinder in der Familie, die gemäß § 3 Abs. 1 und 2 KiFöG einen Anspruch auf Tagesbetreuung haben.

(3) Der Kostenbeitrag wird auf Grundlage des § 90 Abs. 3 SGB VIII auf Antrag ganz oder teilweise erlassen, wenn das Familieneinkommen die Einkommensgrenze nach § 85 SGB XII unterschreitet. Die Feststellung der zumutbaren Belastung erfolgt auf der Grundlage der §§ 82 bis 85, 87 und 88 des SGB XII.

(4) Es wird für folgende Personengruppen der Kostenbeitrag für die notwendige Betreuungszeit auf Antrag erlassen:

- Empfänger von Leistungen nach dem SGB II  
Der Rechtsanspruch der Ganztagsbetreuung gilt für diese Personengruppe mit einer Betreuungszeit von 8 Stunden als erfüllt.  
Ein darüber hinaus gehender Betreuungsbedarf ist mit Nachweisen zu beantragen.

- Alleinerziehende, die ausschließlich BAföG beziehen

(5) Die Regelungen des § 3 Abs. 1, 2, 3 und 4 dieser Satzung finden keine Anwendung auf betreute Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt nicht in Dessau-Roßlau haben (auswärtige Kinder).

Anträge auf Übernahme (Ermäßigung bzw. Erlass) des Kostenbeitrages nach § 90 SGB VIII sind für diese Kinder bei dem für die Wohnsitzgemeinde örtlich zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu stellen.

Der Antrag auf Geschwisterermäßigung gemäß § 13 (4) KiFöG ist für diese Kinder bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zu stellen.

## § 4

### **Betreuungszeiten**

(1) Die Nutzung der Plätze in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege in der Stadt Dessau-Roßlau wird zu folgenden täglichen Betreuungszeiten angeboten:

Für Krippe und Kindergarten und Tagespflege

- bis 5 Stunden
- 6 Stunden
- 7 Stunden
- 8 Stunden
- 9 Stunden
- 10 Stunden

für Hort

- bis 3 Stunden
- bis 4 Stunden
- bis 6 Stunden

(2) Bei der 3-, 4- und 6-stündigen Hortbetreuung ist die Ferienbetreuung einbezogen. Es wird kein gesonderter Beitrag für die Ferienbetreuung erhoben.

(3) Kinder, die ausschließlich die Ferienbetreuung in Anspruch nehmen, haben die Wochenpauschale aus der 6-stündigen Hortbetreuung zu entrichten. Für bewegliche Ferientage wird der entsprechende Tagessatz erhoben.

(4) In der Eingewöhnungsphase der Kinder wird ein monatlicher Betreuungssatz erhoben, der sich aus dem Kostenbeitrag der vereinbarten Betreuungszeit ergibt.

(5) Bei Aufnahme von Gastkindern ist der Tagessatz aus dem Kostenbeitrag der vereinbarten Betreuungszeit zu zahlen.

(6) Für die Berechnung der Tagessätze gemäß den Absätzen 3, 4 und 5 ist der auf den nächsten vollen Euro gerundete 21. Teil eines Monatsbeitrages maßgeblich.

## § 5

### **Fälligkeit und Zahlung der Kostenbeiträge**

(1) Die Beitragspflicht beginnt mit dem 1. des Monats, in dem das Kind in der Kindertageseinrichtung bzw. der Tagespflege aufgenommen wird. Sie endet mit dem letzten Tag des Monats, in dem das Kind unter Einhaltung der für die jeweilige Einrichtung relevanten Bestimmungen abgemeldet wird.

(2) Der Kostenbeitrag wird als Monatsbeitrag erhoben.

(3) Der Kostenbeitrag wird für die Bereitstellung des Platzes erhoben und ist unabhängig von Fehlzeiten des Kindes (Krankheit, Urlaub usw.) in voller Höhe zu zahlen.

(4) Die Beitragspflicht für eine befristete Betreuung von Gastkindern beginnt mit der Aufnahme des Kindes und endet mit Ablauf der vereinbarten Betreuungszeit. Der Gastkostenbeitrag wird für die Bereitstellung des Platzes in der Kindertageseinrichtung bzw. Tagespflege erhoben und ist unabhängig von den Fehlzeiten des Kindes bis zum Ablauf der vereinbarten Betreuungszeit zu entrichten.

(5) Eine vorübergehende Schließung der Kindertageseinrichtung bzw. der Kindertagespflege (z.B. wegen Betriebsferien, übertragbaren Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz) berechtigt nicht zur Kürzung des Kostenbeitrages.

(6) Die Heranziehung zu den Kostenbeiträgen erfolgt durch den Eigenbetrieb DeKiTa, den Träger der Einrichtung bzw. dem Jugendamt gem. § 2 Abs. 3, 4 und 5 dieser Satzung.

(7) Befinden sich Kostenbeitragsschuldner mit der Zahlung der zu entrichtenden Kostenbeiträge in Höhe von mindestens 2 Monatsbeiträgen in Verzug, kann es nach vorheriger schriftlicher Mitteilung durch den Träger zum Ausschluss des Kindes aus der Kindertageseinrichtung bzw. der Kindertagespflege kommen. Im Falle des Ausschlusses endet die Beitragspflicht mit dem letzten Tag des Monats des Ausschlussstermins.

(8) Der Kostenbeitrag ist wahlweise bis zum 5. Kalendertag des laufenden Monats einzuzahlen oder wird am 15. Kalendertag des laufenden Monats im Lastschriftverfahren eingezogen

## § 6

### **Schuldner der Kostenbeiträge**

(1) Kostenbeitragsschuldner sind die Eltern der Kinder, die die Kindertageseinrichtung besuchen. Zusammenlebende Eltern haften als Gesamtschuldner. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt dieser an die Stelle der Eltern.



(2) Erziehungsberechtigte, Personensorgeberechtigte und jede sonstige Person über 18 Jahre, die aufgrund einer Vereinbarung mit dem Personensorgeberechtigten nicht nur vorübergehende und nicht nur für einzelne Verrichtungen Aufgaben der Personensorge wahrnehmen und für das Kind Tagesbetreuung beantragt und einen Betreuungsvertrag abgeschlossen haben, treten an die Stelle der Eltern.

## § 7 Anspruch auf Ermäßigung bzw. Befreiung, Mitwirkungspflicht

(1) Die Ermäßigung nach § 3 (1) dieser Satzung erfolgt auf Antrag beim Jugendamt.

(2) Die Ermäßigung des Kostenbeitrages nach § 3 Abs. 2 dieser Satzung erfolgt auf Antrag

- beim Jugendamt, soweit die Betreuung in der Kindertagespflege erfolgt
- beim jeweiligen Träger der Tageseinrichtung, soweit die Betreuung in einer Einrichtung in freier Trägerschaft erfolgt
- beim Eigenbetrieb DeKiTa, soweit die Betreuung in einer Einrichtung des Eigenbetriebes erfolgt

(3) Die Übernahme bzw. der Erlass des Kostenbeitrages nach § 3 Abs. 3 dieser Satzung erfolgt ausschließlich auf Antrag beim Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau.

(4) Die Erziehungsberechtigten sind gemäß §§ 60 ff SGB I verpflichtet, die zur Ermittlung der Ermäßigung des zu zahlenden Kostenbeitrages notwendigen Angaben, insbesondere zu ihren Einkommensverhältnissen zu machen, und die erforderlichen Bescheinigungen beizubringen. Änderungen, die auf die Beitragshöhe Auswirkungen haben, müssen dem jeweiligen Träger bzw. dem Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau unverzüglich mitgeteilt werden.

(5) Zu Unrecht gewährte Ermäßigungen bzw. Erlasse können unter den Voraussetzungen der §§ 45 ff SGB X zurückgenommen oder widerrufen werden, insbesondere wenn sie auf unzutreffende Angaben beruhen oder wesentliche Veränderungen in den persönlichen Verhältnissen nicht mitgeteilt wurden. Die zu Unrecht erbrachten Leistungen sind gem. § 50 SGB XI zu erstatten.

## § 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. August 2014 in Kraft und gilt auf unbefristete Zeit. Die Satzung zur Festlegung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau vom 12.07.2013 tritt mit Wirkung vom 01.08.2014 außer Kraft.

Dessau-Roßlau, den 19.06.2014

*Koschig*



Koschig  
Oberbürgermeister

Anlage 1

## Kostenbeiträge nach §§ 2 - 4 der Satzung zur Festlegung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau

### Für Kinder unter drei Jahren

Betreuungszeit	ermäßigungsberechtigte Kinder		
	1 Kind	2 Kinder	3 und mehr Kinder
5 Std	123 EUR	86 EUR	49 EUR
6 Std	139 EUR	97 EUR	56 EUR
7 Std.	152 EUR	106 EUR	61 EUR
8 Std.	165 EUR	116 EUR	66 EUR
9 Std.	175 EUR	123 EUR	70 EUR
10 Std	188 EUR	132 EUR	75 EUR

### Für Kinder von drei Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht

Betreuungszeit	ermäßigungsberechtigte Kinder		
	1 Kind	2 Kinder	3 und mehr Kinder
5 Std	80 EUR	56 EUR	32 EUR
6 Std.	93 EUR	65 EUR	37 EUR
7 Std.	98 EUR	69 EUR	39 EUR
8 Std.	121 EUR	85 EUR	48 EUR
9 Std.	126 EUR	88 EUR	50 EUR
10 Std.	139 EUR	97 EUR	56 EUR

### Für Schulkinder

Betreuungszeit	ermäßigungsberechtigte Kinder		
	1 Kind	2 Kinder	3 und mehr Kinder
3 Std.	33 EUR	23 EUR	13 EUR
4 Std.	41 EUR	29 EUR	16 EUR
6 Std.	63 EUR	44 EUR	25 EUR

### Kostenbeitrag für die Ferienbetreuung

	nach § 4 Abs. 3
Wochenpauschale	16 EUR
Tagessatz bei beweglichen Ferientagen	3 EUR

## Bekanntgabe Löschung von Hausnummern

Folgende Hausnummern werden aus dem amtlichen Hausnummernverzeichnis der Stadt Dessau-Roßlau gelöscht:

Ellerbreite	32, 33, 34, 35, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71
Pappelgrund	3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11
Schochplan	66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73
Friedhofstraße	18, 20, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58
Johann-Meier-Straße	38, 39, 40, 41
Marienstraße	4 a, 4 b, 4 c, 4 d
Tornauer Straße	10, 12
Elballee	64, 66, 68, 78, 80, 82, 84, 94, 96, 98, 108, 110, 112



Karl-Lemnitz-Straße 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16  
Rosenburger Straße 20

Rückfragen sind an das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau, zuständige Stelle für die Vergabe und Löschung von Hausnummern, zu richten.

<b>Postanschrift:</b>	<b>Besucheranschrift:</b>
Stadt Dessau-Roßlau	Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Stadtentwicklung,	Amt für Stadtentwicklung,
Denkmal-	Denkmal-
Pflege und Geodienste	pflege und Geodienste
Postfach 14 25	Finanzrat-Albert-Straße 2
06813 Dessau-Roßlau	06862 Dessau-Roßlau
Telefon: 03 40/2 04 20 61	
Fax: 03 40/2 04 29 61	
E-Mail: stadtplanungsamt@dessau-rosslau.de	

Stadt Dessau-Roßlau  
13. Mai 2014



K. Koschig  
Oberbürgermeister

## Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2014

### 1. Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 92 der Gemeindeordnung LSA in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA 2009, S. 383), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Oktober 2013 (GVBl. LSA 2013, S. 498) hat die Stadt die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 29.04.2014 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. im Ergebnisplan mit dem  |                    |
| a) Gesamtbetrag der Erträge auf   | 203.900.600,00 EUR |
| b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf                                    | 205.429.600,00 EUR |
| 2. im Finanzplan mit dem  |                    |
| a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 192.253.400,00 EUR |
| b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 190.752.200,00 EUR |
| c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf      | 37.116.600,00 EUR  |
| d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf      | 37.116.600,00 EUR  |
| e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf     | 637.600,00 EUR     |
| f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf     | 8.711.500,00 EUR   |
- festgesetzt.

#### § 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigung) wird auf 23.746.900,00 EUR festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 70.000.000,00 EUR festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind in der Hebesatzsatzung vom 26.11.2012 wie folgt festgesetzt:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer   |           |
| 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf | 250 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                            | 460 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf   | 450 v. H. |

Dessau-Roßlau, den 07.05.2014



K. Koschig  
Oberbürgermeister

### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 94 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung zur Einsichtnahme vom 01. Juli 2014 bis 09. Juli 2014

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von	8.00 bis 12.00 Uhr
und	von	13.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von	8.00 bis 12.00 Uhr
und	von	13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	von	8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus, Zimmer 265, öffentlich aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Unterlagen im o. g. Zeitraum darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (<http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Haushaltssatzung-2014/>) zugänglich gemacht.

Eine Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Nach § 136 Abs. 2 der Gemeindeordnung hat die Kommunalaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Haushaltssatzung bestätigt.

Dessau-Roßlau, 16.06.2014



K. Koschig  
Oberbürgermeister



## „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“ Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB zum Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans Nr. 220

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2014 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 220 „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“ beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst:

- die Flurstücke 12000 (Stadtspark), 8081 (Bahnkörper Friedrichstraße) der Flur 28 vollständig und
- die Flurstücke 8004 (Fritz-Hesse-Straße) und 3201/1 (Friedrichstraße) der Flur 22 sowie die Flurstücke 4156/9 (Friedrichstraße), 12019, 9724 (Stadtspark) und 8168 (Kavaliestraße) der Flur 28 teilweise.

Alle genannten Flurstücke befinden sich in der Gemarkung Dessau.

Ziele und Zwecke der Planung sind insbesondere:

- die im Leitbild der Stadt Dessau-Roßlau, dem Zentrenkonzept, dem integrierten Stadtentwicklungskonzept, dem Nahverkehrs- und Verkehrsentwicklungsplan sowie dem Masterplan Innenstadt verankerte nachhaltige und attraktive Entwicklung der Dessauer Innenstadt,
- die Stärkung der Bereiche um die Kavaliestraße, die Ratsgasse und die Zerbster Straße als Identität stiftender Stadtkern sowie als Kultur- und Versorgungszentrum,
- die Stärkung der touristischen, kulturellen und architektonischen Ausstrahlung und Anziehungskraft der Dessauer Innenstadt.
- die Verknüpfung des Neubaus des Ausstellungszentrums mit weiteren städtebaulichen Maßnahmen im Umfeld des Standortes und
- die Verbesserung der touristischen Vermarktung der Welterbestätten und damit auch die Gestaltung der wirtschaftlichen Wertschöpfungsketten im Stadtgebiet

Auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses wurden über einen Experten-Workshop Empfehlungen zu den Grundzügen der Planung, mithin zur Lage des künftigen Baufeldes des Ausstellungszentrums, zur Erschließung und zur Größe des Geltungsbereichs des Bebauungsplans im Stadtspark erarbeitet. Die Ergebnisse des Workshops waren am 14. Mai 2014 Inhalt der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt. Sie sollen nun der Öffentlichkeit vorgestellt und erörtert werden.

Den Auftakt zur frühzeitige Unterrichtung und Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB bildet eine Bürgerversammlung am

**Montag, dem 14. Juli 2014, um 18 Uhr im Alten Theater am Lily-Herking-Platz**

Anhand geeigneten Karten- und Informationsmaterials stellen Fachleute und die Verwaltung die Bauleitplanung vor. Sie erläutern die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, ihre Inhalte sowie ihre voraussichtlichen Auswirkungen.

Den Bürgerinnen und Bürgern steht während der Bürgerversammlung das Recht zu,

- sich über die anstehende Planung zu informieren,
- sich zu der vorgestellten Planung zu äußern,
- die Planung mit Vertretern der Verwaltung und vertretenen Fachleuten zu erörtern.

Fragen werden, soweit möglich, an Ort und Stelle beantwortet.

Über den Verlauf der Bürgerversammlung wird eine Niederschrift in der Form einer auf die wesentlichen Fakten beschränkten inhaltlichen Wiedergabe von Vorträgen, Wort und Redebeiträgen sowie Anfragen angefertigt. Gemessen an den Vorgaben des § 1 Abs. 7 BauGB werden die Inhalte der Niederschrift in die Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange eingestellt.

Darüber hinaus hat Jedermann die Möglichkeit, ab **Dienstag, dem 15. Juli 2014 bis einschließlich Freitag, dem 19. August 2014** in die für die frühzeitige Bürgerbeteiligung erarbeiteten Planunterlagen im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Stadtteil Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2 (PLZ 06862), 1. Obergeschoss, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste während der Dienstzeiten

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

einzuzeigen.

Die dortigen zuständigen Mitarbeiter stehen dann für Fragen und zur Erörterung der Planung zur Verfügung. Die Unterlagen werden zudem auch im o. g. Zeitraum im Internet unter der Adresse [www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/](http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/) unter dem Link „Öffentlichkeitsbeteiligung“ veröffentlicht. Neben dem Postweg an die o. g. Adresse und E-Mails an [stadtplanung@dessau-rosslau.de](mailto:stadtplanung@dessau-rosslau.de) können während dieser Zeit Stellungnahmen im Technischen Rathaus im Rahmen der v. g. der Dienstzeiten abgegeben oder zur Niederschrift gebracht werden. Alle Stellungnahmen werden in die Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB eingestellt.

*Hinweise:*

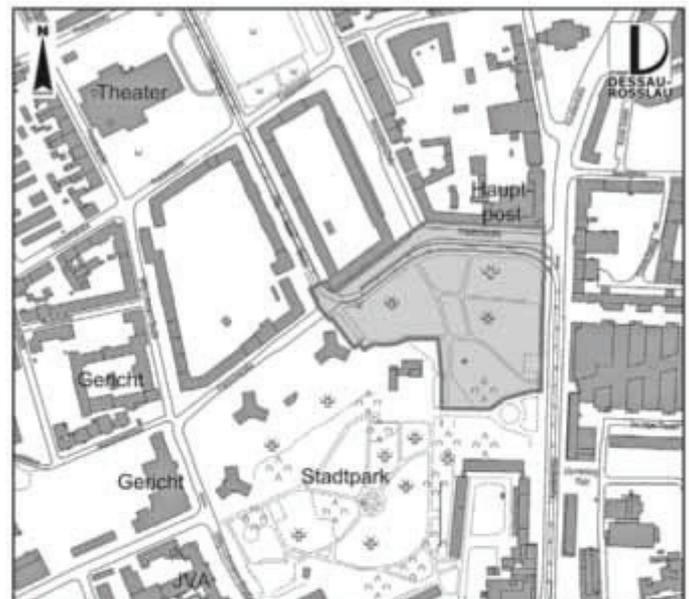
Nach § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Von der Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen, da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB handelt und die in § 13a Abs. 1 BauGB definierten Schwellenwerte oder Ausschlusskriterien, die eine Umweltprüfung erfordern, nicht erreicht werden bzw. nicht vorliegen. Der Bekanntmachung ist ein Übersichtsplan zur Lage des Bebauungsplangebietes beigelegt.

Dessau-Roßlau, dem 28. Juni 2014

*Klemens Koschig*

*Oberbürgermeister*

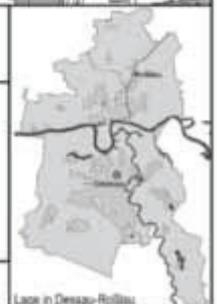


Bebauungsplan Nr. 220  
"Ausstellungszentrum"

**Legende**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 220 (Fläche ca. 2,9 ha)

Topografische Stadtkarte: © Stadt Dessau-Roßlau, Vermessungsamt  
Grafik: © Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege





## Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 212 „Klinik- und Gesundheitszentrum“ gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Juni 2014 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 „Klinik- und Gesundheitszentrum“ in der Fassung vom 06.05.2014 einschließlich der Begründung wird gebilligt.
2. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes zur 1. Änderung einschließlich der zugehörigen Begründung wird beschlossen.
3. Die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit dem Entwurf zur 1. Änderung und der zugehörigen Begründung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme zu den geänderten Planfestsetzungen aufzufordern.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Dauer der Auslegung mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis, dass die Planänderung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen zu den geänderten Planfestsetzungen während der Auslegungsfrist abgegeben oder zur Niederschrift mündlich vorgebracht werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 „Klinik- und Gesundheitszentrum“ unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ziel und Zweck der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 „Klinik- und Gesundheitszentrum“ ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur baulichen Erweiterung und Verbesserung des Therapiespektrums und der Bedingungen für Patienten und Personal am St.-Joseph-Krankenhaus, einem Gesundheitszentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Auenweg 36 im Stadtbezirk Alten.

Der Beschluss des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vom 10. Juni 2014 (**BV/131/2014/VI-61**) einschließlich der dazugehörigen Unterlagen können auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter

<http://www.dessau.de/Deutsch/Buergerservice/Buergerinfoportal/>

eingesehen, ausgedruckt und heruntergeladen werden.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 „Klinik- und Gesundheitszentrum“ in der Fassung vom 06.05.2014 umfasst die folgenden Flurstücke:

- 2293 und 2344 der Flur 3 der Gemarkung Alten, gelegen am Auenweg und südlich angrenzend an den Neuenhofenweg.

Das Gebiet der beabsichtigten Planänderung ist ca. 1,2 ha groß.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 „Klinik- und Gesundheitszentrum“ in der Fassung vom 06.05.2014 ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Entsprechend § 2 Abs. 3 Baugesetzbuch sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch in Verbindung mit den § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch werden dafür die Öffentlichkeit, die Behörden

und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 „Klinik- und Gesundheitszentrum“ in der Fassung vom 06.05.2014 beteiligt.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 212 „Klinik- und Gesundheitszentrum“ in der Fassung vom 06. Mai 2014 einschließlich der dazugehörigen Begründung mit artenschutzrechtlichem Fachbeitrag erfolgt in der Zeit vom

**Montag, dem 7. Juli 2014 bis einschließlich Freitag, dem 8. August 2014**

im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau**, Stadtteil Roßlau, 06862 Dessau-Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2, 1. Obergeschoss, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste.

Die Unterlagen liegen zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Dienstzeiten

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

öffentlich aus.

In dieser Zeit wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Während der Auslegung können von jedermann Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen bei der Stadt Dessau-Roßlau im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege unter der o. g. Anschrift abgegeben oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

Während der Auslegungsfrist hält die Stadt Dessau-Roßlau ergänzend das Angebot der Einsichtnahme in Kopien der ausgelegten Unterlagen in der **Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek**, Zerbster Straße 10, zu den Zeiten

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

und auf der Grundlage des § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter folgender Adresse <http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/Oeffentlichkeitsbete-01133/> vor.

Die Planänderung erfolgt gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) als Verfahren der Innenentwicklung, wofür die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 BauGB gelten. Gemäß § 13a BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der förmlichen Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und bei der öffentlichen Auslegung von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Nach § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dessau-Roßlau, den 17.06.2014

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister





Verzicht auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Der Aufstellungsbeschluss für 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <http://www.dessau.de/Deutsch/Buergerservice/Buergerinfoportal/> (Sitzung des Stadtrates am 02. Juni 2014) aufgerufen, ausgedruckt und heruntergeladen werden. Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste (bisher: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege) während der Sprechzeiten im Technischen Rathaus im Stadtteil Roßlau in der Finanzrat-Albert-Straße 2 (2. Etage, Zimmer 216).

**Ergänzende Hinweise und Informationen:**

Mit den Beschlusslagen des Stadtrates zum Einzelhandelsgutachten und Zentrenkonzept verfolgt die Stadt den Erhalt und die Verbesserung des Nahversorgungszentrums am Schlachthof in Dessau-Nord. Vor diesem Hintergrund begrüßt sie die Absichten eines privaten Investors zur Errichtung eines Lebensmittelvollsortimentsmarktes.

Da der gegenwärtig gültige Bebauungsplan Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ für das Gewerbegebiet am Schlachthof einen solchen Markt nicht zulässt, ist es erforderlich, eine Planänderung und -erweiterung durchzuführen.

Ein im Vorfeld des Aufstellungsbeschlusses erstelltes Einzelhandelsgutachten hat nun die am Standort Schlachthof maximal verträgliche Verkaufsflächengröße für einen Lebensmittelvollsortimentsmarkt ermittelt, die gewährleistet, dass andere Versorgungszentren und -standorte im näheren und weiteren Umfeld nicht erheblich beeinträchtigt werden.

Des Weiteren beabsichtigt die Stadt Dessau-Roßlau, im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes eine örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung der künftigen baulichen Anlagen und Werbeanlagen zu erlassen. Diese Vorschrift ist insbesondere vor dem Hintergrund der Umgebung und der Lage des Plangebietes erforderlich.

Denn das wird zum Einen von mehreren das Ortsbild prägenden und unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden des ehemaligen Schlachthofes und vom Übergang zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich geprägt. Zum anderen erwartet die Stadt Dessau-Roßlau aber auch eine attraktive Architektur des Lebensmittelvollsortimentsmarktes, die geeignet ist, der Hoffnung der Kunden in Bezug auf eine qualitative Verbesserung im Sortiments- und Servicebereich zu entsprechen. Neben der eigentlichen Warenpräsentation, einer kundenfreundlichen Gestaltung der Ladengänge, Regalhöhen und Kfz-Stellplätze kommt der äußeren Gestaltung des Baukörpers im Zusammenhang mit dem im angrenzenden Stadtquartier formulierten Sanierungszielen und für die Kundenbindung eine ernstzunehmende Bedeutung zu.

In den kommenden Wochen werden von nun an die Planungen weiterentwickelt. Die ersten Zwischenstände werden dann der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgestellt. Dabei hat dann Jedermann die Möglichkeit, sich über die Auswirkungen der Planung zu informieren und durch die Abgabe von Hinweisen und Anregungen daran mitzuwirken. Ort und Zeit werden rechtzeitig und gesondert veröffentlicht.

Dessau-Roßlau, den 17.06.2014

*Klemens Koschig*

*Oberbürgermeister*



## Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung der 2. Änderung und zugleich Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung nach § 85 Abs. 3 BauO LSA gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02. Juni 2014 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ für das Teilgebiet an der verlängerten Karlstraße mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung beschlossen.

Mit diesem Beschluss sollen die Voraussetzungen zur Weiterentwicklung des zentralen Versorgungsbereiches (Nahversorgungszentrum) im Gewerbegebiet Schlachthof durch die Errichtung eines Lebensmittelvollsortimentsmarktes geschaffen werden. Die Stadt Dessau-Roßlau setzt damit eine Zielstellung des am 10. Juni 2009 beschlossenen Zentrenkonzeptes um.

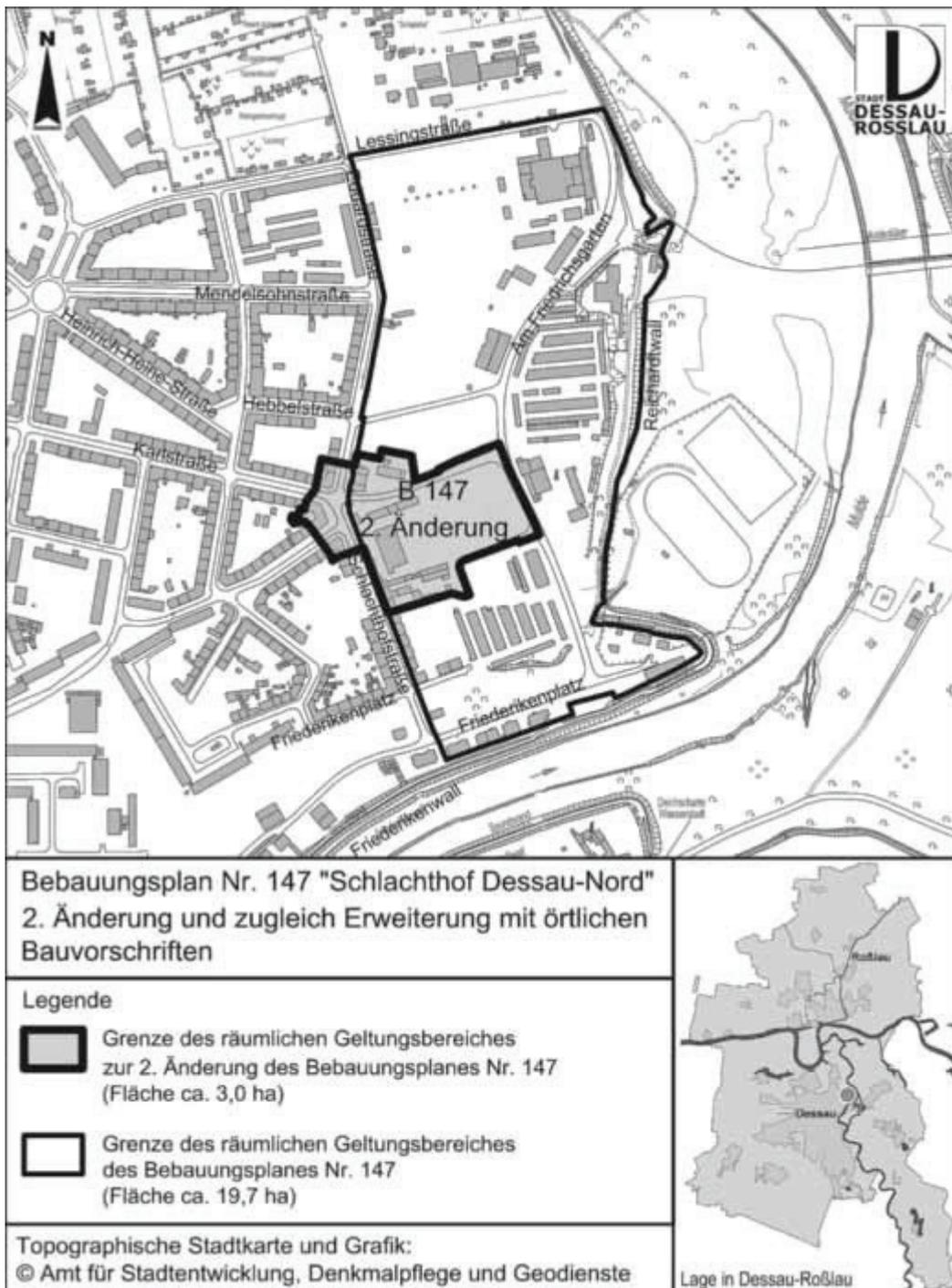
Der räumliche Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ umfasst folgende Flurstücke:

- die Flurstücke 828, 829, 830, 831 und 848 der Flur 6 sowie die Flurstücke 970, 1046, 1047, 1049, 8000, 8001, 9744, 9745, 9746, 9747 und 9748 der Flur 7 **vollständig** und
- das Flurstück 692 (Karlstraße) der Flur 6 und die Flurstücke 963 (Reinckestraße), 9741 (Am Friedrichsgarten), 9749 (Planstraße C), 7994 (Eduardstraße), 7995 (Schlachthofstraße) und 9754 der Flur 7 **teilweise**.

Alle genannten Flurstücke befinden sich in der Gemarkung Dessau.

Der dieser Bekanntmachung beigefügte Lage- und Übersichtsplan zum räumlichen Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB unter



## Änderung der Betriebsatzung des Städtischen Klinikums Dessau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat aufgrund des § 6 Abs. 1 und 7 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBL. LSA S. 568), zuletzt geändert durch § 1 des 4. Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung vom 30.11.2011 (GVBL. S. 814) sowie § 4 des Gesetzes über Kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG vom 24.03.1997 GVBL. S. 446) zuletzt geändert durch Artikel 4 des 2. Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechtes vom 26.05.2009 (GVBL. LSA S. 238) in seiner Sitzung am 02.06.2014 folgende Änderung der Betriebsatzung des Städtischen Klinikums Dessau beschlossen.

## § 1 Änderung der Betriebsatzung für das Städtische Klinikum Dessau

1.  
§ 4 Abs. 4 d) erhält folgende Fassung:

„die Entscheidung über bauliche Maßnahmen und Investitionen bis höchstens 250.000 EUR im Einzelfall“

2.  
An § 4 Abs. 10 wird folgender Absatz 11 angefügt:



„(1) Der Stadtrat kann die Befreiung einzelner oder aller Mitglieder der Betriebsführung von den Beschränkungen des § 181 BGB erklären. Für Geschäfte mit der MVZ SKD GmbH sind der ärztliche Direktor und der Verwaltungsdirektor stets von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.“

3.  
§ 5 Abs. 3 b) erhält folgende Fassung:

„die Durchführung von Baumaßnahmen und sonstigen Investitionen in Höhe von mehr als 250.000 EUR bis höchstens 600.000 EUR im Einzelfall“

4.  
§ 5 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„§ 5 Abs. 4 a) Bei erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen des Erfolgsplanes hat die Betriebsleitung die Zustimmung des Krankenhausausschusses einzuholen. Im Falle der Eilbedürftigkeit ist anstelle der Zustimmung des Krankenhausausschusses die Zustimmung des Oberbürgermeisters einzuholen. Sind erfolgsgefährdende Mehraufwendungen unabweisbar, bedarf es der Zustimmung des Betriebsausschusses bzw. im Eilfall des Oberbürgermeisters nicht. Betriebsausschuss und Oberbürgermeister sind dann unverzüglich zu unterrichten.“

§ 5 Abs. 4 b) Bei Mehrausgaben des Vermögensplanes, die für Einzelvorhaben erheblich sind, hat die Betriebsleitung die Zustimmung des Krankenhausausschusses einzuholen. Als erhebliche Mehrausgabe gilt bei Investitionen ein Betrag von mehr als 250.000 EUR. Im Falle der Eilbedürftigkeit ist anstelle der Zustimmung des Krankenhausausschusses die Zustimmung des Oberbürgermeisters einzuholen. Die Verpflichtung zur Einholung der Zustimmung des Betriebsausschusses gilt nicht, wenn die Deckung der Mehrausgaben gewährleistet ist.“

5.  
§ 6 k) erhält folgende Fassung:

„die Durchführung von Baumaßnahmen und sonstigen Investitionen in Höhe von mehr als 600.000 EUR im Einzelfall“

6.  
An § 6 m) wird folgender Buchstabe n) angefügt:

„n) die Befreiung einzelner oder aller Mitglieder der Betriebsführung von den Beschränkungen des § 181 BGB“

## § 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Koschig  
Oberbürgermeister

## Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Vistrastraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 15 der Abfallsatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

**Datum:** 7. Juli 2014 - 16. Juli 2014  
**Ort:** Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

*Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralölhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakkumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, ölhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse und Waschbenzin.*

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern:**  
**0340 50340014 oder 0340 50340015.**

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege  
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau



## Tourenplan - 2. Schadstoffsammlung 2014 Stadt Dessau-Roßlau 7. Juli 2014 bis 16. Juli 2014

### Montag, den 7. Juli 2014

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/Parkplatz - Kaufhalle
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/am DSD - Containerstandplatz
13.15 Uhr - 14.00 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßenbahnhaltestelle
		„Zoberberg- Mitte“ am DSD - Containerstandplatz
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“

### Dienstag, den 8. Juli 2014

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Ziebigk:	Allerstraße 2 - 4
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Bauhausplatz
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch
13.30 Uhr - 14.30 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/Ecke Stadtweg
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/Parkplatz
16.30 Uhr - 17.15 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus

### Mittwoch, den 9. Juli 2014

09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
12.30 Uhr - 13.15 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Fichtenbreite/neben DSD - Containerstandplatz
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
15.15 Uhr - 15.45 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/ am DSD - Containerstandplatz
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz - Denkmal

### Donnerstag, den 10. Juli 2014

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Zentrum:	Friedrichstraße, Haus 17/am DSD - Containerstandplatz
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/Ecke Turmstraße
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße gegenüber Parkplatz-Kaufhalle
13.15 Uhr - 14.00 Uhr	- Dessau-Nord:	Werderstraße/Schillerstraße
14.30 Uhr - 15.15 Uhr	- Zentrum:	Schloßplatz 3
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/Gemeindezentrum-Parkplatz

### Freitag, den 11. Juli 2014

09.00 Uhr - 09.30 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/am DSD - Containerstandplatz
10.00 Uhr - 11.00 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße
13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Dessau-Nord:	Eduardstraße/am DSD - Containerstandplatz

### Samstag, den 12. Juli 2014

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/am DSD - Containerstandplatz
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/Parkplatz - Gartenanlage
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Kühnauer Straße/Ecke Hasenwinkel
13.00 Uhr - 13.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Schillerstraße/Ecke Ringstraße am DSD - Containerstandplatz
14.30 Uhr - 15.00 Uhr	- Rodleben:	Tornau/, Am Pharmapark DSD - Containerstandplatz

### Montag, den 14. Juli 2014

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Roßlau:	Triftweg - An den Glascontainern
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße - BBS-Werft
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof
13.15 Uhr - 14.00 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr

### Dienstag, den 15. Juli 2014

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd/Parkplatz
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße/NP-Markt
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
13.15 Uhr - 14.00 Uhr	- Roßlau:	Markt
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Streetz:	Dorfteich
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr

### Mittwoch, den 16. Juli 2014

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße/Ernst-Dietze-Straße
10.30 Uhr - 11.15 Uhr	- Alten:	Parkplatz Pappelgrund
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße/Quellendorfer Straße
13.30 Uhr - 14.30 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße am DSD - Containerstandort
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Dessau-Süd:	Augustenstraße
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße/Heinz-Steyer-Ring - Gegenüber Eisen-Maenicke

**Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.****Wasser- und Bodenproben werden untersucht**

Am 24. Juli bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Roßlauer Rathaus, Am Markt 5, Wasser- und Bodenproben abzugeben. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollte frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitgebracht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter,

z.B. Schwermetalle, oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

## Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

**Unbebaute Grundstücke:****Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm**

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm** - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

**3 Baugrundstücke in Dessau-Kleinkühnau, Hauptstraße/Elsholz** - Verkauf zum Höchstgebot. Es gelten folgende Mindestgebote:

**Flurstück 1436 - 45.000 € (Grundstücksgröße: 958 qm)**

**Flurstück 1437 - 26.000 € (Grundstücksgröße: 549 qm)**

**Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)**

Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Bebaute Grundstücke:****Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:**

Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig.

**Elbstraße 39** - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**

**Highlight im Monat Juli****Schiffsfahrten auf der Elbe ab Dessau**

In der Woche vom 21. bis 25. Juli bietet die Wittenberger Passagierschiffahrt mit der MS Wittenberg täglich von Montag bis Freitag Schiffsfahrten auf der Elbe ab Dessau, Anlegestelle Kornhaus, an. Im Fahrplan sind Panoramafahrten am Vormittag stromaufwärts, Fahrten mit Kaffeegedeck am Nachmittag, eine Abendfahrt, eine Spazierfahrt nach Aken und am 23. Juli eine Flussreise mit Musik enthalten. Bei einigen Fahrten wird auch die Anlegestelle Roßlau angefahren.

Für Gruppen und Vereine kann die MS Wittenberg auch gechartert werden. Die Schiffsfahrten auf der Elbe haben den besonderen Reiz, die einmalige, in ihrer Natürlichkeit kaum beeinträchtigte Flusslandschaft, die von der UNESCO unter Schutz gestellt ist, vom

Wasser aus zu erleben.

Die Reservierung der Karten erfolgt über die Tourist-Information Dessau-Roßlau sowie über die Außenstelle in Roßlau.

Weitere Informationen und Auskünfte zum Fahrplan:

- **Tourist-Information Dessau-Roßlau**, Zerbster Straße 2c, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/2041442, E-Mail: [touristinfo@dessau-ross-lau.de](mailto:touristinfo@dessau-ross-lau.de), [www.dessau-ross-lau-tourismus.de](http://www.dessau-ross-lau-tourismus.de)

- **Wittenberger Passagierschiffahrt**, Schlossstraße 16, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel. 03491/7690433, E-Mail: [info@ms-wittenberg.de](mailto:info@ms-wittenberg.de), [www.ms-wittenberg.de](http://www.ms-wittenberg.de)

- **Außenstelle Roßlau**, Hauptstraße 11, 06862 Dessau-Roßlau, Tel. 034901/82467, E-Mail: [touristinfo-rosslau@dessau-rosslau.de](mailto:touristinfo-rosslau@dessau-rosslau.de)

**Ausstellung in der Marienkirche****Archäologisch-Historisches zur Bibel**

Vom 27. Juli bis 17. August ist eine archäologisch-historische Ausstellung zur Bibel in der Dessauer Marienkirche zu sehen. Zwischen den Büchern, die im Laufe der Geschichte entstanden sind, nimmt die Bibel einen besonderen Platz ein. Die Ausstellung zeigt den Weg der Bibel durch die Jahrhunderte. Von steinernen Tafeln zur Gutenberg-Pressen bis hin zur heutigen multilingualen Bibel. An neun Stationen kann der Weg der Bibel verfolgt werden. Viele Stationen laden zum Mitmachen ein.

Eröffnung: 27.7., 14 Uhr

Öffnungszeiten:

täglich 10 - 12 Uhr und 14 - 20 Uhr, sonntags 14 - 20 Uhr Während der Ausstellung findet jeweils 10 Uhr ein Gottesdienst statt. Der Eintritt ist frei!

# Hilfe in schweren Stunden

## BESTATTUNGEN RENATE ELZE

**Inh. Heike Böhm**

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

**Telefon (0340) 221 1365**

[www.elze-bestattung.de](http://www.elze-bestattung.de)



*Ein ewiges Rätsel ist das Leben –  
und ein Geheimnis bleibt der Tod.*

## Bestattungshaus Friede

**M. Pungert GmbH**

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00

Fax 03 40 | 21 35 87



## Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

**Telefon (03 40) 8 50 70 60**

[www.bestattungen-lilie.de](http://www.bestattungen-lilie.de)

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten  
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

## Woran Angehörige denken sollten

- Anzeige -

Der Verlust eines geliebten Menschen ist stets ein schmerzlicher Einschnitt. Den Meisten dürfte es schwerfallen, in der akuten Trauer an bürokratische Dinge zu denken. Dennoch sind Behördengänge zu erledigen, persönliche Papiere des Verstorbenen zusammenzutragen sowie Banken und Institutionen zu informieren. Eine Checkliste auf der Website [www.sterbegeld.de](http://www.sterbegeld.de) unter der Rubrik „Ratgeber“ unterstützt die Hinterbliebenen dabei, nichts Wichtiges zu versäumen. (djd/pt)

## Die Bedeutung von Traueranzeigen

- Anzeige -

Stirbt ein Angehöriger, wird von den Hinterbliebenen meist eine Traueranzeige aufgegeben. Die Anzeige soll den Tod des Menschen in der Stadt, in der er lebte, bekannt geben. Eine Traueranzeige kann gleichzeitig als Einladung zur Beisetzung und zur Trauerfeier genutzt werden. Damit werden die Angehörigen von der Aufgabe entlastet, selbst die Trauergäste einzuladen. Eine Traueranzeige enthält einige zentrale Elemente. Neben dem Namen des Verstorbenen und dessen Lebensdaten wird meist ein persönlicher Text der Angehörigen oder ein Sinnspruch eingefügt. Auch Bildelemente wie betende Hände oder ein Kreuz werden häufig genutzt. Die Angehörigen drücken damit den Verlust aus, den sie erlitten haben. Meist wird die lokale Tageszeitung für die Platzierung einer Traueranzeige gewählt. Mittlerweile können diese Anzeigen jedoch auch im Internet auf Trauerportalen veröffentlicht werden. Die Kosten für eine Traueranzeige variieren sehr stark. Während einige Trauerportale eine kostenlose Veröffentlichung anbieten, können Anzeigen in Tageszeitungen mehrere Hundert Euro kosten. Dabei ist der Preis abhängig vom Umfang der Anzeige.

Quelle: [www.bestattungen.de](http://www.bestattungen.de)

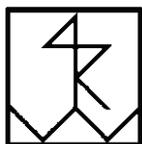


### Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

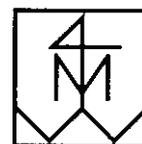
Tag & Nacht für Sie da  
**0340 / 800 25 11**

Heidestraße 97  
06842 Dessau-Roßlau  
[www.antea-dessau.de](http://www.antea-dessau.de)



## STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER  
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER  
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER  
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU  
TEMPELHOFER STRASSE 46  
TEL. 0340/8 58 20 41 FAX 8 58 20 45

DESSAU  
AM ZENTRALFRIEDHOF  
TEL./FAX 0340/61 71 98

ROSSLAU  
MAGDEBURGER STR. 83 A  
TEL./FAX 034901/8 59 09

**Grabmale - Restaurierung  
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten**

**Nachruf**

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin

***Karin Langanki,***

die plötzlich und unerwartet im Alter von 62 Jahren am 10. Juni 2014 verstorben ist.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtpflege  
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Betriebsleitung      Personalrat      Belegschaft

**Nachruf**

Am 31. Mai 2014 verstarb unser Kamerad

Hauptbrandmeister  
***Kurt Kowalski,***

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau, im Alter von 76 Jahren.

Während seiner mehr als 45-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Roßlau war er immer ein guter und zuverlässiger Kamerad, der den Zusammenhalt und die Arbeit im Brandschutz nachhaltig prägte. Er stand der Wehr stets mit Rat und Tat zur Seite.

Wir verlieren mit ihm einen guten Freund. Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden dem Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Familie.

Schneider                  Braun                  Schammer  
Stadtbrandmeister      Stadtwehrleiter      Ortswehrleiter

**Nachruf**

Am 28. Mai 2014 verstarb unser Kamerad

Hauptbrandmeister  
***Manfred Kilimann,***

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau, im Alter von 74 Jahren.

Während seiner langjährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Roßlau war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, sich stets vorbildlich zum Schutz und zum Wohle der Allgemeinheit einzusetzen.

Wir trauern um einen pflichtbewussten, immer hilfsbereiten Kameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unsere ganze Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Schneider                  Braun                  Schammer  
Stadtbrandmeister      Stadtwehrleiter      Ortswehrleiter

**Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste**

**Scheibe-Nord in Venedig**

Im Rahmen der Preview der Architekturbiennale in Venedig veranstaltete das Kompetenzzentrum Stadtumbau Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit der Unioncamere del Veneto, dem European Enterprise Network Sachsen-Anhalt und der HK Magdeburg am 05.06.2014 eine internationale Konferenz. Unter dem Motto "Sachsen-Anhalt, Land der Reformatoren und der Moderne" wurden Studentenarbeiten zu den Städten Halle, Dessau-Roßlau und Wittenberg vorgestellt sowie über die Zukunft der Städte mit Vertretern der jeweiligen Verwaltungen und der Wohnungswirtschaft diskutiert. Die dort vorgestellten Beiträge für die Stadt Dessau-Roßlau wurden von der Beuth-Hochschule Berlin erarbeitet. Masterstudenten entwickelten Ideen zur Erhöhung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Bereich der Ratsgasse. Ziel der Planun-

gen sollen attraktive Bereiche z. B. für Freiluftgastonomie mit Verweilqualität sein. Auch eine Verminderung der Barrierewirkung der Scheibe Nord - Hobuschgasse 3 - 7, einem wichtigen Bauwerk der Nachkriegsmoderne in unserer Stadt, wird in diesem Zusammenhang untersucht, um eine bessere, durchlässigere Anbindung und Vernetzung zur Hobuschgasse sowie Langen Gasse herzustellen. Einige Studenten stellen auch die Grundrisse der Wohnungen in den Focus ihrer Betrachtungen und untersuchen, welche Möglichkeiten eines Umbaus bestehen. Die Studenten stellen ihre Arbeiten im Juli 2014 Vertretern des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr, dem Kompetenzzentrum Stadtumbau, der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau und der Eigentümerin der Immobilie in Dessau-Roßlau vor.

**Mitmachaktion**

**“Mit dem Rad zur Arbeit 2014”**

Radfahren hält fit und schont den eigenen Geldbeutel. Bis zum 31. August sind Berufstätige wieder dazu aufgerufen, an mindestens 20 Tagen das Rad für ihren Arbeitsweg zu nutzen. Mit der gemeinsamen Aktion von AOK und ADFC sollen Menschen motiviert werden, das Thema Gesundheit in ihren Alltag zu integrieren. Durch den Verzicht aufs Auto leisten die Teilnehmer zudem einen positiven Beitrag zum Umweltschutz. An der Aktion teilnehmen können sowohl Einzelfahrer als auch Teams mit bis zu vier Personen. Betriebe oder Behörden können mit einer hohen Teilnehmerzahl landesweit auf sich aufmerksam machen. Als weitere Anreize zum Mitmachen warten attraktive Preise auf alle Teilnehmer. Darunter sind hochwertige Fahrräder, Fahrradzubehör und Erlebnisreisen. Die Teilnahme ist im Internet unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) möglich. Weitere Informationen gibt es auf [www.adfc.de](http://www.adfc.de).



**Samstag**  
**19. Juli 2014**

**18:00 bis 24:00 Uhr**  
**Am Obelisk**  
Wir treffen uns am Spielfeld!  
ab 18:00 Uhr

**Freunde treffen**  
**Infostände**  
**LIVEMUSIK**

**12.**

**SANDSACKFEST**

**PHAGT**  
Die Kultband aus Dessau mit Peter Arndt!

**BITONAL**  
Songs: feminin, anmutig, frisch, unplugged

**SCHWABE-VEREIN e.V.**  
Live-Einblicke ins Universum

**FREIER EINTRITT!**

**DISCO, TWIST UND ZABADAK**



**Eine Show der Kinder der**  
**Grundschule Waldstraße**

Übersetzungen von 16-17.00 Uhr  
ab 15.30 Uhr  
Kulinarische Versorgung

Bunte Programm

Verabschiedung der 4. Klassen ab 17.30 Uhr

Luftige Spiele



**Wasserburg zu Roßlau - 17.07.2014 -**

**Wieder Gitarrenunterricht**

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.

**ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU**

**VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK**  
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

**"Die kleine Maus und der Bär"**  
1. Juli - 15.30 Uhr  
Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11  
3. Juli - 15.30 Uhr  
(ab 4 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

**17. Juli - 15.30 Uhr** (ab 4 Jahre)

**"Else"**  
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10  
(bei schönem Wetter im Bibliotheksgarten)




**Urbanistisches Bildungswerk e.V.**  
Kinderfreizeiteinrichtung Baustein  
Hort "Zauberberg" Spielmobil

Schochplan 74/75 06847 Dessau Tel./Fax (0340) 220 30 50

**Fahrplan des Spielmobils Juli 2014**

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort
Di	01.07.	13.30-17.30	Mildensee, Spielplatz Breitscheidstraße
Mi	02.07.	13.30-17.30	Innerstädtisch Süd, Spielplatz Poltingpark
Do	03.07.	13.30-17.30	Zoberberg, Parkplatz Ellerbreite
Mo	21.07.	09.30-13.00 13.30-17.30	Kinderfreizeitsommer, Zerbigh, Ebballee Zerbigh, Ebballee
Di	22.07.	09.30-13.00 13.30-17.30	Kinderfreizeitsommer, Innerstädtisch Nord, Spielplatz Schillerpark Innerstädtisch Nord, Spielplatz Schillerpark
Mi	23.07.	09.30-13.00 13.30-17.30	Kinderfreizeitsommer, Mosigkau, Spielplatz Kurt-Barthel-Straße Mosigkau, Spielplatz Kurt-Barthel-Straße
Du	24.07.	09.30-13.00 13.30-17.30	Kinderfreizeitsommer, Innerstädtisch Mitte, Spielplatz Am Rondel Innerstädtisch Mitte, Spielplatz Am Rondel
Mo	28.07.	09.30-13.00 13.30-17.30	Kinderfreizeitsommer, Kochstadt, Pfaffendorfer Straße Kochstedt, Pfaffendorfer Straße
Di	29.07.	09.30-13.00 13.30-17.30	Kinderfreizeitsommer, Mildensee, Spielplatz Breitscheidstraße Kleutsch, Spielstraße Am Hofsee
Mi	30.07.	09.30-13.00 13.30-17.30	Kinderfreizeitsommer, Innerstädtisch Süd, Spielplatz Poltingpark Innerstädtisch Süd, Spielplatz Poltingpark
Du	31.07.	09.30-13.00 13.30-17.30	Kinderfreizeitsommer, Roßlau, Parkanlage, Schillerplatz/Mörckestr., Zoberberg, Parkplatz Ellerbreite

Weitere Termine nach telefonischer Absprache unter:

Urbanistisches Bildungswerk e.V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/ 220 30 50, Fax: 0340/ 220 40 81

## Stellenausschreibung

Für das Team der Kurt Weill Fest Dessau GmbH suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen Mitarbeiter/in Teilzeit (32h/Monat) für den Tätigkeitsbereich

### Kaufmännische Sachbearbeitung

mit folgenden Aufgaben:

- Abwicklung der Finanzgeschäfte der GmbH und Kurt-Weill-Gesellschaft e.V. einschließlich Zuarbeiten zur Buchführung an ein Steuerbüro
- Bearbeitung und Überwachung der Zahlungsvergänge, Rechnungsprüfung und Kontierung, Abstimmung und Verwaltung der Konten
- Erstellung von Verträgen mit Künstlern, Spielstätten und Kooperationspartnern nach Vorgabe der Geschäftsführung
- Erstellung von Förderanträgen und Verwendungsnachweisen in Abstimmung mit der Geschäftsführung
- Kassenführung
- Erstellung von Kosten- und Finanzierungsplänen in Abstimmung mit der Geschäftsführung

Eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich ist Voraussetzung, praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Finanzbuchhaltung sind erwünscht. Zuverlässigkeit sowie die Fähigkeit strukturiert und effektiv zu arbeiten sind unerlässlich. Selbständiges Arbeiten im Team, Eigeninitiative, eine offene Kommunikation und der sichere Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen (Word und Excel) werden vorausgesetzt.

Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Julia Nickel, Geschäftsführerin, Kurt Weill Fest Dessau GmbH, Ebertallee 63, 06846 Dessau-Roßlau oder per Mail an: [nickel@kurt-weill.de](mailto:nickel@kurt-weill.de)

## Schloss Mosigkau

### Konzerte im Festsaal

Für den Sommer kündigt der Besucherring am Anhaltischen Theater wieder zwei Konzerte im Festsaal des Schlosses Mosigkau an:

Am Samstag, dem 5. Juli, 18:30 Uhr werden in einem Romantischen Balladenabend bekannte Balladen u.a. von Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller und Heinrich Heine in Wort und Ton zu hören sein. Franz Schuberts Vertonung des "Erkönig" und der "Bürgschaft" oder Carl Loewes Hochzeitslied werden in diesem Programm nicht fehlen. Gestaltet wird der Abend vom Bassbariton Ulf Paulsen, der Schauspielerin

Ellen-Jutta Poller und dem Pianisten Thomas Benke. Das zweite Konzert am Samstag, dem 26. Juli, 18:30 Uhr werden die erste Konzertmeisterin der Anhaltischen Philharmonie Myra van Campen-Bálint (Violine), Gábor Bálint (Violoncello) und Thomas Benke am Klavier gestalten. Auf dem Programm stehen das Trio H-dur op. 8 von Johannes Brahms und das Trio "Dumky" op. 90 von Antonin Dvorák.

Karten sind beim Besucherring am Anhaltischen Theater (2511222), im Schloss Mosigkau (521139) und an der Abendkasse erhältlich!

## Stadtpark in Bewegung im Juli

**Freitag, 4. Juli, bis Sonntag, 6. Juli:** Historischer Biwak zum Leopoldsfest; Veranstalter: Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e. V.

**Sonntag, 13. Juli, 11.00 Uhr:** Casper im Park (Freiluftpuppentheater) "Des Kaisers neue Kleider"

**Sonntag, 13. Juli, 14.00 Uhr:** 1. Open-Air-Tanztag auf drei Tanzflächen, Schnupperkurse und freies Tanzen; Veranstalter: Tanzvereine der Stadt

**Freitag, 18. Juli, 21.00 Uhr:** Stadtparksommerkino "Saturday Night Fever"

**Dienstag, 22. Juli, bis Freitag, 25. Juli:** Korngemeinde - Kirche im Park; Veranstalter: Korngemeinde

**Samstag, 26. Juli, 21.00 Uhr:** Stadtparksommerkino "Russendisko"

**Montag, 28. Juli, bis Donnerstag, 31. Juli:** Korngemeinde - Kirche im Park; Veranstalter: Korngemeinde

### Kontakt zum Stadtparkmanager:

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

E-Mail: [kulturamt@dessau-rosslau.de](mailto:kulturamt@dessau-rosslau.de)

Telefon: 03 40-2042041, Fax: 0340-2042941 oder

Stadtparkbüro Willy-Lohmann Straße 14d, 06842 Dessau-Roßlau

## Seniorenbegleiter erhielten Zertifikate



Nach einer Ausbildung zum ehrenamtlichen Seniorenbegleiter haben Ende Mai 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im "Marienheim" der Anhaltischen Diakonissenanstalt ihr Zertifikat erhalten. Der traditionsreiche Kurs war zum 21. Mal angeboten worden und bereitet mit theoretischen und praktischen Einheiten auf die Begleitung hilfsbedürftiger Seniorinnen und Senioren im privaten Haushalt oder in Pflegeeinrichtungen vor. Der Kurs bot zugleich hilfreiche Infos für den Umgang mit den eigenen Angehörigen. Zur Vorbereitung auf ihren Einsatz absolvieren die Kursteilnehmer im Juli und August Praktika in der Geriatrischen Klinik und im Altenpflegeheim "Marienheim". Über 300 Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben die Ausbildung seit der ersten Auflage in Dessau im Jahr 2000 erfolgreich absolviert. Sie wird gemeinsam von der Evangelischen Erwachsenenbildung Anhalt, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau getragen. Neben der fachlichen Begleitung durch kompetente Referenten werden Besuche in der Geriatrischen Klinik und Tagesklinik, dem Altenpflegeheim, dem Hospiz und der neuen Palliativstation angeboten.

Foto: Schulz



# Fachmann vor Ort!



An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



**Ralf Schildhauer**  
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40/8 58 29 11  
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40/8 50 87 90  
Funk 01 70/8 64 36 97



- ▶ Containerdienst 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>
- ▶ Abbruch und Demontagen  
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
  - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

### Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

### Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96  
Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19  
Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12  
Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -

## Auf Nummer sicher gehen

- Anzeige -

Ob bei längerer oder nur kurzer Abwesenheit: Wohnungen oder Häuser sollten grundsätzlich den Eindruck erwecken, dass jemand zu Hause ist. Neben der Sicherheitstechnik ist das eine wirksame Präventions- und Schutzmaßnahme. Bei Abwesenheit sollte man auf Klingeln immer reagieren, da es sich um den Versuch einer Anwesenheitskontrolle handeln könnte. Im Gegenzug aber sollte auf Klingeln prinzipiell nicht bedenkenlos geöffnet werden. Kasten- oder Querriegelschlösser mit Sperrbügeln sowie ein Türspion und/oder eine Gegensprechanlage geben Sicherheit beim Türöffnen. Gesundes Misstrauen ist aber immer geboten, zum Beispiel Fremden keine Informationen über Nachbarn zu erteilen und sich bei entsprechenden Anlässen Ausweise zeigen zu lassen.

## Dächer von Wehrmann

seit 1945



**Frank Wehrmann**  
Dachdeckermeister  
Betriebswirt

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wasserstadt 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: (0340) 21 45 73  
Fax: (0340) 220 56 26



## Feuchte Häuser

Abfallender Putz  
Salzausblühungen

- Bauwerkstrokenlegung
- Bohren und Schneiden von Beton

### Firma Matthias Schmidt

Möster Straße 105 a · 06849 Dessau-Roßlau · Tel. 03 40 / 8 58 22 81  
Fax 03 40 / 5 19 86 96 · [www.trockenlegung-schmidt.de](http://www.trockenlegung-schmidt.de)



# CONTAINERDIENST

1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>

### Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettersorgung

### Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

### Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 03 40/51 67 167**



# Fachmann vor Ort!



## Ausschalten

- Anzeige -

So einfach wie wirkungsvoll: Lampen und Elektrogeräte, die man gerade nicht benötigt, konsequent ausschalten. PC, TV-Geräte & Co. am besten ganz vom Netz nehmen, um unnötige Stand-by-Verluste zu vermeiden. Am bequemsten geht das mit einer schaltbaren Steckdosenleiste.

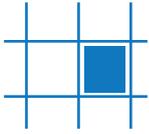


**BAUtechnik Dessau  
Handel-, Vermietung und  
Service GmbH**

Lichtenauer Straße 68  
06847 Dessau-Kochstedt  
Telefon (03 40) 51 76 89 + 90  
Telefax (03 40) 51 76 75

**Wir reparieren Ihre Gartengeräte und Rasenmäher**  
Für gewerbliche und private Nutzer!  
[www.bautechnik-dessau.de](http://www.bautechnik-dessau.de)

Baumaschinen    Baugeräte    Werkzeuge    Service



**Fliesen  
Schubert**  
**Fliesen-Fachgeschäft**

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

**Inh. Jörg Bahn**  
Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau, © 0340/8582143, Fax 8582146



**Dachbau GmbH**

**Dettmar & Büttner**

Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldersee  
Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88  
Handy-Nr. Herr Büttner (01 72) 3 63 90 44 **24 h**



**18 Jahre vor Ort**  
**Die Dessauer  
Dienstmänner**

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

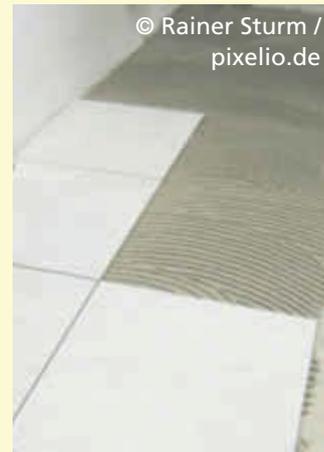
[info@dessauer-dienstmaenner.de](mailto:info@dessauer-dienstmaenner.de)

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27      Kochstedter Kreisstraße 11  
Fax: 03 40 / 8 50 86 27      06847 Dessau-Roßlau

## Fliesen in Natursteinoptik

- Anzeige -

Fliesen in Natursteinoptik bieten sich aufgrund ihrer geringen Stärke im Bereich der Sanierung an, da daraus eine niedrige Verlegetiefe resultiert. Ihre hohe Abriebfestigkeit prädestiniert Keramik außerdem für stark frequentierte bzw. gewerbliche Bereiche. Keramik ist zudem häufig die preisgünstigere Alternative, die sich auch durch geringere Unterhaltskosten schnell bezahlt macht. Moderne Wohnkeramik lebt von einer bis ins Detail perfekten Verlegung, denn erst dadurch erstrahlt der fertige Belag an Wand oder Boden in vollendeter Schönheit. Wie beim Naturstein ist daher auch bei Fliesen im Natursteinlook das Können eines professionellen Fachhandwerkers gefragt. Unter [www.DeutscheFliese.de](http://www.DeutscheFliese.de) gibt es Handwerker- und Herstelleradressen sowie zahlreiche Einrichtungs-ideen mit Fliesen.



**www.  
klaeranlagen-  
online.de**

**Tel. 03 49 01/6 86 86**  
**Funk 01 72/8 40 49 87**



**Bad & Fliese HEIMÖ**  
[www.heimoe.de](http://www.heimoe.de)

freie Parkplätze direkt am Haus

**in Dessau**  
**Junkersstraße 37**  
Telefon: 0340/5 40 71-0  
Telefax: 0340/5 71 04 68  
★ Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit  
★ 800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

**35 kplt. Bäder auf 450m<sup>2</sup>**  
Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools,  
-Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

**1.500 Fliesen auf 350m<sup>2</sup>**  
Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör  
PCH-Bauchemie: Kleber+Fuge+Estrich+Silikon

→ **Fliesen-Sonderposten**  
→ **Abverkauf Musterbäder**

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3  
500m<sup>2</sup> Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen,  
Ziersplitt, Cablonen, Palisaden...  
Heizungstechnik Brennwert für Öl, Gas, Pellets, Holz  
Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik  
NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m<sup>2</sup>

**Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr**  
**Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

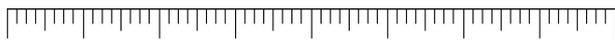


**AMS**  
DUSCHKABINE - BAD & CO.

Tel. 03 40 - 661 14 80  
Uwe Pawlaczyk  
Bitterfelder Straße 50  
06844 Dessau-Roßlau

E-Mail: [ams-up@t-online.de](mailto:ams-up@t-online.de)

**Aufmaß-Montage-Service**





# Sicher unterwegs



## keine-hamburger.de

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**  
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0  
Spendenkonto: 3 222 999 • Commerzbank KS • BLZ 520 400 21



## Junge Sterne

So Mercedes wie am ersten Tag.

### Über 50 Junge Sterne C-Klassen bei Beresa!

**C 220 CDI BE T Avantgarde**, EZ 06/09, 84.700 km, 170 PS, Obsidianschwarz Metallic, PARKTRONIC-System, 5-Gang-Automatik-Getriebe, Anhängervorrichtung, Klimaautomatik, Standort: Dessau  
**17.900,- €**

**C 180 BE**, EZ 03/13, 27.600 km, 156 PS, Palladiumsilber Metallic, Audio 20 CD, Sitzheizung vorn, PARKTRONIC inkl. Parkführung, Becker Map Pilot Navigationssystem, Standort: Wittenberg  
**19.900,- €**

**C 180 BE Avantgarde**, EZ 03/13, 27.700 km, 156 PS, Palladiumsilber Metallic, Audio 20 CD, Spiegel-Paket, PARKTRONIC inkl. Parkführung, Becker Map Pilot Navigationssystem, Standort: Dessau  
**20.900,- €**

**C 180 BE T Avantgarde**, EZ 08/12, 9.400 km, 156 PS, Palladiumsilber Metallic, PARKTRONIC inkl. Parkführung, Sitzheizung vorn, LMR 5-Doppelspeichen-Design 17", Klimaautomatik, Standort: Wittenberg  
**21.900,- €**

**C 180 BE Avantgarde**, EZ 04/13, 10.600 km, 156 PS, Tenoritgrau Metallic, PARKTRONIC inkl. Parkführung, Audio 20 CD, Sitzheizung vorn, Spiegel-Paket, Standort: Bernburg  
**21.900,- €**



**Mercedes-Benz**  
Das Beste oder nichts.

**Beresa Autozentrum Anhalt GmbH**,  
06847 Dessau-Roßlau, Ernst-Zindel-Str. 3, Tel.: 0340 540000,  
06406 Bernburg, Carl-Zeiss-Str. 1, Tel.: 03471 34870,  
06886 Wittenberg, Gottlieb-Daimler-Str. 1 (AH Moll), Tel.: 03491 62160,  
Web: www.beresa-dessau.de, E-Mail: Information@beresa.de

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

## Hof Kruse



**bietet an aus eigenem Anbau ab sofort**

- Frühkartoffeln Solist, Annabell  
täglich frisch vom Feld aus der Bernsdorfer Heide.

**außerdem:**

- prima Heu und Stroh, auch kleine Ballen
- Mischfutter für Tauben, Kaninchen, Hühner, Enten und Schweine usw.
- Weizen, Hafer, Gerste, Mais
- auch geschrotet oder gequetscht.

*Alles zu günstigen Preisen, in guter Qualität*

**Montag bis Freitag: 8.<sup>00</sup> – 17.<sup>00</sup> Uhr**

**Hof Kruse · Bernsdorfer Heide 2 (an der B 184)  
Dessau-Tornau · Tel. 03 49 01 / 8 41 74 · www.bauer-kruse.de**

### Über 1500 neue Brautkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**www.Brautmode-Discount.de**  
**Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:**  
**035 91 / 318 99 09 oder**  
**0163 / 814 59 65**



Hochschule für  
Wirtschaft und Recht Berlin  
Berlin School of Economics and Law

**Europa studieren**

**Fernstudiengang  
Master Europäisches  
Verwaltungsmanagement**

[www.fernstudieninstitut.de](http://www.fernstudieninstitut.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18**

**Ihre Medienberaterin**  
**Rita Smykalla** Fax: (0 35 35) 48 92 42  
berät Sie gern. [rita.smykalla@wittich-herzberg.de](mailto:rita.smykalla@wittich-herzberg.de)



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 35**

**Ihre Medienberaterin**  
**Karin Berger** Fax: (0 35 35) 48 92 31  
berät Sie gern. [karin.berger@wittich-herzberg.de](mailto:karin.berger@wittich-herzberg.de)



**Buchlesung im Jugendclub Zoberberg**

**“Zone C” - die Problematik Crystal**

**"Zone C" - Buchlesung zur Problematik Crystal mit dem Autor Sebastian Caspar**

Crystal, eine Droge, die zunehmend in den Fokus der Gesellschaft gerät. Ist diese Droge wirklich anders oder doch wie jede andere? Die Koordinierungsstelle für Prävention und Jugendschutz im Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau, die sich schon seit längerem mit dieser Problematik beschäftigt, lädt zu einer Lesung des Buches "Zone C" ein, das Crystalkonsumenten als Protagonisten hat und diese Szene beschreibt. Der Autor Sebastian Caspar liest aus seinem Werk. Er war lange selbst als Sozial-

arbeiter in dieser Szene in Leipzig tätig. Zielgruppe der Veranstaltung sind junge Erwachsene, Eltern, Lehrer und pädagogisches Fachpersonal. Die raue direkte Sprache von Sebastian Caspar ist ungewöhnlich und regt zu Diskussionen an. Es wird sicher ein spannender Abend.

**Ort: Freizeitzentrum Jugendclub Zoberberg**  
**Datum: 8. Juli 2014**  
**Uhrzeit: 18:00 Uhr**  
 mit musikalischer Begleitung  
 Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich an:  
 Jugendamt Dessau-Roßlau  
 Koordination von Prävention und Jugendschutz  
 Susen Thielemann  
 Tel. 0340-2041951

**AWO Wittenberg**

**Noch freie Plätze im Feriencamp**

Auch in diesem Jahr freut sich das Team des Fläming-Wanderheimes Grimme wieder auf viele erholungssuchende Ferienkinder. Wir starten am 20. Juli in die Sommerferien und haben ein spannendes Programm vorbereitet, das Abwechslung und Erholung verspricht. Neben Fahrradtouren, Sport und Spiel, Lagerfeuer, Grillabend, Disco, Schatzsuche im Wald und vielen anderen beliebten Aktivitäten können unsere Ferienkinder in diesem Jahr Sommerkino im

Freien erleben.  
 Unsere Ferientermine sind:  
 20.07. - 26.07.2014  
 27.07. - 02.08.2014  
 03.08. - 09.08.2014  
 10.08. - 16.08.2014  
 17.08. - 23.08.2014  
 24.08. - 30.08.2014  
 Unterkunft, Betreuung und Verpflegung, Ausflüge, Eintrittsgelder: 175,00 €/Woche je Kind.  
 Anmeldungen sind für alle Ferienwochen noch möglich unter Tel. 03491 / 4464-0 oder [www.awo-wittenberg.de](http://www.awo-wittenberg.de).

**Zertifikat-Verleihung**

**Stadtwerke und Krankenhaus erhielten Auszeichnung für Familienfreundlichkeit**

Die Stadtwerke Dessau sind am 17. Juni in Berlin für ihre familienbewusste Personalpolitik mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie ausgezeichnet worden. Überreicht wurde es von Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig und Iris Gleicke, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundeswirtschaftsminister, an Stadtwerke-

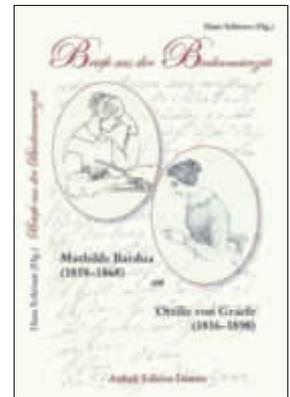
Geschäftsführer Thomas Zänger und die Projektleiterin Monika Pötsch. "Die Verleihung des Zertifikats ist für uns Anspruch und Verpflichtung", so Thomas Zänger. "In unseren Geschäftsfeldern Verkehr, Energie oder Telekommunikation stehen wir in einem harten Wettbewerb - Beruf und Familie dabei in Einklang zu bringen, ist eine Her-

**Buchvorstellung im Palais Dietrich**

**“Briefe aus der Biedermeierzeit”**

Die Anhalt Edition Dessau und die Anhaltische Landesbücherei laden zu einer Buchvorstellung **am 10. Juli, um 18.30 Uhr** in die Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Str. 35 ein. Dr. Hans Schöner, Archivar des Familienverbandes "von Kügelgen", stellt den von ihm herausgegebenen Band "Briefe aus der Biedermeierzeit - Mathilde Bardua (1818-1868) an Ottilie von Graefe (1816-1898)" vor. Etwa 400 Briefe von Mathilde Bardua, Nichte der Porträtmalerin Caroline Bardua, an ihre seelenverwandte Freundin Ottilie von Graefe, Sängerin, Malerin und Schwester des berühmten Berliner Augenarztes Albrecht von Graefe, sind erhalten und befinden sich im Stadtmuseum Ballenstedt. Hans Schöner hat diese Briefe aus den Jahren 1840 bis 1867 transkribiert und die bedeutsamsten für diese Veröffentlichung ausgewählt. Sie sind Zeugnisse des Lebens im Biedermeier und reflektieren zugleich den Zeitgeist in Politik, Gesellschaft, Literatur und Kunst. Mathilde Bardua, im anhaltischen Coswig geboren, heiratete 1849 den Zerbster Juristen Ferdinand Sintenis, späterer Hofkammerpräsi-

dent in Dessau. Trotz des Eingebundenseins als Frau und Mutter in häusliche und gesellschaftliche Verpflichtungen legte sie großen Wert auf ihre eigene Selbstverwirklichung - ein beredtes Zeichen für die Frühphase der Emanzipation der Frauen. Mathildes Freundin Ottilie lebte als Gattin des preußischen Diplomaten Hermann von Thile in Athen und Rom, später in Berlin. Ergänzt werden die Briefe durch einen Beitrag "Anhalt in der Zeit des Biedermeier" von Regina Erfurth. Die Anhaltische Landesbücherei Dessau besitzt mit der Sammlung "Thiliana" die Bibliothek Hermann von Thiles, aus der im Rahmen der Veranstaltung Bücher gezeigt werden. Der Eintritt ist frei. Eine telefonische Voranmeldung ist unter 0340/214734 möglich.



Personalpolitik." Auch das Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Dessau und die Alexianer Klinik Bosse wurden erneut für die Familienfreundlichkeit mit dem audit berufundfamilie ausgezeichnet. Die beiden Kliniken erhielten bereits im Dezember 2013 zum zweiten Mal dieses Zertifikat.

ausforderung. Neben der Vereinbarkeit von Beruf und Kinderbetreuung rückt auch die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege immer stärker in den Vordergrund. Mit Angeboten wie flexibler Arbeitszeit, Altersteilzeitregelungen oder unserem Gesundheitsmanagement praktizieren wir eine strategisch ausgerichtete, familienbewusste

## Die Anhaltische Landesbücherei Dessau lädt ein

**01.07., 15.30 Uhr**, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: "Die kleine Maus und Der Bär", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

**03.07., 15.30 Uhr**, Hauptbibliothek: "Die kleine Maus und Der Bär", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

**03.07., 16.00 Uhr**, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - "Wenn der Rücken schmerzt", ein Fachvortrag von und mit Eberhard Schories, Heilpraktiker

**10.07., 18.30 Uhr**, Wissenschaftliche Bibliothek: Dr. Hans Schöner "Briefe aus der Biedermeierzeit", eine Gemeinschaftsveranstaltung der Anhalt Edition Dessau und der Anhaltischen Landesbücherei Dessau; Eintritt: frei  
telefonische Voranmeldung unter 0340/214734 möglich

**14.07., 16-18 Uhr**, Hauptbibliothek: Sprechstunde E-Book-Reader

**17.07., 15.30 Uhr**, Hauptbibliothek: "Else", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

**29./30.07., 10.00 Uhr, Hauptbibliothek:** Ferienveranstaltung für Grundschulkinder - "Die große Wörterfabrik"

Hauptbibliothek: Zerbster Straße 10

Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Hauptstraße 11, Roßlau

Wissenschaftliche Bibliothek: Zerbster Straße 35

## Öffnungszeiten der Schwimmballen

### Südschwimmballe

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Di/Mi/Do	06.00 - 08.00
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr Sonntag geschlossen

**21.07.-03.08. geschlossen wegen Grundreinigung und Wasserwechsel**

**04.08.-14.09.**

Montag	08.00 - 13.00 Uhr
Di/Mi/Do	06.00 - 13.00 Uhr
Freitag	06.00 - 13.00 + 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr Sonntag geschlossen

### Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Di/Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Fr/Sa/So	geschlossen

**Vom 16. bis 31. August 2014 bleibt das Gesundheitsbad auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen.**

Sauna: Tel. 0340 / 5169471 (bis 30.9. geschlossen)

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.*

**Änderungen - je nach Wetterlage - vorbehalten!**

## Ferienielerlebnis

### Kinderfreizeitssommer 2014

Für alle Kinder aus Dessau-Roßlau, die in den Ferien etwas erleben wollen, die spannende, noch unbekannte Welten erforschen und entdecken möchten, gibt es in den Sommerferien eine Vielzahl an kostenfreien Veranstaltungen im Rahmen des Kinderfreizeitssommers.

Unter dem Motto "**Experimente - Kinder fühlen anders**" haben die Kinder die Möglichkeit, sich dem Thema spielerisch anzunähern. Mit spannenden Versuchen und dem Erforschen naturwissenschaftlicher Phänomene können sie mit allen Sinnen Entdeckungen und Erfahrungen machen. Das beginnt beim Vulkanausbruch im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte und endet mit einer Dominoversuchsreihe im Jugendclub Zoberberg.

In Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen, öffentlichen Einrichtungen und Kultur- und Jugendamt werden so auf kindgerechte Art und Weise Bildungsinhalte vermittelt. Die Experimente helfen, dass die Kinder mit Neugier, Spiel und Spaß ihre Welt entdecken.

Alle Kinder im Alter zwischen 7-12 Jahren sind herzlich eingeladen, die Veranstaltungen zu besuchen. Die Angebote sind im Kalender des Kinderfreizeitssommers zusammengefasst. Diesen erhält man bei allen Trägern der Veranstaltungen, im Jugendamt / Zimmer 240, im Amt für Kultur / Zimmer 447, in der Anhaltischen Landesbücherei und dem Bürgerbüro. Weiterhin kann man das ausführliche Programm auch unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) nachlesen.

## Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

### Vortrag zum Wolf

Das "Wolfsmanagement in Sachsen-Anhalt" steht im Mittelpunkt eines Vortrages von Andreas Berbig, Referenzstelle Wolfsschutz in Sachsen-Anhalt, und Yvette Krummheuer, WWF-Projekt Wolf in Sachsen-Anhalt. Dieser Vortrag findet am 8. Juli um 17.30 Uhr im Veranstaltungsraum des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau statt.

Seit mehr als 15 Jahren siedeln Wölfe wieder in Deutschland und seit 2008 ist die Art auch in Sachsen-Anhalt wieder heimisch. Um Konflikten im Zusammenleben von Mensch und Wolf zu begegnen, wird ein Wolfsmanagement betrieben. Basis dieses Managements bilden die Beobachtungen zu Populationsgröße, Revierabgrenzungen, Nah-

rungswahl und Ausbreitung des Wolfes. Hierzu erwarten den Besucher neueste Informationen zur Bestandsentwicklung des Wolfes in Sachsen-Anhalt sowie zu den aktuellen Rudelterritorien im Landkreis Wittenberg sowie im angrenzenden Brandenburg, die von Yvette Krummheuer gegeben werden. Maßnahmen zur Vermeidung von Übergriffen auf Nutztiere sowie zur Schadensbegutachtung und -regulation im Land Sachsen-Anhalt stehen hingegen im Fokus der Ausführungen von Andreas Berbig. Im Anschluss an den Vortrag können alle interessierten Bürger, aber auch Nutztierhalter und andere Betroffene, ihre Fragen an die Referenten richten. Museum und Förderverein laden herzlich zu diesem Infoabend ein.

## Benefizfrühstück zum Leopoldsfest

**Die Fürstenfamilie lädt ein -  
wir frühstücken für unsere Kinder!**

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück incl. Kaffee!  
Die ersten 100 Gäste erhalten 1 Glas Sekt gratis!

Ort: Rathauscenter Dessau  
Zeit: 6. Juli, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Preise 0,00 € für alle Kinder bis 6 Jahre  
4,00 € für Kinder bis 10 Jahre  
6,00 € für Erwachsene

Wir laden Sie herzlich ein, unser Gast zu sein.

Die Dessauer Muldespatzen begleiten unser Frühstück.

Die Einnahmen gehen als Spende an den Verein  
„Helfende Hände e.V. Dessau-Roßlau“.

### Sachsen-Anhalt-Tag

## Wernigerode lädt für drei Tage ein

"Bunte Stadt - buntes Land"  
- Unter diesem Motto lädt die Stadt Wernigerode zum größten Familienfest des Landes Sachsen-Anhalt ein. Vom 18.07. bis 20.07.2014 verwandelt sich die Stadt im Harz mit einem abwechslungsreichen, vielfältigen und informativen Programm in ein kulturelles Kleinod.

Beim 18. Sachsen-Anhalt-Tag in Wernigerode beteiligt sich die Stadt Dessau-Roßlau mit touristischer Präsentation im Regionaldorf Anhalt-Dessau-Wittenberg, an den Bühnenprogrammen auf unserer Regionalbühne sowie zum Höhepunkt des Wochenendes, am Festumzug am Sonntag durch die schöne Altstadt von Wernigerode. Es werden insgesamt über 200 Mitwirkende aus Dessau-Roßlau beim Landesfest dabei sein, um die Stadt in kultureller Hinsicht zu präsentieren.

So kann man in fünf Regionaldörfern die Vielfalt des Landes kennenlernen, auf der Bühne "Weltoffenes Sachsen-Anhalt" in unterschiedlichste Kulturen eintauchen. Auch Mittelalter-

markt, Gesundheitsmeile und ökumenisches Kirchendorf unterbreiten traditionell ihre Angebote. Es gibt vieles zu entdecken.

Auf insgesamt 19 Bühnen, davon vier große Medienbühnen, wird jedem Musikgeschmack entsprochen. Ob Rock, Pop, Klassik, Folk, Jazz oder Traditional, ob große Band, Kleinkunst, Theater, Tanz oder Akrobatik - für jeden ist etwas dabei.

Geboten werden auch Sportvorführungen, Kinderattraktionen, ein Weindorf und die Touristenmeile. Aber auch der Schaustellerbereich lockt mit zahlreichen Fahrgeschäften. Darüber hinaus präsentieren sich Hilfsdienste, Vereine, Verbände und Institutionen des Landes Sachsen-Anhalt.

Wir freuen uns auf einen bunten Sachsen-Anhalt-Tag in Wernigerode und möchten Sie dazu herzlich einladen, diese tolle Veranstaltung zu besuchen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.wernigerode.de/de/startseite-sachsen-anhalt-tag-2014.html](http://www.wernigerode.de/de/startseite-sachsen-anhalt-tag-2014.html).

### Verein "Helfende Hände e. V. Dessau-Roßlau"

## Noch freie Plätze im Feriencamp

Der Verein "Helfende Hände e.V. Dessau-Roßlau" hat für das Feriencamp in Drei Annen / Harz noch freie Plätze.

1. Durchgang, 28.07.2014 - 08.08.2014 8 freie Plätze  
2. Durchgang, 11.08.2014 - 22.08.2014 12 freie Plätze  
Die Kosten betragen pro Durchgang 75,00€ (ermäßigt) /150,00 €.

Anmeldungen im Verein "Helfende Hände e.V. Dessau-Roßlau" bei Frau Schulze in der Kavallerstraße 18 in Dessau-Roßlau. Telefon: 0340/ 54079430

### Hochschule Anhalt

## 4. Campusfest lädt zum Besuch ein - Tag der offenen Tür

Am 11. Juli findet das 4. Campusfest der Hochschule Anhalt in Dessau, veranstaltet von allen am Standort Dessau vertretenen Fachbereichen: Architektur, Facility Management, Geoinformation und Design, statt. Ab 16.00 Uhr verwandelt die Studierenden vom Seminarplatz bis zum Bauhaus den Campus in eine Spiel-, Spaß- und Feiermeile. Von sportlichen Aktivitäten bis hin zu musikalischen Highlights und gastronomischer Verköstigung wird ein vielfältiges Programm geboten. Das Fest wird mit einem Tag der offenen Tür verbunden. Verschiedene Ausstellungen zeigen die Arbeiten der Studierenden und geben einen Einblick in die Studiengänge am Standort Dessau. Die Studenten kochen an selbstentworfenen und gebauten mobilen Küchen, bieten Live-Art in Form von Karikaturen, "Passbilder" mit der Thermografie-Kamera und zeigen Alltagsgegenstände zweckentfremdet. Am Nepal-Stand werden Projekte in der Entwicklungsarbeit präsentiert und dazu Spezialitäten der Nepalesischen Küche gereicht. Die Designstudentinnen und -studenten haben weitere kreative Überraschungen vorbereitet.

Für die kleinen Gäste werden eine Hüpfburg, "Water Walking Balls" und Bastelstände angeboten. Live-Bands auf zwei Bühnen sorgen für gute Stimmung auf dem Campus und wer möchte, kann die ganze Nacht in zwei Diskos durchtanzen. Es sind alle herzlich eingeladen, die mit uns feiern und den Campus der Hochschule kennenlernen wollen.

**16:30 Uhr:** Eröffnung durch den Präsidenten der Hochschule Prof. Dr. Dieter Orzessek

**16:00 bis 19:00 Uhr:** Tag der offenen Tür in den Räumen der Hochschule: Die Fachbereiche Architektur, Facility Management, Geoinformation und Design zeigen in verschiedenen Ausstellungen Arbeiten der Studierenden

Spiel & Spaß für die Kleinen vom Dessolino: Hüpfburg, Water Walking Balls, Bastelstände, Kinderschminken

**17:00 Uhr bis 22:00 Uhr:** Live-Musik auf 2 Bühnen

**ab 22:00 Uhr:** Disko in der Mensa und im Haus 08 mit diversen DJs

**Und sonst:** Beach Bar, Tischtennis, Kaffee + Kuchen, Eis, Gegrilltes und Getränke, Nepalesische Spezialitäten, Feuershow, ZUMBA Performance u.v.m.

# Die Kunstakademie Allgäu in Betzigau mit hochwertigem Kursprogramm 2014

In unserer Allgäuer Mundart sagen wir gerne „Blos it hudle“, was soviel bedeutet, wie: „Lass dir Zeit, übereile nichts.“

In diesem Sinne haben wir uns Zeit gelassen und uns mit der Kunstwerkstatt Allgäu als Einrichtung für Kunstschaffende in wunderbarer Allgäuer Landschaft etabliert und uns einen Namen für Kunstinteressierte aus dem gesamten Bundesgebiet und unseren Nachbarländern geschaffen.

Die erfolgreiche Entwicklung unserer Institution, die Qualität unseres Kursangebotes, gelehrt von namhaften nationalen und internationalen Künstlern sind uns Anlass genug die Kunstwerkstatt Allgäu im Kursjahr 2014 in die „Kunstakademie Allgäu“ umzubenennen.

Unsere Teilnehmer/innen schätzen diese Qualität der Dozenten/innen, das Arbeiten auch in kleinen Gruppen, die individuellen Arbeitszeiten und unsere Gastfreundschaft. So können wir den Studierenden für das Seminarjahr 2014 wieder



ein hochwertiges und vielseitiges Kursprogramm in den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Zeichnung, Drucktechnik und Musik anbieten.

Sie können aus 100 Kursen bei 64 Dozenten mit einer Kursdauer von 2-10 Tagen auswählen.

Die von der Kunstakademie Allgäu organisierten Düsseldorfer Ateliertage, die bereits im April dieses Jahres zum 2. Mal mit Erfolg durchgeführt wurden, bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, direkt in Ateliers bekannter Künstler zu arbeiten.

Ein umfangreiches Kulturprogramm mit Museumsbesuchen und Künstlergespräche ist eingeschlossen.

Zusätzlich bieten wir den Studierenden medienübergreifendes und zeitgemäßes Arbeiten in

freien Klassen sowie den Unterricht im Dozententeam an. Ferner wollen wir begabten jungen Künstlern mit Vergünstigungen durch Stipendien einen Unterricht ermöglichen.

Infos unter:

[www.kunstakademie-allgaeu.de](http://www.kunstakademie-allgaeu.de)

Tel. 08304-9291667

# Fachmann vor Ort!



## Dass sollten Heizölkunden wissen

- Anzeige -

Heizöl ist einer der wichtigsten Wärmeträger in Deutschland. Fast sechs Millionen Häuser werden hierzulande damit beheizt. Die Vorteile des Brennstoffs: Heizöl hat einen hohen Energieinhalt, es ist schadstoffarm und einfach zu bevorraten. Die Versorgung ist langfristig gesichert. Doch Heizöl ist nicht gleich Heizöl. Ähnlich wie bei Kraftstoffen für Autos gibt es auch hier verschiedene Sorten für unterschiedliche technische Voraussetzungen und Ansprüche. „Heizöl EL Standard und Heizöl EL schwefelarm sind genormte Qualitätsbrennstoffe, die in einem streng kontrollierten Raffinerieprozess aus dem Naturprodukt Rohöl gewonnen werden“, erklärt Experte Lambert Lucks vom Institut für Wärme und Oelheizung (IWO). „Die Abkürzung EL steht dabei für extra leichtflüssig.“ Standardheizöl hat sich dank einer stetigen Weiterentwicklung bewährt. Heute wird vom Mineralölhandel jedoch fast ausschließlich schwefelarmes Heizöl angeboten. Der Anteil dieser umweltschonenden Variante am gesamten Heizölabsatz lag 2012 laut Energiesteuermeldung bei rund 99 Prozent (Quelle: DESTATIS). Schwefelarmes Heizöl zeichnet sich durch seine nahezu rückstandsfreie Verbrennung aus. Damit gewährleistet es eine konstant hohe Energieausnutzung und verringert den Wartungsaufwand für Kessel und Brenner.

Zusätzlich bieten viele Mineralölhändler ihren Kunden auch besondere Heizöl-Varianten unter verschiedenen Markennamen an. Für diese werden dem Heizöl spezielle Zusatzstoffe, sogenannte Additive, beigemischt. Dies geschieht meist direkt bei der Betankung. Premiumheizöl enthält dabei stets mehrere Additive. Dazu zählen zum Beispiel Stabilitätsverbesserer, Metalldeaktivatoren sowie Geruchsüberdecker.



**Sandner Dachbau GmbH**

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Kleinkühnauer Str. 48a  
**06846 Dessau/Roßlau**  
 Tel.: 03 40 - 61 36 04  
 Fax: 03 40 - 61 36 05  
 www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung  
 Gerüstbau  
 Fassadengestaltung  
 Dachklempnerei  
 Blitzschutz, Holzschutz  
 e-mail: info@sandner-dachbau.de

**ELEKTRO-FEDER GMBH**



MÜHLENSTRASSE 2A  
 06847 DESSAU-ROSSLAU  
 TEL. 0340-517341  
 info@elektro-feder.de  
 www.elektro-feder.de

**ELEKTROINSTALLATION UND GASTRONOMIE-SERVICE**

**DER HOSENMARKT**  
**IHR FACHGESCHÄFT für Spezial- und Übergrößen!**

Wir feiern 24 Jahre Hosenmarkt vom **07.07. bis 12.07.2014 mit 24% Nachlass auf die gesamte Sommerkollektion.**  
 Wir danken unseren treuen Kunden.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr  
**Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**

**Thurland • An der Kirche**

**ZWEIRAD Meißner**

FAHRRADFACHHANDEL · REPARATUR  
 Zweiradmechanikermeister Dipl.-Ing. (FH) Peter Meißner  
 Heidestraße 3 Tel. (03 40) 8 50 43 22  
 06842 Dessau Fax: (03 40) 8 50 24 41  
 E-Mail: zweirad.meissner@t-online.de www.fahrrad-meissner.com

**E-Bike Kompetenzcenter**

**Braunmiller!**  06844 Dessau · Rabestraße 10  
 Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232  
 e-mail: info@braunmiller-bus.de  
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
 Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

**23 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau**

**Auszug aktuelle Tagesfahrten**

09.07.	Berlin Marzahn, Gärten der Welt inklusive Eintritt und Führung	34,--
10.07.	Steinhuder Meer inklusive Schifffahrt, Kaffeegedeck, Besuch Aalräucherei	45,--
13.07.	EGA-Park Erfurt inklusive Eintritt, Führung Heilpflanzen, Schauhäuser	32,--
16.07.	Herrlicher Bernsteinsee inklusive Mittagessen, Kaffee satt	49,--
17.07.	Rosarium Sangerhausen, größte Rosensammlung der Welt inklusive Eintritt	33,--
21.07.	Spree-Schifffahrt Berlin „Unter den Brücken der Spree“, inklusive Mittagessen und Freizeit	49,50
21.07.	- Neuer Termin! - Spreewald, inklusive Kahnfahrt, Mittagessen und Kaffeegedeck	48,--
22.07.	Kulmbacher Mönchshof Eintritt Bayerisches Bäckereimuseum / Probierhappen und Brauereimuseum / Probierschluck, 3-Gang-Menü	52,--
29.07.	Otterzentrum Hankensbüttel Eintritt/Führung, Aufenthalt Gifhorn	42,--
29.07.	Lüneburg mit Führung am Drehort der beliebten Telenovela „Rote Rosen“ und Kaffeegedeck	42,--
08.08.	HanseSail in Rostock – das maritime Erlebnis	32,--
14.08.	Sommer-open-air mit den AMIGOS, am Paschlewwer Hof inkl. Eintr.	48,--
19.08.	Schlösserrundfahrt auf der Havel, ca. 3 h, Aufenthalt in Potsdam	36,--

**Das komplette Programm ist in unserem Büro erhältlich.**

<p><b>Lavanttal / Kärnten</b>  <b>TIPP! War Geburtstagsfahrt 2013</b>                  5x ÜF im 4**** Alpenhotel in Bad St. Leonhardt, 1x Begrüßungsgetränk, 4x 5-Gang-Wahlmenü, 1x Grillabend, Ausflüge: 3-Länderfahrt, Fahrt Doppelsesselbahn Hohenwart, Besuch Rosenzuchtbetrieb mit Führung, 1x Kaffee und Kuchen, gemütlicher Nachmittag mit Hüttengaudi, Haustürtransfer</p> <p><b>6 Tage 23.07.-28.07.14</b> <b>566,--</b></p>	<p><b>Bergsommer im Zillertal</b>                  Sanfte Almwiesen und urige Gastfreundschaft                  4x ÜF im 3***Hotel, 1x 3-Gang-Abendmenü, 1x Begrüßungsobstler, 1x Tiroler Festmenü, 1x Theater-Menü, 1x Bauernmenü mit Harfenmusik, 1x urige Theateraufführung, Besuch Sennerei und Speckstube jeweils mit Kostprobe, Tiroler Abend mit Schuhplattler, Besuch großes Platzkonzert in Fügen inkl. 1 Getränk, Haustürtransfer</p> <p><b>5 Tage 18.08.-22.08.14</b> <b>499,--</b></p>
<p><b>Böhmen</b>                  3x HP im 3***Hotel GRAND, Dosky (CZ), 2x 3-Gang-Abendmenü, 1x Böhmischer Abend mit Livemusik</p> <p><b>4 Tage 22.07.-25.07.14</b> <b>99,--</b></p>	<p><b>Tal der Dordogne /Frankreich</b>                  Schönstes Flusstal Europas                  7x HP in 3***Hotels, Fahrt mit dem Trüffelzug, Eintritt Schloss Castelnau und Hängende Gärten von Marqueyssac, Bootsfahrt auf der Dordogne, Trüffelmuseum, Weinverkostung beim Winzer, Höhlensystem von Padirac, Haustürtransfer</p> <p><b>8 Tage 03.10.-10.10.14</b> <b>1.066,--</b></p>
<p><b>NOCH WENIGE PLÄTZE FREI</b>  <b>Geburtstagsfahrt ins Blaue</b>                  5 x HP in gutem Hotel, Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm, Haustürtransfer</p> <p><b>6 Tage 29.07. – 03.08.14</b> <b>539,--</b></p>	

Viele weitere Informationen unter [www.braunmiller-bus.de](http://www.braunmiller-bus.de).

## Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

**12.07. bis 13.07.2014, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr**  
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

**09.07. bis 11.07.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**  
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau:

**24.07. bis 26.07.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**  
Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

17. BURGTHEATERSOMMER ROSSLAU

# KLEINE SCHERZE

mit Blauen Erbsen

Zwei Einakter von Anton Tschekow

**I.**  
Ein russisches Landgut. Die schöne Gutsbesitzerin ist verwitwet, ihr Leben fühlt sich wertlos an. Da kommt der grobschlächtige Gutsbesitzer Smirnow, der Bär, zu Besuch und will Schulden eintreiben. Es entwickelt sich ein handfester Streit, Smirnow fordert Popowa zum Duell. Doch es endet ganz anders als gedacht.

**II.**  
Der Junggeselle Lomow will die Tochter des Nachbarn Tschubukow heiraten. Ehe jedoch Lomow auf das eigentliche Ziel seines Besuchs, den Heiratsantrag, eingehen kann, kommt es zwischen den beiden zu einem unerbittlichen Streit um ein Stück Land, die Büllenswiese.

Die beiden Einakter von Anton Tschekow bestechen durch ihre schlicht aufgebaute, übertrieben komische Handlung. Dezente Situationskomik vermischt sich mit satirischen Anspielungen auf die verlogenen Sitten und die Spieligkeit des russischen Kleinadels.

**Premiere Do 31. Juli**

Fr. 1. / Sa. 2. / So. 3.  
Mi. 6. / Do. 7. / Fr. 8. / Sa. 9. / So. 10.  
Mi. 13. / Do. 14. / Fr. 15. / Sa. 16. / So. 17.  
August 2014

jeweils 20 Uhr, Burg Rosslau

**Kartenvorverkauf**

Besucherring am Anhaltischen Theater Dessau, Tel. 0340 / 2511 222 sowie Stadtinformation Roßlau

**Reservierung**

www.theaterburg-rosslau.de

**Regie: Ismael Volk**

Schauspiel: Andreas Brendel, Vania Brendel, Klaus Hähnle, Ute Loeck

Musik: Blau Erbsen / Karl Neukauf

Produktion: Benjamin Koloss

theaterburg-rosslau

gefördert von Lotto Sachsen-Anhalt, Land Sachsen-Anhalt, Forum Kreuzberg, Stadt Dessau-Roßlau

## Die Highlights des 9. Leopoldsfestes

### Freitag, 4. Juli 2014

- 16:00 Offizielle Festeröffnung mit Übergabe des Schlüssels zur Rats-Schatulle an den Alten Dessauer (Bühne Marktplatz)
- 17:00 Phil Stewman live - Schlager (Bühne Marktplatz)
- 19:00 Eröffnung des Feld- und Lustlagers, Appell auf dem Festplatz mit den teilnehmenden Gruppen (Stadtspark, Feldlager)
- 20:00 Konzert mit der Party-Band "Rockpirat" aus Thüringen (Bühne Marktplatz)
- 20:30 Feuer- und Fakirshow mit "Braxas A" (Historischer Markt)
- 01:00 Tiefgaragen-Absacker - Mach die Nacht zur Party... (TG Rathaus-Center)

### Samstag, 5. Juli 2014

- 08:00 Regionaler und Bauernmarkt (Unterer Markt)
- 11:00 Musik und Moderation mit Maik "Scholle" Scholkowsky (Bühne Marktplatz)
- 11:00 Tschu-Tschu-Bahn - das besondere Freizeiterlebnis für Jung und Alt (Kavalierrstraße)
- 12:00 Dessau-Roßlauer Vereine präsentieren sich (Bühne Marktplatz)
- 13:00 Die "Dudelzwerge" beginnen ihr Tagwerk (Historischer Markt)
- 14:00 Florin Lucian Heinemann (Tenor) (Bühne Marktplatz)
- 15:00 Historische Kaffeetafel im Lustlager - Der Hofkonditor lädt die Damen des Hofstaates ein (Stadtspark, Feldlager)
- 15:00 MZ-Entenrennen auf der Mulde (Mulde)  
Ziel am Bootshaus der Rudervereinigung Dessau e.V.
- 16:00 "Traditionsreiterei der Seydlitzkürassiere"  
Darstellung des Kavalleriealltags im preussischen Kürassierregiment von Seydlitz, Magdeburgisches Regiment Nr. 7 zu berstadt und Quedlinburg, Vorführung mit 10 Pferden (Wiese am Y-Hochhaus) (Stadtspark, Feldlager)
- Hal- 18:00 Dance Club und Tanzprogramm mit der Tanzschule Günther (Alter Rathausinnenhof)

- 19:00 Rock & Pop mit "Nomax" aus Dessau-Roßlau (Bühne Marktplatz)
- 20:00 Karibische Salsa-Tanzparty mit "Orlandos Panamena Son" (Alter Rathausinnenhof)
- 20:30 Feuer- und Fakirshow mit "Braxas A" (Historischer Markt)
- 21:00 Die 90er Jahre live mit der "Hermes House Band" (Bühne Marktplatz)
- 22:00 Großer Kavallerie-Zapfenstreich unter Einbeziehung aller Teilnehmer am Feld- und Lustlager auf dem Festplatz (Stadtspark, Feldlager)
- 01:00 Großes Höhenfeuerwerk vom Dach des Eckhauses am Markt (Bühne Marktplatz)

### Sonntag, 6. Juli 2014

- 08:00 Benefizfrühstück mit der Fürstenfamilie - 6 Euro p.P. zu Gunsten des Vereins "Helfende Hände e.V." (Rathaus-Center)
  - 10:00 Feldlagertag (Stadtspark, Feldlager)
  - 11:00 Eröffnung des Festes durch den Türmer mit der Fürstenfamilie, den Langen Kerls sowie weiteren historischen Truppen auf dem Marktplatz (Bühne Marktplatz)
  - 11:30 Feuer- und Fakirshow mit "Braxas A" (Historischer Markt)
  - 12:30 Beginn des Historischen Umzugs durch die Innenstadt  
Wegstrecke: Museum, Post, Sparkasse, Marktplatz (Start am Museum)
  - 15:30 Großer Abschlussappell mit Verabschiedung der Teilnehmer des Historischen Feldlagers und des Barocken Lustlagers (Stadtspark, Feldlager)
  - 16:00 Schlagerrevue mit Silke & Dirk Spielberg aus Roßlau (Bühne Marktplatz)
  - 17:00 Black Velvet & Friends - Ausklang des 9. Leopoldsfestes (Bühne Marktplatz)
- Gesamtübersicht im Internet auf [www.leopoldsfest.de](http://www.leopoldsfest.de) sowie im Programmheft zum Fest

## Vor- und Rückblick

## Ersatzneubau der Muldebrücke (BW 11) im Zuge der B 185

Ein sehr schwieriger Prozess der Vorbereitung der größten Brückenbaumaßnahme der Stadt konnte mit der Vergabe aller noch offenen Bauleistungen für den Ersatzneubau der Muldebrücke abgeschlossen werden. Die dazu notwendigen Planungs- und Entscheidungsprozesse wurden von der Öffentlichkeit oftmals nur dann wahrgenommen, wenn es Probleme gab. Zu Beispiel, wenn mehrheitlich gefasste politische Beschlüsse infrage gestellt wurden, der geplante Ablauf durch das europaweite Vergabeverfahren verzögert wurde oder das Hochwasser 2013 zusätzliche verkehrsraumeinschränkende Vorsorgemaßnahmen erforderlich machte. Da ein bedeutender Meilenstein nun endlich erreicht ist und die Arbeiten jetzt für jedermann vor Ort sichtbar begonnen haben, will die Verwaltung die Gelegenheit nutzen und Sie über das Amtsblatt zu einigen immer wieder gestellten Fragen informieren.

Im Jahr 2005 wurde durch ein Fachgutachten belegt, dass das Brückenbauwerk über die Mulde, obwohl es erst 1959/60 erneuert wurde, bereits solche Defizite aufweist, dass die Verkehrssicherheit mittelfristig nur durch einen Ersatzneubau gesichert werden kann. Daraufhin wurde kontinuierlich an der Vorbereitung gearbeitet. Es erfolgte beispielsweise schon 2005 eine erste Fördermittelanmeldung für den Ersatzneubau der Muldebrücke, die allerdings zu Gunsten der Ostrandstraße im Förderprogramm nicht berücksichtigt wurde. Als im Jahr 2011 aus den laufenden Planfeststellungsverfahren Ostrandstraße erkennbar wurde, dass massive Widerstände gegen den Neubau der Ostrandstraße die Schaffung des Baurechtes deutlich verzögern werden und die in Aussicht gestellten Fördermittel, die bis Ende 2014 zu verbrauchen waren, für die Ostrandstraße nicht fristgerecht verwendet werden können, wurde dem Stadtrat im September 2011 ein Prioritätenwechsel vorgeschlagen, dem bedauerlicherweise nicht gefolgt wurde. Erst am 14.03.2012 hat der Stadtrat seine Zustimmung zum Richtungswechsel und damit zur Verwendung der Fördermittel für den Ersatzneubau

der Muldebrücke gegeben.

Auch für den Ersatzneubau der Muldebrücke war das Baurecht über ein Planfeststellungsverfahren herzustellen. Das von der Planfeststellungsbehörde im Landesverwaltungsamt geführte Verfahren konnte in kürzester Zeit, nach nur 9 Monaten, am 03.08.2012 mit einem rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss unmittelbar vor Beginn der Realisierung abgeschlossen werden.

Dass das Planfeststellungsverfahren so zügig bearbeitet werden konnte, ist u. a. darauf zurückzuführen, dass auf Grund der Erneuerung des Bauwerkes an gleicher Stelle die geringsten Eingriffe in Natur und Landschaft zu verzeichnen waren. Da die Alternativvarianten, auf die Behelfsbrücke zu verzichten und die neue Brücke neben die alte zu setzen, einen wesentlich größeren Eingriff in Natur und Landschaft verursacht hätte und damit aus naturschutzfachlicher Sicht nicht genehmigungsfähig gewesen wäre sowie weitere wichtige Belange, wie das Immissionsschutz- und das Wasserrecht, dagegen sprachen, hat man sich für diese Vorzugsvariante entschieden. Dazu hat der Bauausschuss am 01.09.2011 einstimmig den Beschluss gefasst, das Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau der Muldebrücke einschließlich der Errichtung der Behelfsbrücke zu eröffnen.

Sicherlich ist es für einen fachlich nicht Beteiligten schwierig zu verstehen, dass bei der Genehmigungsfähigkeit ein großer Unterschied darin besteht, ob eine Behelfsbrücke außerhalb der bestehenden Trasse für einen befristeten Zeitraum errichtet wird oder ob die Bundesstraße nach grundhaftem Ausbau in einer neuen Trasse mit einem deutlich höheren Eingriff in schützenswerte Bereiche verläuft. Die Fachleute haben alle Vor- und Nachteile intensiv abgewogen und die notwendigen politischen Entscheidungen auf der Grundlage der fachlichen Argumentation herbeigeführt. Umso bedauerlicher ist es, dass mehrheitlich gefasste politische Beschlüsse immer wieder von einigen Stadträten ohne belastbare fachliche Argumente infrage gestellt werden.

Unter dem enormen Druck, dass die Baumaßnahme auf Grund der bereitgestellten Fördermittel bis Ende 2014 abzuschließen ist, wurde die Realisierung mit den Fällarbeiten und der Umverlegung der Leitungen der DVV im Jahr 2012 begonnen. Leider konnte das Vergabeverfahren für das 3. Baulos, welches im Wesentlichen die Behelfsbrücke sowie den Ersatzneubau beinhaltet, nicht wie ursprünglich von dem externen Fachplanungsbüro, den Fachplanern, dem Rechtsamt und der Submissionsstelle der Verwaltung geplant, abgeschlossen werden. Die Vergabekammer hat auf Grund des Antrages eines Mitbewerbers auf Nachprüfung der Vergabeentscheidung das Verfahren gestoppt und der Stadt aufgetragen, die Ausschreibung nach Rechtsauffassung der Kammer zu überarbeiten und das Verfahren ab Ausreichung der Ausschreibungsunterlagen zu wiederholen. Um den Zeitverlust so gering wie möglich zu halten, wurde der Entscheidung der Vergabekammer gefolgt und mit größter Sorgfalt und externer vergaberechtlicher Rechtsberatung das Verfahren im April 2014 erfolgreich zum Abschluss gebracht.

Diese zeitliche Verzögerung bedauern die o. g. Akteure sehr, da sie den Zeitraum der zusätzlichen Verkehrsbeschränkungen (18 t) bedingt durch den kritischen Bauzustand der vorhandenen Brücke verlängert hat und letztlich dazu führte, dass die Finanzierung neu geregelt werden musste.

Das Verfahren hat einmal mehr deutlich gemacht, wie schwierig ein europaweites Vergabeverfahren ist und dass man trotz größtmöglicher fachlicher Sorgfalt nicht mehr ohne eine intensive vergaberechtliche Begleitung auskommt.

Die verständlichen Sorgen vieler Bürger und Gewerbetreibenden um den derzeitigen Bauzustand der Muldebrücke und die dadurch notwendigen Nutzungseinschränkungen, die die Verantwortlichen der Verwaltung nachvollziehen können, haben nun bald ein Ende, denn die Finanzierung konnte mit Unterstützung des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt erneut gesi-

chert werden. Die Errichtung der Behelfsbrücke wird jetzt vorbereitet und soll nach dem aktuellen Bauablaufplan Ende Oktober 2014 abgeschlossen sein. Dann folgen zwar erst die eigentlichen Bautätigkeiten, um die alte Brücke abzureißen und das neue Bauwerk zu errichten, aber die Nutzung der Behelfsbrücke erfolgt ohne die Tonnagebeschränkung auf 18 t und dreispurig (2 Spuren rein, 1 Spur raus).

Es muss aber auch deutlich darauf hingewiesen werden, dass der geplante Bauablauf von einigen Faktoren abhängig ist, die nur sehr bedingt beeinflusst werden können. Ein großes Risiko liegt im Baugrund. Das Baufeld muss mit größter Sorgfalt nach Kampfmitteln abgesucht und aufgefundene Fremdkörper beraumt werden. Wie aufwendig diese Arbeiten wirklich sind, kann man erst nach Abschluss der Arbeiten des Kampfmittelbeseitigungsunternehmens feststellen. Auch bei den Gründungsarbeiten können Hindernisse oder Störungen im Baugrund zu Verzögerungen führen. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Witterungsverhältnisse. Häufige bzw. außergewöhnliche Hochwasserereignisse sowie eine ausgesprochen lange Winterperiode wirken sich nachteilig auf den Bauablauf aus.

Ich versichere Ihnen, dass alle Beteiligten größtes Interesse daran haben, die Baumaßnahme so schnell wie möglich und ohne Komplikationen zu realisieren. Es ist mir wichtig, die Bürgerinnen und Bürger und die Unternehmen frühzeitig zu informieren und auf mögliche Risiken hinzuweisen. Für alle Interessierten wird es auf der Internetseite der Stadt regelmäßige Informationen geben. Lassen Sie sich von den Bauleitern mitnehmen und haben Sie Verständnis für unvermeidbare Beeinträchtigungen aus dem Baugeschehen.

Am Ende wird das Oberzentrum über eine sehenswerte Ostein-/ausfahrt verfügen.



J. Hantusch  
Beigeordneter für Wirtschaft  
und Stadtentwicklung



# Markt Ebensfeld

*in Oberfranken*



[www.tourismusverein-  
ebensfeld.de](http://www.tourismusverein-ebensfeld.de)

*das „Tor zum Oberen Maintal“,  
dem Gottesgarten am Obermain*

## Wir laden Sie herzlich ein und bieten Ihnen:

- nur wenige Autominuten entfernt, die **Obermain-Therme in Bad Staffelstein** (Bayerns wärmstes Thermalsolbad)
- 175 km beschilderte Rad- und Wanderwege, Aktivitäten wie: Schwimmen, Tennis sowie Kanufahrten auf dem Main
- eine historische Umgebung wie Bamberg, Coburg, Kronach, Kulmbach, Bayreuth und Vierzehnheiligen
- ca. 300, zum größten Teil klassifizierte Gästebetten und bestausgestattete Ferienwohnungen sowie die bekannt gute **Fränkische Küche**.

**Info im Tourismusamt bei Frau Lienert.  
Telefon 095 73/96 08-11 · [www.ebensfeld.de](http://www.ebensfeld.de)**



**Berufsschulzentrum "Hugo Junkers"**

**Prüfung bestanden - was nun?**

Die BbS 2 des Anhaltischen BSZ "Hugo Junkers" bietet Schulabgängern mit Realschulabschluss mehrere Möglichkeiten für eine schulische Laufbahn im Bereich Technik.

Die schulische Ausbildung zum Technischen Assistenten für Informatik führt zu einem beruflichen Abschluss. Wollen Sie sich noch nicht festlegen, sich in Praxisphasen orientieren und später eventuell studieren oder eine Berufsausbil-

dung beginnen, so bietet sich die zweijährige Fachoberschule an. Haben Sie eine Berufsausbildung abgeschlossen, wurden nicht übernommen oder wollen eventuell studieren, so bieten wir Ihnen die Möglichkeit der einjährigen Fachoberschule mit der Möglichkeit, später an einer Fachhochschule zu studieren.

Neugierig geworden? Dann informieren Sie sich unter Tel.: 0340 204-2046.

**Langer Tag der STADTNatur 2014**

**Fortsetzung ist geplant**



Mehr als 1300 Besucher nutzten die 45 Angebote am Langer Tag der STADTNatur in Dessau-Roßlau.

Trotz wechselhaftem Wetter waren an beiden Tagen viele interessierte Menschen unterwegs. Die meisten Veranstalter waren mit der Resonanz zufrieden, die

Besucher ebenfalls.

Ein großes Dankeschön an alle 36 Veranstalter, welche zum größten Teil ehrenamtlich unterwegs waren.

Eine Fortsetzung des Langer Tages ist geplant, hängt jedoch in erster Linie von der Gewinnung von Sponsoren ab.

Das Umweltamt wird sich um Fördermittel bemühen, eine Neuauflage des Langer Tages wird es aber nicht vor 2016 geben.

**Die Stadt Dessau-Roßlau bietet das Grundstück**

**Am Schloßgarten 29 im OT Roßlau**

Gemarkung Roßlau  
Flurstück 616

Flur 1  
zur Größe von 415 m<sup>2</sup>

zum Höchstgebot an, wobei das Mindestgebot 20.000,00 € beträgt.



Die Stadt Dessau-Roßlau hat eine gute verkehrstechnische Infrastruktur (Anbindung an die A 9, Netz der Deutschen Bundesbahn, drei Bundesstraßen und ein ausgebautes Tangentensystem, Verkehrslandeplatz und einen Hafen). Weiterhin verfügt sie über ein innerstädtisch gut ausgebautes Bus- und Straßenbahnnetz sowie über kulturelle, sportliche und medizinische Einrichtungen. Kinderbetreuungseinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und gastronomische Versorgung sind ebenfalls gut ausgebaut.

Das Baugrundstück befindet sich im Stadtteil Roßlau. Das Grundstück war mit einer Brandruine bebaut, welche abgerissen wurde. In der Nähe befinden sich kleinere Geschäfte für die Dinge des täglichen Bedarfs. Der Stadtkern von Roßlau ist in ca. 10 Minuten zu erreichen und in ca. 15

Minuten erreicht man Dessau mit dem PKW. Roßlau ist am Netz des ÖPNV angeschlossen.

Das Grundstück ist zur Bebauung vorgesehen. Die zukünftige Bebauung muss sich der bereits vorhandenen ortstypischen Umgebungsbebauung anpassen (Einfügungsgebot nach § 34 BauGB). Die Errichtung eines größeren Gebäudes, z. B. zweigeschossig mit Satteldach, wäre unter Berücksichtigung der in der Umgebung bestehenden Bebauung möglich.

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau" und unterliegt der Gestaltungssatzung für das Sanierungsgebiet. Weiterhin liegt das Grundstück in einem Denkmalbereich. Bauabsichten sind daher mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abzustimmen.

Erschlossen ist dieses Grundstück über eine mit Altstadtpflaster (Naturstein) gepflasterte Straße, die an das überregionale Straßennetz anbindet (B 187). Ein Gehweg ist beidseitig vorhanden, Radwege existieren nicht. Dieses Gebiet ist medientechnisch erschlossen mit Strom, Gas, Wasser und Abwasser sowie Telefon. Hausanschlusskosten fallen ggf. zusätzlich an (außer für Abwasser).

Der fällig werdende Ausgleichsbetrag für die Lage des Grundstückes im Sanierungsgebiet ist bereits im Kaufpreis enthalten. Weiterhin im Kaufpreis enthalten sind die Kosten für die Errichtung des Abwasseranschlusses.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot schriftlich innerhalb von 2 Monaten nach Erscheinen der Anzeige zu bekunden. Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Angaben sind ohne Gewähr.

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, Bereich Grundstücksverkehr  
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/204-2323, Fax: 0340/204-2980  
E-Mail: Wirtschaftsförderung@Dessau-Rosslau.de



# Versorgen Pflegen Helfen

## Pflegeversicherung – Pflegestufen

- Anzeige -

Die Pflegeversicherung ist eine Pflichtversicherung. Ihre Leistungen sind vom Gesetzgeber festgelegt. Ebenso das Procedere im Pflegefall. Der Versicherte muss einen Antrag stellen. Der Gutachter, der ihn daraufhin aufsucht, beurteilt den Umfang der Pflegebedürftigkeit des Versicherten. Dies ist Richtlinie für die Einteilung in die jeweilige Pflegestufe. Drei Pflegestufen gibt es, Pflegestufe I für erheblich Pflegebedürftige, Stufe II für schwer Pflegebedürftige und Stufe III für Schwerstpflegebedürftige. Selbst Stufe I verlangt, dass eine Person für mindestens 90 Minuten am Tag fremde Hilfe benötigt. Das bedeutet, dass ein Versicherter, der lediglich eine Haushaltshilfe benötigt, nicht als pflegebedürftig gilt. Und es muss pro Tag mindestens 45 Minuten Hilfe bei der Grundpflege benötigt werden, wie Aufstehen, beim Zubettgehen, bei der Körperpflege und beim Essen.

### Praxiseröffnung Augenärzte in Lutherstadt Wittenberg Augenpraxis & Augen Op

ÜBAG Prof. Dr. M. Tetz, Dipl.-Med. D. Kogan, M. Müller  
Paul-Gerhardt-Str. 42-45 | 06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: 03491/50 30 50

Wir geben die Eröffnung unserer eigenen Praxis bekannt. Schwerpunkte sind neben der allgemeinen Augenheilkunde, Operation des grauen und grünen Stares, Diagnostik und Behandlung des Glaukoms, Lidchirurgie und Maculadegeneration.

Sprechstunden:  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8.00–14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

Terminvergaben können nach telefonischer Absprache mit Fr. Roßdeutscher montags in der Zeit von 8.00–13.30 Uhr vereinbart werden.

Termine auch per Emailanfragen über  
augenambulanz@pgdiakonie.de

## Die Geschichte von „Essen auf Rädern“

- Anzeige -

Die Idee für Essen auf Rädern entstand in den 1940er Jahren in Großbritannien. 1947 lieferten die Frauen der britischen Wohlfahrtsorganisation WVS („Women's Voluntary Service“, heute „Women's Royal Voluntary Service“, WRVS) in Welwyn Garden City die ersten Essen an alte und pflegebedürftige Menschen aus. In den 1960er Jahren kam Essen auf Rädern nach Deutschland. Das Nachbarschaftshaus an der Berliner Urbanstraße versorgte im Juli 1961 erstmals 30 Kreuzberger Rentner mit warmen Mahlzeiten. Ein Essen kostete damals 20 Pfennig.

Die Idee, möglichst viele Bedürftige möglichst schnell - und deswegen auf vier Rädern - mit einem warmen Essen zu versorgen, entwickelte die Vorsitzende des Krefelder Vereines für Haus- und Krankenpflege e.V., Frau Magdalene Schwietzke im Rahmen einer Vorstandssitzung am 8. Februar 1961. Inspiriert von dem in England bereits aktiven sozialen Dienst, entwickelte sie den Plan, für „die tägliche Versorgung von alten und kranken Leuten“ (so ist es im Protokoll nachzulesen) in Krefeld zu sorgen. Weil man das Problem des „Warmhaltens“ der Speisen beim Transport nicht in den Griff bekam, startete der Dienst dann erst am 1. Oktober 1961. In einem Ford Taunus 17M P2 wurden die ersten 48 Menüs „Schweinbraten mit Nudeln, dazu eine Sternchensuppe und Wackelpudding mit Vanilletunke“ an alte, kranke und bedürftige Menschen in Krefeld ausgefahren.

Die letzten Meter bis zum Kunden wurde der „Henkelmann“ in einem Weidenkorb, warm eingepackt in eine Chintzdecke, transportiert. Etwa 1971 gewann Ruth Martin, Leiterin des Mahlzeitendienstes des Berliner DRK, Karl Düsterberg in die Seniorenverpflegung einzusteigen. Um die Probleme mit der Lieferung in Thermobehältern zu umgehen, wurden von ihm Tiefkühllieferungen in Styroporbehältern mit Trockeneis angeboten. Die Portionen, die aus einem reichhaltigen Menüplan ausgesucht werden können, brauchten dann nur noch aufgewärmt zu werden. Diese Lieferart, die als „Rollender Mittagstisch“ des DRK bekannt wird, löst vor allem auch das Versorgungsproblem an Wochenenden und Feiertagen. Heute ist Essen auf Rädern in Deutschland flächendeckend verfügbar.

Quelle: [www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org)



## Dessau ältester privater Pflegedienst seit 1992 Häusliche Kranken- und Altenpflege



# Monika Winkler

Exam. Krankenschwester & Gesundheitsfürsorgerin

Im Alter nicht allein gelassen, denn wir sind für Sie da!  
Liebevoller Betreuung durch qualifiziertes Fach- und  
Pflegepersonal sowie spezialisierte Palliativ Fachkräfte

Pflegenote

1,0

[www.pflegelotse.de](http://www.pflegelotse.de)

Burgkühnauer Str. 31 · 06846 Dessau-Roßlau · 24-h-Tel. 0340/616454

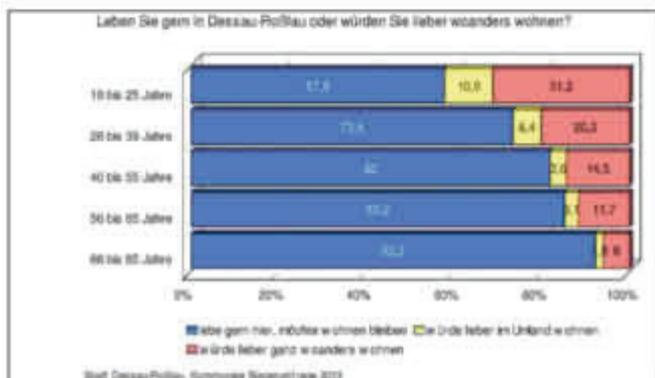
## Themenreihe zur Auswertung der kommunalen Bürgerumfrage 2013: Allgemeine Einschätzung von Dessau-Roßlau

Seit 1992 führt die Stadt regelmäßig kommunale Bürgerumfragen durch. Diese bilden die Grundlage für vielfältige Analysen, Planungen, Entscheidungen, Maßnahmen und Erfolgskontrollen in der Stadtentwicklung.

Die letzte Befragung fand im Zeitraum von Ende Oktober bis Anfang Dezember 2013 statt. Die Fragen wurden zuvor vom Stadtrat beschlossen. Rund 40 Prozent der 5.000 versendeten Fragebögen kam beantwortet zurück. Zu den Ergebnissen wird hier und in den kommenden Amtsblättern informiert.

### Frage: Lebensqualität in Dessau-Roßlau

85 % der Befragten leben gern in Dessau-Roßlau. Deutlich wird die mit zunehmendem Alter stärkere Bindung an die Stadt. Dagegen würde fast ein Drittel der 18-25 Jährigen und jeder Fünfte der 26-39 Jährigen sowie diejenigen, die noch nicht lange hier wohnen, die Stadt verlassen wollen. Dabei spielt neben der privaten vor allem die berufliche Perspektive eine Rolle: Jeder Fünfte Befragte der gering Verdienenden sowie der höher Verdienenden möchte lieber woanders wohnen.



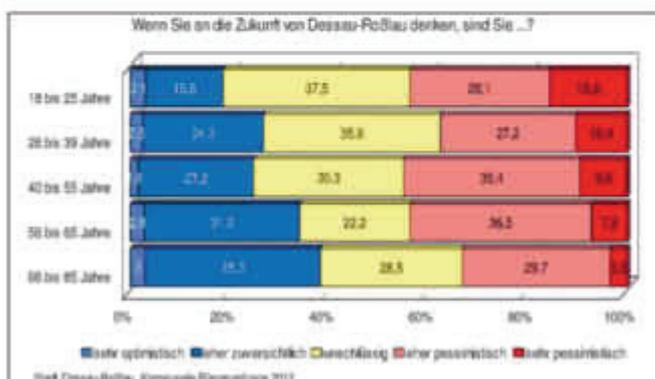
Überwiegend positiv wird die Stadtentwicklung bewertet. 58 % der Befragten sind zufrieden bzw. sehr zufrieden. Jeder Dritte beurteilt diese mit teils/teils. Nur 8 Prozent sind unzufrieden. Dabei zeigen sich ältere Befragte zufriedener als Jüngere.

### Frage: Zukunft von Dessau-Roßlau

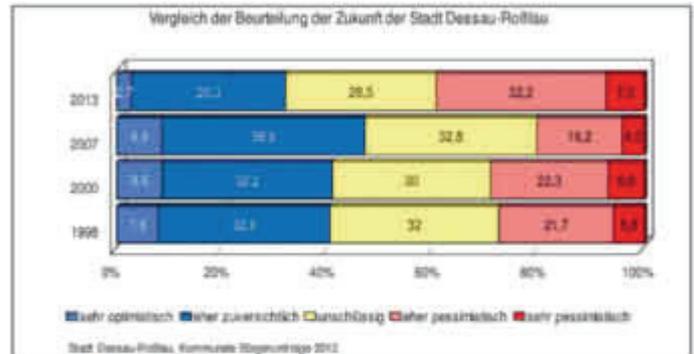
32 % der Befragten beurteilen die Zukunft der Stadt positiv, 39 % äußern sich pessimistisch. Dabei sehen die älteren Altersgruppen die Zukunft der Stadt positiver als die der Jüngeren.

Dagegen sehen Befragte mit Fachschul- oder Hochschulabschluss, noch in Ausbildung Befindende sowie Befragte mit höherem sowie mit niedrigstem Haushaltseinkommen die Zukunft der Stadt pessimistischer.

Insgesamt beurteilen vor allem diejenigen, die die eigene Zukunft optimistisch sehen, auch die der Stadt Dessau-Roßlau besser.



Der Blick auf vorangegangene Bürgerumfragen zeigt, dass die Zukunft der Stadt derzeit etwas negativer eingeschätzt wird.



### Frage: Persönliche Zukunft in Dessau-Roßlau

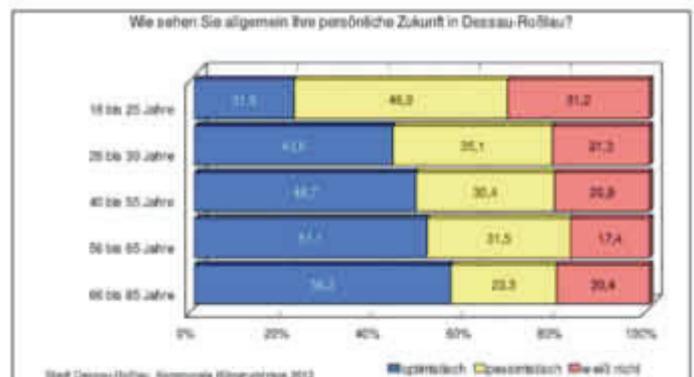
Die Hälfte der Befragten beurteilt die persönliche Zukunft optimistisch. Dagegen kann jeder fünfte Befragte dies nicht einschätzen.

Generell sind Frauen etwas optimistischer als Männer und ältere Befragte beurteilen die persönliche Zukunft positiver als Junge.

Das Haushaltseinkommen spielt bei der Beurteilung der persönlichen Zukunft eine entscheidende Rolle. Gutverdienende sehen ihre Zukunft in der Stadt optimistischer als Wenigverdienende.

Jeder vierte Rentner und 30 % der Berufstätigen sind aber pessimistisch gestimmt. Dagegen können oft noch in Ausbildung Befindende nicht einschätzen, was ihnen die Zukunft bringt.

Besonders hoch ist hier der Anteil der Pessimisten (49 %). Unter denjenigen, die lieber woanders leben möchten, sind zwei Drittel bezüglich der persönlichen Zukunft eher pessimistisch.



Dennoch ist insgesamt die Anzahl der optimistisch in die Zukunft Blickenden gegenüber 1998 um 5 Prozentpunkte angestiegen, die der Pessimisten und Unschlüssigen hat sich geringfügig reduziert.

### Frage: Identifizierung mit Dessau-Roßlau

Ein Drittel der Befragten identifiziert sich stark bzw. sehr stark mit Dessau-Roßlau, darunter Jung und Alt gleichermaßen. Auch bei dieser Frage ist es so: Diejenigen, die die persönliche Zukunft in der Stadt eher pessimistisch sehen oder noch nicht so lange hier wohnen, identifizieren sich schwach bzw. gar nicht mit der Stadt. Zumindest die Hälfte der Befragten hat eine ausreichende Identifizierung mit Dessau-Roßlau.

### Fazit

Die meisten Dessau-Roßlauer leben gern hier. Das soll auch in Zukunft so sein! Die Wertungen der persönlichen Zukunftschancen und damit auch der Zukunft der Stadt insgesamt sind Indiz dafür, dass immense Herausforderungen bestehen. Welche das aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger im Einzelnen sind, soll im Rahmen dieser Themenreihe demnächst aufgezeigt werden.

# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

## Party bis zum Notruf

In wenigen Wochen beginnen die Sommerferien. Die lang ersehnte Pause von Schulstress und Leistungsdruck ist für viele Jugendliche auch wieder Partyzeit. Das Thema Alkohol spielt dabei eine Rolle und kann Folgen haben, denen sich die jungen Partygänger selten bewusst sind. Etwa 17 Prozent der 12- bis 17-Jährigen trinken sich mindestens einmal im Monat in einen Rausch, ermittelte eine Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

### Alkoholkonsum im Jugendalter birgt Risiken

Das so genannte Binge Drinking – das Konsumieren von sechs oder mehr alkoholischen Getränken an einem Abend – haben fast schon über die Hälfte aller Jugendlichen erlebt. Jungs gehen dabei weiter als Mädchen. Etwa 10 Prozent der 15 bis 16-jährigen Jungen machen über zehn solche Abende im Monat mit. Die Tendenz ist steigend, wie die aktuelle Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland (KiGGS) des Robert Koch-Institutes bestätigt.



Dr. med. Uwe A. Mathony, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums Dessau, engagiert sich für das Suchtpräventionsprojekt „HaLT – Hart am Limit“.

Allein in die Dessauer Klinik für Kinder- und Jugendmedizin kommen pro Jahr etwa 25 Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung. „Das ist eine ganze Schulklasse jährlich“, verdeutlicht Chefarzt Dr. Uwe Mathony und stellt klar: „Niemand trinkt sich freiwillig ins Koma. Jugendliche machen Fehler, weil sie die Risiken nicht einschätzen können. Von den Folgen ist immer die ganze Familie betroffen, deshalb muss sie auch bei den Beratungsangeboten einbezogen werden.“

### HaLT – Hart am Limit

Alkohol gehört zur Alltagskultur, für Kinder und Jugendliche bedeutet er jedoch oft den Einstieg in eine Drogenkarriere. Zudem können Alkoholexzesse im jungen Alter auch dramatische Folgen haben, wie Koma mit

Ersticken oder Unfälle durch Enthemmung und Gewalttaten. Kinderärzte, Krankenkassen und Präventionsbeauftragte wollen deshalb so früh wie möglich mit niedrigschwelligen Angeboten gegensteuern.

„Wir engagieren uns seit Jahren für das bundesweite Suchtpräventionsprojekt „HaLT – Hart am Limit“. Informiert Dr. Mathony. HaLT setzt frühzeitig ein und zeigt Wirkung. Kinder und Jugendliche, die mit einer Alkoholvergiftung in stationäre Behandlung müssen, werden noch in der Klinik gezielt angesprochen und beraten. Zusätzlich gibt es spezielle 8 bis 12-stündige Gruppenangebote für Betroffene und ihre Eltern. Ziel ist es, dass die Jugendlichen ihre eigenen Grenzen wahrnehmen und künftige Alkoholexzesse mit Kontrollverlust bewusst vermeiden.“

## Momente, Menschen, Orte

Andere zum Lachen bringen, das schafft Lutz Schneider. Jeden Mittwoch tritt er als „Dr. Schmunzel“ zur Lachvisite auf der Kinderstation an und präsentiert jetzt eine weitere künstlerische Seite. Bis zum Herbst zeigt er im Foyer des Städtischen Klinikums Dessau über 20 Fotos unterschiedlicher „Momente, Menschen und Orte“.

Das Spektrum reicht von elektrisierenden Rockevents und dramatischen Sportszenen bis hin zu malerisch meditativen Landschaftsporträts. Seine Kreativität lebt Lutz Schneider bereits seit der Schulzeit auch fotografisch aus. Mit seinen Aufnahmen gewann der 47-Jährige in den 1980er Jahren einige Auszeichnungen. Er gehörte zum damaligen Farbfotoklub Dessau und widmet sich seit 2006 intensiv der digitalen Fotowelt.

[www.eventfotografie-lutzschneider.de](http://www.eventfotografie-lutzschneider.de)

## Info-Abend für werdende Eltern

Montag, 1. Juli 2014 | 18 Uhr

Ärzte und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin beantworten werdenden Eltern alle Fragen rund um die Geburt. Anschließend können der Kreißaal und Mutter-Kind-Bereich besichtigt werden.



### Informationen:

Tel.: 0340 501-1828 oder  
[www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de)



**Städtisches Klinikum Dessau**  
Akademisches Lehrkrankenhaus d. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256  
E-Mail: [skd@klinikum-dessau.de](mailto:skd@klinikum-dessau.de) • [www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de)



- Anzeige -

- Anzeige -

## Dem Alltag entfliehen

Übermäßiger Stress, hohe Belastungen über längere Zeit und der häufige Zeit- und Termindruck lassen uns irgendwann müde und erschöpft sein. Um daraus nicht ernsthafte Erkrankungen entstehen zu lassen, sind persönliche Auszeiten mehr als nur ein Luxus: Erholungspausen sind wichtig, um zwischendurch innezuhalten und neue Energie zu tanken. Um einmal Abstand zu gewinnen und die Seele baumeln zu lassen, bietet sich ein Wochenendtrip in ein Wellnesshotel an. Bei einem Wellnessurlaub stehen Ruhe, Entspannung und Regeneration im Mittelpunkt. Ein Wellnessurlaub bietet Entspannung pur und ist ein Erlebnis für die Sinne! Bringen Sie Körper und Seele wieder ins Gleichgewicht und lassen Sie sich für ein Wochenende von Kopf bis Fuß verwöhnen.

## Reise in die Geschichte

Was sind Sehenswürdigkeiten? Ohne Zweifel die Meisterwerke der menschlichen Schaffenskraft: 2.000 Jahre Geschichte haben in Deutschland bedeutende Spuren hinterlassen. Stumme und doch beredte Zeugen großartiger Kulturleistungen und Naturphänomene. Viele beeindruckende Baudenkmäler, Stadtensembles, aber auch bedeutende Industrieanlagen und außergewöhnliche Naturlandschaften hat die UNESCO in Deutschland zum Welterbe erklärt. Ein Erbe, das auch für Sie bestimmt ist: Denn jede Reise zu den UNESCO-Welterbe-Stätten ist eine Reise auch in Ihre ganz persönliche Geschichte. Lassen Sie sich von den wunderbarsten Stätten der Geschichte in den Bann ziehen, begeben Sie sich auf Spurensuche durch das Erbe der Menschheit.

# WRICKE TOURISTIK

## Reisebüro & Bustouristik

### Tagesfahrten

- 13.07.14 Mit Volldampf durch das Bürstenland**  
Panoramarundfahrt entlang der Eibenstocker Talsperre, Mittagessen in der „Tollen Knolle“, Eintritt in das Bürstenmuseum und Fahrt mit der Schmalspurbahn zum Fuße des Kuhbergs im malerischen Erzgebirge **55,- €**
- 19.07.14 Studiotour im MDR-Fernsehzentrum**  
Blicken Sie hinter die Kulissen der erfolgreichen Fernsehserie „In aller Freundschaft...“ inkl. Mittagessen und anschl. Freizeit in der Leipziger Innenstadt **40,- €**
- 27.07.14 Schlossgeflüster & Königskloß**  
1h Stadtrundgang durch die Altstadt Dresdens, Mittagessen als Sächsischer Sauerbraten mit Königskloß, Tagesticket für das Dresdener Residenzschloss mit Neuem Grünen Gewölbe, Türkische Kammer, Rüstkammer und Hausmannsturm inkl. Überblicksführung **62,- €**
- 01.08.14 Riesa & Meißen**  
Werksführung in der Nudelfabrik Riesa inkl. Mittagessen und Stadtrundgang durch die Porzellanstadt Meißen **42,- €**
- 02.08.14 Shoppingtag bei ADLER**  
Fahrt nach Altenburg, Sekttempfang und Modenschau, Einkaufsmöglichkeit im Adler Mode-Markt inkl. 25% Rabatt auf den gesamten Einkauf, anschl. Kaffeegedeck **29,- €**
- 03.08.14 Kaffeeklatsch & Müglitztalgeschichten**  
Besuch des kuriosen Märchenschloss Weesenstein, Fahrt durch das romantische Müglitztal, Rundgang durch das „Tor zur Sächsischen Schweiz“ – Pirna. Fahrt inkl. Mittagessen und Kaffeegedeck in Ilse Bährnets Kaffeestube **59,- €**
- 03.08.14 Ferienausflug zum Harzer Bergtheater**  
„Mein Freund Wickie“ lässt nicht nur Kinderaugen strahlen **35,- €**
- 09.08.14 Hansesail in Warnemünde** **36,- €**
- 10.08.14 Einmal Brocken und zurück**  
Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn, Freizeit auf dem Brocken und Kaffeegedeck im Schlosshotel Blankenburg **67,- €**
- 16.08.14 Ein Tag am Meer, Auf an den Strand nach Warnemünde** **25,- €**
- 16.08.14 Polenmarkt Küstrin** **23,- €**
- 23.08.14 Berlin mit Aussicht**  
Stadtrundfahrt, Mittagspause im „ALEXA“ Einkaufscenter, Auffahrt auf den Fernsehturm und Kaffeegedeck über den Dächern von Berlin **49,- €**

### Tagesfahrten

- 30.08.14 Barockfest auf dem Märchenschloss Friedenstein**  
Stadtführung Weimar, Mittagessen, Eintritt Barockfest, Möglichkeit zur Teilnahme an den Führungen durch das Schloss, Barockkonzert & Feuerwerk (Rückfahrt erst 22.30 Uhr) **59,- €**
- 31.08.14 Sächsische Höhepunkte**  
Ganztagesausflug Sächsische Schweiz, Rundgang durch den Schlosspark Pillnitz, Mittagessen, Abstecher zur Bastei und Führung auf der Festung Königstein **58,- €**
- 06.09.14 Pyrogames in Ferropolis**  
inkl. Eintritt Stehplatz (Sitzplatz = 37,- €) **27,- €**
- 07.09.14 Sagenhaftes Görlitz & Klostergeflüster**  
Sagenführung durch die malerische Altstadt Görlitz, Mittagessen beim Klosterschmied, Eintritt & Führung im Kloster Marienthal, Kaffeegedeck in der Klosterschenke **52,- €**
- 13.09.14 Berlin per Schiff**  
3h Rundfahrt über Spree- und Landwehrkanal inkl. Mittagessen und anschl. Freizeit **51,- €**
- 14.09.14 Grüß mir Oberwiesenthal**  
Erzgebirgspanoramafahrt, Stadtbummel durch Annaberg, deftiger Suppentopf mit Ausblick, Führung Frohnauer Hammer inkl. Schnitz- und Knöppelstube, Fahrt mit der Fichtelbergbahn, Kaffeegedeck in Jens Weißflog's Apartmenthotel **56,- €**
- 20.09.14 Eislebener Wiesenmarkt** **26,- €**
- 21.09.14 Wetter, Wasser & Faktoren**  
Rundfahrt durch die Oberlausitz, Abstecher Sonnenuhrdorf Taubenheim, Mittagspause im Faktorenhof Eibau, Führung im Wetterkabinett und Besuch einer Bockwindmühle **53,- €**

### Mehrtagesfahrten

- 07.08. - 10.08.14 Paris – Weltstadt mit Charme**  
Busfahrt, 3ÜN/FR im Campanile Hotel Torcy, Stadtrundfahrt Paris, Schifffahrt auf der Seine, Fahrt zum Eiffelturm (Auffahrt fakultativ), Paket Disneyland ab 68,- €; Paket Versailles 39,- €  
p.P. im DZ **280,- €**

#### Besonderer Tipp:

**13.08. - 17.08.14 Bilderbogen Flandern – Brüssel, Brügge, Gent & Antwerpen**  
*inkl. Blumenteppeich*

4ÜN/FR in Oudenaarde, Stadtführung und Besichtigung Blumenteppeich in Brüssel, Ganztagesausflug Brügge & Gent, Grachtenrundfahrt Brügge, Stadtführung Antwerpen

p.P. im DZ **390,- €**

- 21.09. - 26.09.14 Sylt & Helgoland**  
5ÜN/HP in Karolinenkoog, Ausflüge mit RL nach Eiderstadt, Sylt & Speicherkoog, Wattwanderung, Besuch des Eidersperwerkes, Rundfahrt Tönning, 1 Bahn-Schifffahrt Sylt, Führung Büsum, Eintritt Seehundstation, Besuch Nord-Ostsee-Kanal Museum, Tagesausflug Helgoland  
p.P. im DZ **620,- €**

- 02.10. - 05.10.14 Wiener Charme**  
3ÜN/FR im Austria Trend Hotel, Stadtrundfahrt Wien, Eintritt Stephansdom, Abendessen im Heurigenlokal, Führung im Schloss Schönbrunn, Strudelshow in der Hofbackstube Schönbrunn, 1 ofenfrischer Strudel, Fahrt mit dem Riesenrad. P. im DZ **350,- €**

- 05.10. - 11.10.14 Schönheiten der Masuren**  
Busfahrt, 1ZÜN/FR in Stettin, 4ÜN/HP im Hotel Anek in Sensburg, 1ZÜN/FR in Posen, 3 Ganztagesreiseleitungen für Masurenrundfahrten, Eintritt Heilige Linde, Rastenburg und Wolfschanze, Stadtführung Posen  
p.P. im DZ **530,- €**

- 25.10. - 01.11.14 Kurreise Marienbad**  
7ÜN/HP im 4\* Hotel Richard, ärztl. Eingangsuntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Trinkkur 7-10 Uhr, Schwimmbad, Whirlpool, Fitness-Studio, Kurtaxe  
p.P. im DZ **350,- €**

### Kurz mal weg...

- 02.08. - 03.08.14 Erfurt & Weimar**  
Busfahrt, 1 ÜN/FR im Radisson Blu Erfurt, Stadtführung Erfurt, Stadtführung Weimar **im DZ 99,- €**
- 23. - 24.08.14 Störtebeker-Festspiele**  
Busfahrt, 1ÜN/FR im Wyndham Stralsund HanseDom, 1 Abendessen im Hotel, Eintrittskarte in der Preisgruppe 3, Besuch auf dem Karls Erlebnishof **im DZ 149,- €**
- 13.09. - 14.09.14 Musical Starlight Express**  
Busfahrt, 1 ÜN/FR im IBIS Hotel Bochum Zentrum, Musikkarte je Kategorie, Stadtrundfahrt Bochum, inkl. Karte PK3 (inkl. Karte PK2 = 175,-) **im DZ 165,- €**



Wolfen  
Leipziger Str. 70  
Telefon 0 3494 - 3680 31

Coswig  
Lange Str. 23  
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau  
Burgwallstr. 11  
Telefon 03 49 01 - 6 61 60

Wittenberg  
Bürgermeisterstr. 18  
Telefon 0 34 91 - 41 48 20



© Magnum Photos, courtesy Fondation Henri Cartier-Bresson, Paris. Dessau Juni 1945

## Pläne für die „Gauhauptstadt“

Wie die Nazis Dessau radikal überformen wollten und was der Luftkrieg im Frühjahr 1945 anrichtete:  
Zwei Stadtgespräche am 3. und 13. Juli

Dessau sollte von den Nazis zur Gauhauptstadt entwickelt werden. Geplant war, die Stadt radikal zu überformen und eine Magistrale vom Zentrum bis zur Elbe zu ziehen. Wenn auch diese Pläne Papier blieben, so prägen doch viele Bauten noch heute die Stadt. Am 13. Juli spricht der Architekturhistoriker Andreas Butter darüber (11 Uhr) und führt danach (14 bis 16 Uhr) zu den Orten. Bereits am 3. Juli geht es ab 17 Uhr um Dessau als Ziel alliierter Bombenangriffe im Frühjahr 1945.

## Neue Tickets – Bauhausbesuch individuell planen

Mit neuen Angeboten, einem neuen Leitsystem und Audio-guides in sechs Sprachen kann man in die revolutionäre Welt der Bauhäusler eintauchen und mit neuen Tickets seinen Aufenthalt ganz individuell planen. Für den Besuch der Bauhausbauten stehen ab dem 1. Juli Kurz-, Kombi- oder 24h-Tickets zur Wahl. Mehr unter: [www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)

## Neuer Betreiber – Bauhaus-Mensa öffnet wieder

Die historische Bauhausmensa wird am 14. Juli ab 10 Uhr mit neuer Bewirtschaftung wiedereröffnet. Die Dessauer Firma heima menü GmbH künftig für das Frühstück der Bewohner des Prellerhauses und den Mittagstisch für die Mitarbeiter und Gäste der Stiftung – alles frisch, alles appetitlich, alles aus der Region.

## Neues Teilen – Bauhausommer startet

Am 21. Juli startet der IKEA Bauhausommer 2014. Gestalter aus aller Welt werden sich bis zum 7. August mit der neuen Lust am Teilen und den Anforderungen des zeitgemäßen Nachnutzens für die Produkt- und Raumgestaltung beschäftigen. Die Ergebnisse werden am 7. August ab 10 Uhr im Meisterhaus Muche/Schlemmer präsentiert.

## Neu im Netz – Bauhauskinder erzählen

Als die Neuen Meisterhäuser im Mai eröffnet wurden, waren Nachfahren berühmter Bauhausmeister zu Gast in Dessau. Die Fernsehjournalistin Julia Riedhammer hat mit Hattula Moholy-Nagy, Janine Schlemmer, Conrad Feininger, Monika Stadler u.v.a. Interviews geführt, die Zug um Zug auf unserer Website [www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de) zu sehen sein werden.

**Fortsetzung von Seite 1:**

SES gehört neben Sauerland zu den beiden großen Boxställen in Deutschland. In den zurückliegenden 14 Jahren hat sich Manager Ulf Steinfeldt einen hervorragenden Namen in der Boxszene erarbeitet. Für die bevorstehende SES-Boxgala am 26. Juli in der Anhalt Arena Dessau ist jetzt sogar der Fernsehsender SAT 1 mit im Boot. Gute vier Stunden wird rund um die Boxkämpfe an diesem Abend aus Dessau-Roßlau live berichtet werden, eine in dieser Form ungewöhnliche Werbemöglichkeit für die Stadt, die aus SES-Sicht der Beginn einer neuen Zusammenarbeit sein soll.



**Robert Stieglitz. Foto: Team SES**

Weitere Titelkämpfer in Dessau sind WBO-International-Champion Robin Krasniqi, der sich nach seinem letzten spektakulären k.-O.-Sieg für eine nächste WM-Chance empfehlen will, Dominic Bösel, der vor der ersten Titelverteidigung seines WBO-Inter-Continental-Titels im Halbschwergewicht steht sowie Doppel-Weltmeisterin Christina Hammer vor ihrer nächsten großen Herausforderung.

Eintrittskarten für die SES-Boxgala am 26. Juli in der Anhalt Arena gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie unter der SES-Ticket-Hotline 0391 7273720.



**Begegnung Deutschland–Japan in der Anhalt Arena. Foto: Hertel**

**Volleyball–Länderspiel**

**Spitzenspiel an WM-freiem Tag**

(cs) Das erste der beiden in der Juni-Ausgabe angekündigten Volleyball-Highlights dieses Sommers steht am 11. Juli in der Anhalt Arena ins Haus, wenn die deutsche Frauen-Nationalmannschaft auf die Rivalinnen aus Griechenland trifft. Dabei handelt es sich um den letzten Heimspieltag der Mannschaft in der Europa League 2014 und um den letzten Spieltag der Vorrunde. Wie Dessau-Roßlaus Sportdirektor Ralph Hirsch schmunzelnd mitteilt, wurde der Termin bewusst auf dieses Datum gelegt, weil an jenem Freitag kein Spieltag der zurzeit laufenden Fußball-WM ist. So können die Besucher und Fans ruhigen Gewissens in die Anhalt Arena kommen und zur Abwechslung eine Ballsport-Alternative genießen.

Begonnen hat die Spielserie für die Frauen des Deutschen Volleyballverbandes Anfang Juni in Stuttgart. Die Mannschaft von Bundestrainer Giovanni Guidetti, Vize-Europameister von 2013 und aktuell Weltranglisten-Neunter, tritt als sehr junger Kader an. Aber auch diese Spielerinnen bürgen für Qualität und haben sich bereits einen Namen gemacht, wie z. B. die Vize-Europameisterinnen Denise Hanke, Lenka Dürr, Jennifer Geerties oder Lisa Izquierdo.

Die European League der Frauen wird 2014 zum sechsten Mal ausgetragen und mit insgesamt acht Teams bestritten, die in zwei Vierergruppen aufgeteilt wurden. Dabei spielt jedes Team viermal gegen die anderen drei Nationen. Ein Spieltag besteht aus zwei Partien gegen den gleichen Gegner. Die beiden Gruppensieger spielen in Hin- und Rückspiel dann den Sieger der European League 2014 aus.

Zwischenzeitlich haben sich die Anfangszeiten zweier Partien geändert, u. a. auch in Dessau. So beginnt das Spiel nicht um 20.00 Uhr, wie bereits zu lesen war, sondern schon um 19.30 Uhr. Das komplette Spiel wird im Free-TV auf Sport 1 live übertragen, weshalb der Anpfiff eine halbe Stunde vorgezogen wurde.

Für 14 bzw. 8 Euro (ermäßigt) gibt es diesmal eine lukrative Doppelkarte für das Spiel der Damen am 11. Juli und das der Herren (gegen die USA) am 26. August. Einzelkarten kosten 7 Euro bzw. 5 Euro ermäßigt. Alle Tickets sind an den Dessauer Vorverkaufsstellen und online unter [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) erhältlich.

## Aus dem Stadtrat:

### Die Fraktion sagt Danke

Die Fraktion Die Linke bedankt sich für die Unterstützung und Bestätigung unserer Arbeit. Wir setzen weiter auch auf Ihren sachkompetenten Beistand, liebe Bürgerinnen und Bürger, und versprechen, dass wir das in uns gesetzte Vertrauen nicht enttäuschen werden.

**Die neu gewählten Stadträte der Fraktion Die Linke wählte in ihrer konstituierenden Sitzung die Fraktionsspitze für die Legislatur 2014 bis 2019**

**Es wurden gewählt:**



**Ralf Schönemann**  
Fraktionsvorsitzender

61 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 3 Enkelkinder, Diplom-Wirtschaftsingenieur selbständig seit 1992 (Geschäftsführer und Eigentümer der Firma ABC Recycling GbR Dessau)

### Schwerpunkte der Legislatur:

- Bauhausstadt von der Idee zur Realität, ein Konzept mit Zukunft für die Stadt Dessau-Roßlau
- Stärkung und Sicherung des kreisfreien Oberzentrums und der Region Anhalt
- Bildung von Stadtteilausschüssen im innerstädtischen Bereich für eine stärkeres Mitspracherecht der Bürgerinnen und Bürger.



**Heidemarie Ehlert**  
1. Stellv. Fraktionsvorsitzende

62 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Diplom-Ökonomin,  
Steueroberinspektorin

Vorsitzende der Bundesfinanzrevision der Partei Die Linke  
Ehrevorsitzende des Ortsverbandes der DSTG Bitterfeld-Wolfen

### Meine Ziele als Stadträtin:

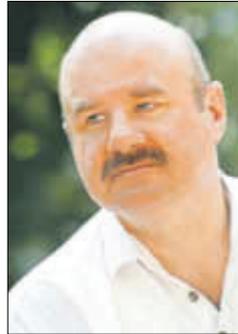
- Vermeidung von Gebührenerhöhungen
- Finanzielle Förderung von sozialen Projekten, zum Beispiel Einmalzahlungen für die Einschulung
- Durchführung von Veranstaltungen für sozial benachteiligte Kinder, zum Beispiel Ostern, zum Kindertag und zum Nikolaus
- Mehr Bürgerbeteiligung bei städtischen Entscheidungen

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

## Fraktion Die Linke

ermöglichen, wie durch Einwohnerversammlungen in den Stadtteilen.

- Weiterführung und Qualifizierung eines Bürgerhaushaltes in Dessau-Roßlau



**Frank Hoffmann**  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
stellv. Vors. des Stadtrates  
Mitglied des Landtages Sachsen-Anhalt  
Vorsitzender des Stadtverbandes Die Linke Dessau-Roßlau

53 Jahre, verheiratet, 3 Kinder,  
Dipl.-Ingenieur Maschinenbau

Sachgebiete: Kinder- und Jugendpolitik  
Bildung, Ausbildung  
Kampf gegen Rechtstextremismus

### Hugo-Junkers-Fest 2014



Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern des Flugplatzstammtisches und besonders bei Christian Klein, dem Leiter des Verkehrslandeplatzes Hugo Junkers, seinen Mitarbeitern und bei allen Besuchern des Festes.

**Im Amtsblatt August 2014 stellen wir die neu in den Stadtrat gewählten Mitglieder der Fraktion vor.**

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.01634472563 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de  
Web: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

## Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit Stolz konnten wir feststellen, dass von uns angesprochene Themen auf dem Gebiet der Verkehrslenkung und zur Gestaltung der Kavaliertstraße auch von Stadträten etablierter Parteien, Bürgern und Verwaltungsmitarbeitern intensiv diskutiert werden. Endlich mal Auseinandersetzungen in der Sache, die kontrovers diskutiert werden können. Nun sind unsere Bedenken über die Effektivität und Notwendigkeit von Ausgaben der Stadt Dessau-Roßlau noch kein Grund, Unmut zu erzeugen. Wir halten es für unsere Pflicht, bei der angespannten Finanzsituation der Stadt nach Möglichkeiten und Wegen zu suchen, um mitzuwirken, dass bereitstehende Mittel auch effektiv zu Gunsten der Bürger eingesetzt werden. Hierbei sind Ideen auf allen Gebieten gefragt. Es geht uns doch nicht darum, Vorhaben zu verhindern. Aber unkontrol-

liert ausufern dürfen Projekte auch nicht. Da unsere Verwaltung in der Vergangenheit schon vielfach bei Ausgaben und Ausgangszahlen zu Projekten falsche oder zu optimistisch angesetzte Zahlen vorgelegt hat, ist es unsere Pflicht nachzuhaken. Wenn man unsere Bedenken widerlegt, dann werden wir in Bezug auf die Umsetzung des Vorhabens nicht auf die Bremse treten.

Liebe Wählerinnen und Wähler,

ich möchte Ihnen für Ihre Beteiligung an der Kommunalwahl danken. Besonderer Dank gilt all den Bürgerinnen und Bürgern, die uns bisher unterstützt haben und weiter die Treue halten. Wir wollen auch weiterhin im Stadtrat Profil zeigen und bleiben unserer Stadt verbunden. Es ist uns gelungen, viele kompetente Bürger der Stadt Dessau-Roßlau zu bewegen, unserem Konzept zu folgen und dies aktiv durch die Kandidatur für Pro

Dessau-Roßlau zu dokumentieren. Wir danken allen gewählten und nicht gewählten Kandidaten von Pro Dessau-Roßlau und freuen uns auf eine weitere enge Zusammenarbeit.

Als freie Wählergemeinschaft nehmen wir den Bürgerwillen in unserer Stadt sehr ernst. Wer uns ausgrenzen will oder vereinnahmen will, nimmt das Potential und die Kompetenz unserer Stadträte nicht ernst. Freie Wählergruppen brauchen sich ihrer Traditionen nicht zu schämen. Wir würden uns im Gegenteil über mehr konstruktive Zusammenarbeit mit etablierten erfahrenen Parteien freuen. Hierbei streiten wir auch gern über Konzepte. Wir denken weiter positiv und wollen weiterhin auf dem Boden der Tatsachen nach umsetzbaren Wegen suchen.

Im Namen der Fraktion Pro Dessau-Roßlau gratulieren wir unserem neuen Oberbürgermeister, Herrn Peter Kuras, zu seiner erfolgreichen Wahl. Wir wünschen alles persönliche Wohlergehen und hoffen auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Mitglieder der Fraktion Pro Dessau-Roßlau sind genau so unabhängig wie unser neuer Oberbürgermeister sich als unabhängiger Kandidat präsentiert hat. Wir wünschen Herrn Peter Kuras, dass er sich diese Unabhängigkeit bewahrt und mit Erfolg und Konsequenz die vor ihm stehenden Aufgaben zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger bewältigt

*Dr. Gert Möbius  
Presseverantwortlicher Pro  
Dessau-Roßlau*

Fraktion Pro Dessau-Roßlau, Poststraße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/8507929, Fax.: 0340/85079 34  
E-Mail: info@prodessau.de  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

### Kühnauer Park

## Wiederherstellung des Kenotaphs

Der LIONS-Club Dessau-Anhalt und die Stadt Dessau-Roßlau begingen den 200. Todestag des Erbprinzen Friedrich am 27. Mai mit einer Veranstaltung im Kühnauer Park und luden zum Projektstart für die Wiederaufstellung des Kenotaphs auf den Weinberghügel des Kühnauer Parks ein. Gekommen waren trotz anhaltenden Regens über 60 Besucher.

Das Kenotaph, eine Kleinarchitektur ähnlich einem Sarkophag, erinnert, wie auch ein Gedenkstein, an Friedrich von Anhalt, den früh verstorbenen

Erbprinzen, dessen Name sehr eng mit dem Kühnauer Park verbunden ist. Auf sein Betreiben gehen die frühen Gestaltungen der Gartenanlage zurück.

Prof. Dr. Erhard Hirsch, der Dessau-Wörlitz-Kenner, würdigte den Anlass am Weinberghaus mit einem Vortrag über das Wirken des Erbprinzen Friedrich und die Geschichte des Kühnauer Parks.

Auf Betreiben des LIONS-Club Dessau-Anhalt und unterstützt durch Prof. Dr. Erhard Hirsch begann vor einigen Jahren die

Suche nach dem Kenotaph, um wieder "... ein Stück Identität in den Kühnauer Park" (E. Hirsch) zu bringen. Seitdem bemüht sich der LIONS-Club Dessau-Anhalt um die Wiederaufstellung des Kenotaphs und übergab zur Veranstaltung einen Sponsorenscheck (Foto). Das Geld wurde zu den Weinbergfesten

der letzten Jahre gesammelt. Das Kenotaph soll noch in diesem Jahr gefertigt und aufgestellt werden, vielleicht schon zum Weinbergfest am 23. August.



**CASANOVA****Musical-Weltpremiere in Dessau**

Am 4. Juli 2014 erlebt Dessau eine Uraufführung, die zugleich Weltpremiere ist! Im Auftrag des Anhaltischen Theaters verarbeiteten der erfahrene Musical-Komponist Stephan Kanyar und der Autor Andreas Hillger das Leben des Frauenhelden Casanova zu einer neuen und musikalisch berauschenden Musical-Show. "Casanova" steht für Liebesabenteuer und spannende Mantel-und-Degen-Geschichten aus jener Zeit, als man noch mit dem Florett in der Hand um seine Ehre kämpfte, als Liebhaber noch Stil hatten und Frauen noch wie Königinnen umworben wurden. Das neue Musical zeigt eine

überraschende Seite des größten Liebhabers aller Zeiten und wird in der Regie von Christian von Götz zur atemberaubenden Show!

**Tickets, Termine und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de).**

Das Anhaltische Theater bietet alles für diese Musical-Sensation auf: die Musicalstars Patrick Stanke und Roberta Valentini, die üppig besetzte Anhaltische Philharmonie und die Technik einer der größten Bühnen Europas! Weitere Vorstellungen gibt es am 6. Juli um 16 Uhr, sowie nach der Sommerpause ab September in der neuen Spielzeit 2014/2015.

**Gartenreichsommer bis September****Theater, bezaubernde Klänge und Gartenfreuden**

In den Sommermonaten und bis September findet im UNESCO Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz mit dem Gartenreichsommer ein einladendes "Fest der Sinne" statt. Beliebter Klassiker des Gartenreichsommers sind die Seekonzerte auf den Wörlitzer Gewässern. Sie bieten einen bewährten Dreiklang aus Gondelfahrt über die Seen und Kanäle, einem reichhaltigen Abendessen mit Getränken auf den Gondeln und einem Konzert an den schönsten Stellen des Parks, dem man vom Wasser aus lauscht. Die Seekonzerte sind im Juli und August immer Samstags um 18 Uhr in Wörlitz zu erleben. Nicht weniger exklusiv sind die Schlosskonzerte in den eleganten historischen Festsälen der Schlösser des Gartenreichs. Immer ein Erlebnis: die Seekonzerte in Wörlitz

genuss in festlichem Ambiente gibt es am 1. August im Schloss Wörlitz und am 15. August im Schloss Luisium, jeweils um 18.30 Uhr. Der beliebte Fürst-Franz-Geburtstag findet dieses Jahr am Samstag, den 9. August statt. Bei einer ausführlichen Gondelfahrt mit Stopps an besonders schönen Plätzen des Parks, werden kulturelle und kulinarische Köstlichkeiten geboten. Anschließend wird am italienischen Bauernhaus bei einem Bankett mit Musik, Tanz und Theatereinlagen gefeiert.



**Immer ein Erlebnis: die Seekonzerte in Wörlitz**  
Foto: Fräbendorf

**Anhaltisches Theater****Start der neuen Spielzeit im September**

Das Anhaltische Theater verabschiedet sich Mitte Juli in die Sommerpause und tankt Kraft und Energie für die neue Spielzeit 2014/2015.

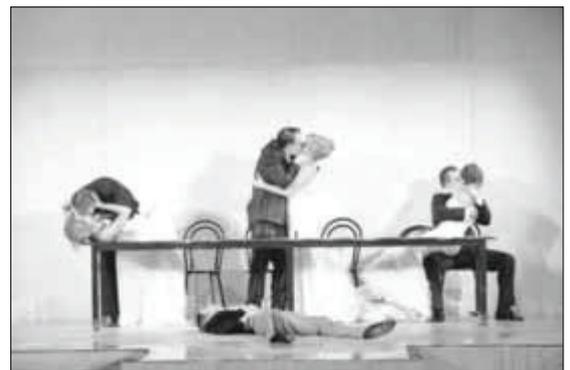
trotz weniger Neu-Produktionen allerhand Highlights bereithalten. Freuen Sie sich vor allem auf Wagners RING, der den Höhepunkt der Saison markieren wird. Die beiden noch fehlenden Teile WALKÜRE und RHEINGOLD werden ergänzt und schließlich zum Zyklus zusammengeführt, dem ersten seit über einem halben Jahrhundert in der Wagner-Stadt Dessau. In allen Sparten wird es große Premieren geben und auch interessante spartenübergreifende Produktionen erwartet das Publikum. Die kommende Saison startet traditionell mit dem Eröffnungskonzert, das am 6. September 2014 um 19 Uhr auf dem Theatervorplatz stattfinden wird.

Ein politisch turbulentes Jahr prägte die zu Ende gehende Spielzeit des Anhaltischen Theaters, das eine der schwersten Krisen erlebte. Trotz der schmerzhaften Kürzungen durch das Land Sachsen-Anhalt konnte ein Kompromiss gefunden werden, der es ermöglicht, ein produzierendes Ensemble- und Repertoiretheater in allen Sparten in Dessau zu sichern. Die 220. Spielzeit steht unter dem Motto WAS WERDEN WIRD und wird

**Komödie von William Shakespeare****Ein Sommernachtstraum**

Im Juni feierte die Komödie "Ein Sommernachtstraum" von William Shakespeare am Anhaltischen Theater ihre begeistert aufgenommene Premiere. Das Publikum erlebte eine humorvolle, energiegeladene und bildreiche Inszenierung. In einem beeindruckenden Bühnenbild spielt das Schauspielensemble die Geschichte um Shakespeares Liebespaare, Elfen und Handwerker auf der Suche nach dem Glück und der Liebe. Die Komödie "Ein Sommernachtstraum" zählt nicht nur zu den meistgespielten

Werken des Shakespeares, sie ist zudem noch immer zeitlos aktuell, weil sich an der Verwirrung der Gefühle, an den Gezeiten von Liebe und Hass bis heute nichts grundsätzlich geändert hat. Der Schauspielabend ist nochmals zu sehen am 29.06. und 05.07.2014 jeweils um 17 Uhr und wird nach der Sommerpause in der neuen Spielzeit 2014/2015 wieder aufgenommen.



**Shakespeares Komödie ist auch in der neuen Spielzeit zu sehen.**  
Foto: Heyssel

**Lesesommer XXL in der Anhaltischen Landesbücherei**

**Ferienangebot für Kinder von 10 bis 13 Jahren**

Vorbei die Schule, die Ferien beginnen! Wie jedes Jahr heißt es nun toben, spielen und Spaß haben. Ein Abenteuer jagt das nächste, doch auch diesen Sommer gibt es wieder eine Attraktion mehr.

Zum mittlerweile vierten Mal beteiligt sich die Anhaltische Landesbücherei Dessau an der landesweiten Aktion "Lesesommer XXL", in welcher es um das Lesen und Bewerten von Büchern sowie um eine Anerkennung dieser Leistung durch die Schule geht.

Alle Schüler im Alter von 10 bis 13 Jahren, die das Lesen lieben oder es lieben lernen wollen, können wieder am Lesesommer-Club teilnehmen.

Um diesem exklusiven Club anzugehören, muss man nur angemeldeter Nutzer der Anhaltischen Landesbücherei sein oder werden (Kinder nutzen die Bibliothek kostenlos). Wer bereits einen Clubausweis vom Vorjahr besitzt, kann diesen wieder nutzen. Alle neuen "Clubmitglieder" holen sich noch vor oder in den Ferien einen eigenen "Lesesommer XXL Lesepass" in der Hauptbibliothek oder der Ludwig-Lipmann-Bibliothek, Roßlau, ab. Schon ab 14.07.2014 und bis zum 3.09.2014 finden dort alle

Clubmitglieder ein extra Lese-regal mit vielen neuen Geschichten.

Nur Kinder mit einem Lesepass dürfen sich aus diesem Regal Bücher aussuchen und mit nach Hause nehmen, um sie dort zu "verschlingen".

War es spannend? Gut! Denn nun kommt der schöne Teil der Arbeit. Auf einer speziellen Bewertungskarte dürfen die Clubmitglieder ihre Meinung über das Buch notieren und im Anschluss noch beweisen, dass sie es aufmerksam gelesen haben.

Natürlich bleibt diese Arbeit nicht unbelohnt. Wer zwei oder mehr Bücher gelesen hat, ist zu einem kleinen Abschlussfest am 17.09.2014 eingeladen. Jeder erhält ein tolles Zertifikat, das zu Beginn des neuen Schuljahres dem Deutschlehrer vorgelegt werden kann, damit diese Leistung entsprechend anerkannt wird.

Am **14.07.2014, um 12.15 Uhr** fällt der Startschuss, die Hüllen um die "Lesesommerregale" fallen und dann kann das "Schmökern" beginnen.

Im Lesesommer 2013 haben 120 "Bücherfans" teilgenommen; die Bibliothek freut sich auch in diesem Jahr über viele Teilnehmer.

**"Palais Café"**

**Literatur und Musik im Gartenhäuschen**

Zu zwei Veranstaltungen wird im Juli ins "Palais Café", dem Gartenhäuschen im historischen Park der avendi Altenpflegeeinrichtung "Palais Bose" in der Hausmannstraße geladen.

Am 20. Juli präsentieren ab 15.30 Uhr die Schauspielerinnen Ellen-Jutta Poller und der Pianist Thomas Benke "Heiteres über Liebe und Ehe". Am 30. Juli lädt Wolf Butter zu einem literarisch-musikalischen Programm ein. Butter hat sich der Werke von Erich Kästner und anderer

Zeitgenossen angenommen. Unter dem Titel "Wo ein Kopf ist, ist auch ein Brett" erwartet die Besucher um 18.30 Uhr ein vergnüglicher Abend.

Platzreservierungen sind unter Telefon 0340/75005810 erwünscht.



**Ellen-Jutta Poller, Thomas Benke**

**Schwabehaus e. V. & KIEZ e. V.**

**Sommerhofkino zeigt sechs Filme**

Welcher Typ sind Sie? Ein konsequenter Reiseverweigerer, Dauerheimhocker, der seine eigene Scholle über alles liebt und dem alles Ferne suspekt und wenig reizvoll erscheint? Oder gehören Sie zu jenen, die es häufig fort aus heimischen Gefilden zieht, die ausbrechen, sich selbst zu suchen? In diesem Jahr machen wir das Dutzend voll und suchen unser Sommerglück in fernen Ländern.

Zunächst trampeln wir gen Norden zum heißen Ostseestrand, durchstreifen die gefährlichen Gassen der Altstadt von Brügge, pendeln mit einer Pizza zwischen Duisburg und Süditalien, pilgern mit Bruder und Schwester auf der Suche nach uns selbst zum heiligen St. Jakob, folgen einer Sängerin ausgerechnet in die sibirische Weite, um zu guter Letzt mit britischen Senioren im exotischsten Hotel Jaipurs einzuchecken. Ist das nicht ein toller Reiseplan?

Freuen Sie sich mit uns vom 18. Juli bis 22. August 2014 auf sechs einzigartige, cineastische Reisen im Sommerhofkino - wie immer gemeinsam veranstaltet vom KIEZ e.V. und dem Schwabehaus e.V. Und auch in diesem Jahr sorgen sich die Mitglieder des Schwabehaus e.V. und das "Essbar"-Team

um Ihren Gaumen mit kulinarischen Besonderheiten und kühlen Getränke an den hoffentlich heißen Sommerabenden. Bei schlechtem Wetter wird der Hof selbstverständlich regensicher "überdacht", so dass kein Film ins Wasser fallen muss. Vorbestellungen und Kontakt unter Tel. 03 40-8 59 88 23 (Mo-Fr von 9-16 Uhr)

Vorbestellte Karten müssen eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Zeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze!

Filmbeginn: 21.30 Uhr, Einlass: 20.00 Uhr  
www.schwabehaus.de & www.kiez-ev.de

**Filme im Juli:**

**Fr. 18.07.** // Heißer Sommer (DDR, 1968, mit Frank Schöbel & Chris Doerk)

**Fr. 25.07.** // Brügge sehen... und sterben? (GB/B, 2008, mit Colin Farrell)

**Und im August sehen Sie:**  
**01.08.** Solino (D, 2002, mit Moritz Bleibtreu und Barnaby Metschurat)

**08.08.** Saint Jacques... Pilgern auf Französisch (F, 2005, mit Muriel Robin, Artus de Penguern, u.a.)

**15.08.** Ausgerechnet Sibirien (D/RU, 2012, mit Joachim Król, Armin Rohde und Katja Riemann)

**22.08.** Best Exotic Marigold Hotel (USA/GB, 2011, mit Maggie Smith, Judi Dench, Bill Nighy u.a.)



**Eine besondere Atmosphäre erwartet die Besucher. Foto: Ruttko**

## Anhaltische Landesbücherei

## Lesestart-Set für Dreijährige steht bereit

Die Anhaltische Landesbücherei Dessau ist Partner der bundesweiten frühkindlichen Leseförderinitiative "Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen": das Set für 3-jährige Kinder steht zum Abholen bereit!

Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen im November 2011 begonnene Lesestart-Initiative will Eltern zum Vorlesen und mehr Kinder zum Lesen anregen und so ihre Bildungschancen konkret und nachhaltig stärken. Dazu begleitet "Lesestart" Kinder in den entscheidenden frühen Lebensjahren bis zum Eintritt in die Schule. In dieser Zeit erhalten Familien dreimal ein kostenloses Lesestart-Set, das aus je einem altersgerechten Buch sowie Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen besteht. Bereits bestehende Angebote der Bibliothek zur Förderung der Sprach- und Lesekompetenz von Kindern, wie regelmäßige Vor-

lesestunden und die bundesweite Lesestart-Initiative, setzen sich für das gleiche Ziel ein: Kindern und ihren Eltern schon frühzeitig Freude an Sprache, Büchern und (Vor)lesen zu vermitteln. In der zweiten Phase seit 2013 erwartet die Dreijährigen und ihre Eltern ein altersgerecht zusammengestelltes Lesestart-Set in den örtlichen Bibliotheken. Für die dritte Lesestart-Phase ab 2016 ist für jedes Kind mit dem Eintritt in die Schule ein Set vorgesehen, das die Kinder zum Selberlesen motivieren soll.

Ab sofort stehen wieder Lesetaschen für Eltern mit dreijährigen Kindern in der Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10, und in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek in Roßlau, Hauptstraße 11, bereit.

Informationen zu weiteren Angeboten und Veranstaltungen der Anhaltischen Landesbücherei Dessau gibt es auf [www.bibliothek.dessau.de](http://www.bibliothek.dessau.de).

### 13. Roßlauer Sommernacht mit der Band "Tänzchente"



Die Roßlauer Events veranstaltet am **25. Juli, ab 19:00 Uhr die 13. Roßlauer Sommernacht mit "Tänzchente"** auf der **Roßlauer Wasserburg**. **Sichern Sie sich jetzt Ihre Karte im Vorverkauf für einen schönen Abend mit der Familie, Freunden und Verwandten. Lassen Sie einfach mal die Seele baumeln oder schwingen Sie mal wieder das Tanzbein bei super Musik an der frischen Luft. Für Getränke und Essen ist gesorgt. Kartenvorverkaufsstellen: Autohaus Kürschner**

GmbH (Peugeot Roßlau), Tourist-Info Roßlau, Galerie Sunshine in Roßlau, Cafeteria der Elbe-Rosel-Halle. Weitere Infos unter Tel. 0151/50480813.

## Anhaltische Kammermusiktage vom 5. bis 20. September 2014

## Karten rechtzeitig sichern

Als "Anhaltische Schubertade" warten die diesjährigen Kammermusiktage vom 5. bis 20. September mit sechs eindrucksvollen Kammerkonzerten und zwei Kindervorstellungen in Wörlitz, Dessau, Lutherstadt Wittenberg und Vockeroode auf und auch ein Meisterkurs Violine befindet sich zusätzlich in Planung. Franz Schubert wird mit einigen seiner bedeutendsten Werke im Mittelpunkt stehen: angefangen beim berühmten Oktett, seinem großen Klaviertrio Es-Dur und dem Forellen-Quintett bis hin zum Streichquartett "Der Tod und das Mädchen". Darüber hinaus wird Schuberts Musik während der Anhaltischen Kammermusiktage in einen spannungsreichen Dialog mit Werken der Jubilare Carl Philipp Emanuel Bach, Christoph Willibald Gluck und Richard Strauss treten.

Dabei ist es wieder gelungen, herausragende Musiker für die Konzerte zu gewinnen:

Die Namen der Interpreten (Mandelring-Quartett, Jens Peter Maintz, Sitkovetsky-Trio,

Leipziger Streichquartett, Pianoduo Tal & Groethuysen u.a.) geben allen Anlass, getrost höchste Erwartungen in diesen Zyklus zu setzen, dessen Eröffnung MDR-Figaro mitschneiden wird.

Unter der Schirmherrschaft von Edda Darboven und der Pianistenlegende Menahem Pressler sowie in Zusammenarbeit mit dem Anhaltischen Kammermusikverein und Sponsoren wie Rossmann, Autohaus Heise, BS&P Dessau u.a. haben sich die Anhaltischen Kammermusiktage nach vier Jahren ihres Bestehens vom Geheimtipp zu einer festen Größe im kulturellen Kalender Mitteldeutschlands entwickelt. Karten zu den Konzerten können Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen des Anhaltischen Theaters, der Wörlitz-Information sowie unter 0341 / 14 990 900 und [tickets@anhaltische-kammermusiktage.de](mailto:tickets@anhaltische-kammermusiktage.de) erwerben.

Den genauen Spielplan sowie aktuelle Informationen finden Sie unter [www.anhaltische-kammermusiktage.de](http://www.anhaltische-kammermusiktage.de).

### Sommerferien (Juli)

#### Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, Tel./Fax 0340 / 2203050

- 21.7.: Spiel und Spaß mit einfachen Dingen
- 22.7.: Wir zeichnen ein Selbstporträt
- 23.7.: Spiel und Spaß mit runden Dingen
- 24.7.: Töpfern Teil I - Herstellen eines Tischspiels
- 25.7.: "Baustein"-Sommer-Olympiade
- 28.7.: Spiel und Spaß mit alten Dingen
- 29.7.: Lustige Steinfiguren
- 30.7.: Spiel und Spaß mit neuen Dingen
- 31.7.: Töpfern Teil II - Fertigstellen des Tischspiels

Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

**Im nächsten Amtsblatt werden die Ferienangebote für den Monat August veröffentlicht.**

Offenes Angebot: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

**Außerdem im Juli:** *Kreativwerkstatt* - Lustige Gestalten aus Pappmaché; *Holzwerkstatt* - Schnitzen immer freitags 14.00 bis 18.00 Uhr

**Konzert**

**KEIMZEIT AKUSTIK QUINTETT**

**Freikarten zu gewinnen**

Das KEIMZEIT AKUSTIK QUINTETT ist am Samstag, 2. August, zu Gast im "Alten Rathausinnenhof".

2014 ist MIDTSOMMER. Das gleichnamige Album der Band um Norbert Leisegang wurde eben genau in der Mitte des Jahres im Ocean Sound Recordings in Giske bei Ålesund (Norwegen) aufgenommen und führt die audiophilen Akustiker von Keimzeit durch ein zweites Jahr.

Höhepunkt im Tourplan 2014 war sicher der Auftritt im Mai beim Midtsommer Jazz Festival in Norwegen. Neben Songschreiber und Sänger Norbert Leisegang steht die aus Wismar stammende Geigerin Gabriele Kienast im Vordergrund. Das Repertoire umfasst Interpretationen aus dem Fundus von Keimzeit, internationale Filmmusiken wie z.B. "Vicky Cristina Barcelona" oder "In the mood for love", eine Prise französisch sowie Instrumentalstücke aus eigener Feder. Hartmut Leisegang am Kontrabass liefert die rhythmische

Basisebene, unterstützt wird er durch Christian Schwechheimer (Percussion) und Martin Weigel (Gitarre). Ein sicheres Gerüst für akustische Welten, die feinfühlig und intensiv zugleich sind. Ein Edelstein im analogen Soundgefüge - MIDTSOMMER.

Tickets gibt es an allen bekannten VVK-Stellen der Stadt, im NH hotel Dessau, Zerbster Straße 25, oder online unter [www.schlaflos-in-dessau.de](http://www.schlaflos-in-dessau.de).

**Preisfrage:** *Wie hieß die erste Band, die die Brüder Leisegang in den 70er Jahren zusammen mit ihren anderen Geschwistern gründeten? Unter den richtigen Einsendungen verlost das AMTSBLATT 1x2 Freikarten für das Konzert in Dessau. Einsendeschluss (per Post oder Mail): 2. Juli 2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*



**Benefizkonzert in der Marienkirche**

**Jazz-Band des Landespolizeiorchesters**

Am Freitag, dem 4. Juli, gastiert ab 17.30 Uhr die Jazzband des Landespolizeiorchesters in der Marienkirche Dessau. Um die musikalische Palette des Orchesters zu bereichern, wurde in diesem Jahr eine Jazz-Band formiert. Die Basis dafür ist das Jazzquartett, welches um die Instrumente Bass, Vibraphon, Posaune und vier Saxophone erweitert wurde.

Die 10 Musiker der Jazz-Band des Landespolizeiorchesters haben sich zunächst dem Swing, Blues, Funk und der Weltmusik verschrieben. Mit Doreen Günther hat die Jazz-Band zudem eine herausragende Sängerin gefunden, die genauso einen Faible für diese verschiedenen Stilrichtungen hat. Der Eintritt zur Veranstaltung am 4. Juli ist frei!

**Schwabehaus**

**Dirk Zöllner & André Gensicke im "Duo Infernale"**



nur um Lieder. In erfrischender Art geben die beiden Anekdoten aus ihrer (nach eigenem Wortlaut) längsten Liebesbeziehung mit allen Höhen und Tiefen zum Besten. Vom

gestrichenen Dispokredit der Berliner Sparkasse dank verbotener Liebe zu einer Prostituierten, über Falten jenseits der 35 bis zu James Browns Tanzmöhre - die Wahrheit muss ans Licht! Der Schwabehaus e.V. lädt alle Freunde des deutschsprachigen (Balladen-) Rock, Funk & Souls am **05. Juli 2014, um 20 Uhr** (Einlass 19 Uhr) zu einem einzigartigen Konzert des wohl grandiossten Sängers Ostdeutschlands in den gemütlichen Hof des Schwabehauses ein. Für die kulinarische Umrahmung sorgen die "Essbar" und der Schwabehaus e.V. Der Innenhof wird regensicher überdacht und warme Decken liegen bereit. Kartenverkauf über [schwabehaus@gmx.de](mailto:schwabehaus@gmx.de) oder Tel. 0340 859 88 23 beim Schwabehaus e.V. in der Johannisstraße 18.

Es waren nicht die besten Sterne, unter denen sich Dirk Zöllner und André Gensicke im September 1986 in Bulgarien erstmalig begegneten. Sie spielten in verschiedenen Bands (Chicoreé und Lama), jedoch auf einer gemeinsamen Tour und sie liebten dieselbe Frau. Die Frau ist weg, aber die Liaison der beiden Musiker dauert nun schon fast 30 Jahre an. Seit einiger Zeit stehen Zöllner und Gensicke ohne großes Besteck im "Duo Infernale" auf der Bühne, haben sowohl alte Hits als auch neue Stücke entkrautet, in ein zeitgemäßes, musikalisches Gewand gehüllt und beweisen damit, dass weniger oft mehr ist. Im aktuellen Programm mit dem Titel "Blinde Passagiere", das es mittlerweile auch als Livemitschnitt auf CD gibt, geht es jedoch nicht

**Hundesportverein Rodleben**

**Trick-Dog-Fun-Turnier**

Der HSV Rodleben, Roßlauer Straße 73 in Rodleben, lädt am 19. Juli auf seinem Hundeplatz zu einem Trick-Dog-Fun-Turnier ein und freut sich auf viele trickbegeisterte Teams: Beginn: 10:00 Uhr, Anmeldung: 08:00 - 09:30 Uhr, Startgebühr: 10 € pro Mensch-Hund-Team Verbindliche Voranmeldung bitte an [hsvrodleben@web.de](mailto:hsvrodleben@web.de) Wenn Ihr mit Eurem Hund gern trickst, sportlich aktiv seid oder er im Alltag gut mit helfen kann, seid Ihr hier richtig. Im Vordergrund steht nicht die perfekte Ausführung der Übungen, sondern das Team selbst. Die Teil-

nehmer werden in verschiedene Leistungsstände unterteilt und können gern auch mit Musik antreten. Kinder bis 12 Jahren starten in einer eigenen Kategorie. Eine unabhängige Jury entscheidet dann nach Teamwork, Spaß, Kreativität, Fairness, Bestätigung (Futter, Spielzeug o.ä. sind erlaubt!) über die Sieger. Kranke und verletzte Hunde sind vom Turnier ausgeschlossen. Eine gültige Tollwutimpfung (Impfpass muss mitgebracht werden) und Haftpflichtversicherung sind Pflicht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100  
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

### Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen. (siehe auch unter Museum für Stadtgeschichte)  
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

### Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) und Kunst der Gegenwart (Büro Otto Koch): bis 17.8. Susanne Ahner "Zeitverschiebung", Stephan Kurr "Wachstum"

jeden Sonntag 14-17 Uhr, Eintritt frei  
**Sonderausstellung** in der Orangerie vom 4.6.-3.8.14, Di-So 10.00-17.00

### Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 18, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

### Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 17.00

### Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

### Dauerausstellung:

Kurt Weill - sein Leben und Werk

**Haus Muche** Tel. 0340/8824140

**Haus Schlemmer** Tel. 0340/6611813

**Dauerausstellung:** Restaurierung des

Hauses Muche/Schlemmer

**Haus Kandinsky/Klee** Tel. 0340/6610934

### Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

**Konsumgebäude**, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

**Moses Mendelssohn Zentrum** Mittelring 38

Öffnungszeiten: Mo-So 10-17 Uhr

### Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

**Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius**,

heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**

Askatische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

### Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

### Sonderausstellungen

"Die Oranienbaumer Heide - der Wolf im Naturparadies" (bis 7.9.14)

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

### Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

### Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

**Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:**

Lucas Cranach und die altdeutsche Malere

### Sonderausstellung

"Zeitverschiebung. Ein Dessau-Memory aus fünf Jahrhunderten" von der Künstlerin

Susanne Ahner (bis 27.7.14)

Das Museumscafé ist geöffnet.

### Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

**Heimatmuseum Dessau-Alten**, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feier-

tage 14.00 - 17.00

**St. Pauluskirche**, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

### Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

**Roßblauer Schifferverein**, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodeellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerbh. der Öffnungszeiten

Tel. 034901/84824 oder 86050

### Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./ Di./ Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

### Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-16.00

### Schloss Mosigkau und Schloss Luisium

Besichtigungen im Rahmen von Führungen

### Marienkirche Dessau

Archäologisch-historische Ausstellung zur

Bibel (27.7.-17.8.) täglich 10.00-12.00 und

14.00-20.00 Uhr, Eintritt frei

### Ölmühle Roßlau

Hauptstraße 108a

"Palette der Farben" Gemäldeausstellung

von Jutta Vamberg (bis 20.7.14)

# Veranstaltungen Juli 2014

## DIENSTAG, 01.07.

**Theater:** 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt

Dessau - Rundgang durch die Stadt

**Biosphärenreservat:** 19.00 Abendführung an der Biberfreianlage

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der

Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag

Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

**Bürgerhaus Mosigkau:** 19.00 "Gefahren im

Internet - wie schütze ich mein Kind und

auch mich selbst?"; Vortrag

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café

**Gemeindezentrum Georgenkirche:** 18.00 Rechtl.

Neuigkeiten zur Patientenverfügung, Betreuungs-

und Vorsorgevollmacht, Testament; Referent:

Rechtsanwalt Peter Tippmann (2€)

**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V,

Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG

Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Restless-

Legs, Vortrag+19.00 Theaterspielgruppe

## MITTWOCH, 02.07.

**Theater:** 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)

**Villa Krötenhof:** 10.00/14.00 Verkehrsteilneh-

merschulung

**Marktstr. 9:** 10.00-11.00 SHG Osteoporose

**Ölmühle:** 13.30 Spielecafé "Mensch ärgere

dich nicht"+15.00 Familientöpfern

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30

Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II,

Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheu-

maliga, Sport

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengym-

nastik+14.00 "Erlebnisse aus vergangenen

Zeiten", Buchlesung mit Frau Neugebauer

## DONNERSTAG, 03.07.

**Theater:** 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)+20.00 Draußen vor der Tür (AT Studio)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt

Dessau - Rundgang durch die Stadt

**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG

Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteo-

porose IV, Sport+19.30 Feldenkrais - Be-

wusstheit durch Bewegung

**BBFZ:** 9.30 Sitzung Seniorenbeirat

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee und

Skat+14.00 1. Verkehrsinformation

## FREITAG, 04.07.

**Theater:** 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)+19.30 Iphigenie auf Tauris (Wörlitz Insel Stein)+19.30 Casanova (Gr. Haus)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 21.00 Nachtwäch-

ter-Rundgang durch das nächtliche Dessau

des Jahres 1815

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag

**Marienkirche:** 17.30 Benefizkonzert der Jazz-

band des Landespolizeiorchesters

**Biosphärenreservat:** 19.00 Abendführung an der

Biberfreianlage

**Baby- u. Kindertraumland:** 14.00-18.00 Annah-

me und Verkauf von Baby- und Kindersa-

chen (Kühnauer Straße 70)

**er Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbi-

belstudium, Predigtdienstschule

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferversam-

mlung der MG Roßlau+14.00 "Kaffeeklatsch

am Freitag" mit Kuchen und Torten; Geschich-

ten u. Gedichte können vorgetragen werden

**Innenstadt:** Leopoldsfest

## SAMSTAG, 05.07.

**Theater:** 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus

Foyer)+17.00 Ein Sommernachtsstraum (Gr.

Haus)+18.00 6. Seekonzert (Wörlitz)

**Innenstadt:** Leopoldsfest

**Schloss Mosigkau:** 18.30 Romantischer Balla-

denabend mit Bassbariton Ulf Paulsen,

Schauspielerinnen Ellen-Jutta Poller und Pianist

Thomas Benke

**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Öffentlicher

Stadtrundgang auf dem Kulturpad

**Baby- u. Kindertraumland:** 14.00-18.00 Verkauf

von Baby- u. Kindersachen (Kühnauer Str.70)

**Kiche Waldsee:** 17.00 Geistliche Chormusik

mit der Dessauer Kantorei

**Schwabehaus:** 20.00 Konzert mit Dirk Zöllner

& André Gensicke im "Duo Infernale"

**Pföthen e.V. Daheimstr. 51:** 11.00 - 15.00 Som-

merfest

## SONNTAG, 06.07.

**Theater:** 14.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus

Restaurant)+16.00 Casanova (Gr. Haus)

+17.00 Iphigenie auf Tauris (Wörlitz

Insel Stein)

**St. Petri Wörlitz:** 15.00 Chorkonzert mit Ton-

ART Halle & Chorus Cantemus Naumburg

**Innenstadt:** Leopoldsfest

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Bi-

bliischer Vortrag und Wachturm-Studium

## MONTAG, 07.07.

**Villa Krötenhof:** 19.00 Kurse d. Salsa Schule

**Anh. Diakonissenanstalt, Laurentiushalle:** 19.30

Abendmusik des Kammerorchesters St. Lau-

rentius

**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+15.00 SHG

Polio, Sommerfest

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielesachmittag

der Volkssolidarität

## DIENSTAG, 08.07.

**Theater:** 9.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT

Puppenbühne)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt

Dessau - Rundgang durch die Stadt

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der

Volkssolidarität

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café

**Jugendclub Zoberberg:** 18.00 "Zone C" - Buch-

lesung zur Problematik Crystal mit dem Autor

Sebastian Caspar

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag

Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

**Biosphärenreservat:** 19.00 Abendführung an

der Biberfreianlage

**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzbera-

tung+17.30 Vortrag zum Wolf

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V,

Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG

Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspiel-

gruppe

## MITTWOCH, 09.07.

**Theater:** 9.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT

Puppenbühne)

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengym-

nastik+14.00 Großes Sommerfest mit DJ S.

Kunze und einer Überraschung (Tel. Anmel-

dung unter 034901/84008)

**Sportplatz Lichtenauer Straße:** 17.30-20.00

Frauensportfest zum Mitmachen für jede

Frau

**Ölmühle:** 14.30 Treff der Sangesfreunde

**Marktstr. 9:** 10.00-11.00 SHG Osteoporose

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30

Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II,

Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheu-</

**Campus Hochschule Anhalt:** ab 16.00 Campusfest mit Tag der offenen Tür  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Biosphärenreservat:** 19.00 Abendführung an der Biberfreianlage  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtenschule

**SAMSTAG, 12.07.**

**Theater:** 18.00 7. Seekonzert (Wörlitz)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad  
**Lidiceplatz:** 9.00 Regional- und Biomarkt Dessau-Siedlung, Hasenwinkel: 14.00 Siedlungsfest  
**St. Peter Törten:** 14.30 Gemeindefest und 60-jähriges Jubiläum der Wiederindienstnahme der Törtener Kirche  
**Petruskirche:** 21.00 Geistliche Chormusik mit dem Lutherchor Dessau

**SONNTAG, 13.07.**

**Petruskirche:** 14.30 Gemeindefest  
**Garten Palais Bose Hausmannstr.:** 10.30 Konzert der Musikschule "Kurt Weill" (aus der Reihe "... und sonntags ins Luisium")  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

**MONTAG, 14.07.**

**Villa Krötenhof:** 14.00 Sommerfest Landsmannschaft Ost- und Westpreußen+19.00 Kurse der Salsa Schule  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+15.00 SHG Depression und Angst  
**Schwabehaus:** 18.00 Treff Numismatiker  
**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**DIENSTAG, 15.07.**

**Theater:** 9.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe  
**Biosphärenreservat:** 19.00 Abendführung an der Biberfreianlage  
**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung

**MITTWOCH, 16.07.**

**Theater:** 9.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)  
**Grundschule Rodleben:** 15.00-18.00 Großes Abschlussfest  
**Marktstr. 9:** 10.00-11.00 SHG Osteoporose  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Basteln mit Frau Krug  
**Schwabehaus:** 18.00 Literaturkreis  
**Melanchthonkirche Alten:** 19.30 "Russischer Musiksommer" - es musizieren Absolventen der Musikkonservatorien Weißrusslands  
**Frauzentrum:** 14.00 Treff des Vereins der in der DDR geschiedenen Frauen (interessierte Frauen sind eingeladen)  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativizirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essstörungen

**DONNERSTAG, 17.07.**

**Theater:** 9.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee+Skat  
**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

**Freitag, 18.07.**

**Theater:** 9.00/10.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 21.00 Nachtwächter-Rundgang durch das nächtliche Dessau des Jahres 1815  
**Schwabehaus:** 21.30 Sommerhofkino "Heißer Sommer"  
**Biosphärenreservat:** 19.00 Abendführung an der Biberfreianlage  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferversammlung der MG Roßlau+14.00 "Kaffeeklatsch am Freitag" mit Kuchen und Torten; Geschichten u. Gedichte können vorgetragen werden  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtenschule

**SAMSTAG, 19.07.**

**Theater:** 18.00 8. Seekonzert (Wörlitz)  
**Treff Denkmal Alter Dessauer:** 14.00 Stadtrundgang mit dem Alten Dessauer  
**Ziebigk, Obelisk:** 18.00-24.00 Sandsackfest  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad  
**Baby- u. Kindertraumland:** 14.00-18.00 Verkauf von Baby- u. Kindersachen (Kühnauer Str.70)  
**Naturkundemuseum:** 10.00 Botanische Exkursion - Auenwiesen in der Dessauer Elbeaue; Treff: Parkplatz Jonitzer Mulde

**SONNTAG, 20.07.**

**St. Petri Wörlitz:** 15.00 Cello-Solo mit Ludwig Frankmar (Berlin)  
**St. Petri Wörlitz:** 15.00 Konzert  
**Hundesportverein Rodleben:** 10.00 Trick-Dog-Fun-Turnier (Roßlauer Straße 73), siehe Innenteil  
**Ölmühle:** 15.00 "Glanzlichter Irlands", Reisebericht  
**Park Palais Bose:** 15.30 "Heiteres über Liebe und Ehe", Literatur und Musik mit Ellen-Jutta Poller und Thomas Benke  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

**MONTAG, 21.07.**

**Villa Krötenhof:** 19.00 Kurse d. Salsa Schule  
**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität  
**Ölmühle:** 10.00 Fest der Generationen mit buntem Programm  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+14.00 SHG Aphasie und Schlaganfall

**DIENSTAG, 22.07.**

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Ölmühle:** 10.00 Kino "Das kleine Gespenst"+14.00 Kino "Fünf Freunde"  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung  
**Biosphärenreservat:** 19.00 Abendführung an der Biberfreianlage  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe  
**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

**MITTWOCH, 23.07.**

**Ölmühle:** 10.00 Kunstgarten "Vielfalt"+14.30 Treff der Sangesfreunde

**Marktstr. 9:** 10.00-11.00 SHG Osteoporose  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativizirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**DONNERSTAG, 24.07.**

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt  
**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität  
**Rathaus Roßlau:** 11.00-12.00 Abgabe von Wasser- u. Bodenproben zur Untersuchung  
**Biosphärenreservat:** 15.00 Führung am Insektenhotel  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee+Skat  
**Ölmühle:** 10.00-12.00/14.00-16.00 Schmetterlingsday  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

**Freitag, 25.07.**

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien+21.00 Nachtwächter-Rundgang durch das nächtliche Dessau des Jahres 1815  
**Schwabehaus:** 21.30 Sommerhofkino "Brügge sehen ... und sterben?"  
**Wasserburg Roßlau:** 19.00 13. Roßlauer Sommernacht mit "Tänztentee"  
**Biosphärenreservat:** 19.00 Abendführung an der Biberfreianlage  
**Ölmühle:** 10.00-12.00/14.00-16.00 Von Wasserraketen, kochenden Spiegeln und Wortexperimenten  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtenschule

**SAMSTAG, 26.07.**

**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad  
**Schloss Mosigkau:** 18.30 Konzert (Klavier, Violine, Violoncello) mit Werken von Brahms und Dvorák  
**Die Brücke:** 14.00 SHG Ataxie

**SONNTAG, 27.07.**

**Theater:** 18.00 9. Seekonzert (Wörlitz)  
**Ölmühle:** 15.00 Teneriffa-Impressionen, Verrisage  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

**MONTAG, 28.07.**

**Ölmühle:** 10.00-12.00/15.00-19.00 Familienmaltag  
**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+14.00 SHG Rheumaliga, Sommerfest+15.00 SHG Depression und Angst

**DIENSTAG, 29.07.**

**Ölmühle:** 10.00 Kino "Fünf Freunde" Teil 2+14.00 Kino "Buddy"  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt  
**Biosphärenreservat:** 19.00 Abendführung an der Biberfreianlage  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.00 SHG Angehörige

ge Alzheimer\*19.00 Theaterspielgruppe  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung

**MITTWOCH, 30.07.**

**Villa Krötenhof:** 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanz mit DJ S. Kunze (Tel. Anmeldung unter 034901/84008)  
**Ölmühle:** 10.00-12.00/15.00-19.00 Familientöpfen  
**Marktstr. 9:** 10.00-11.00 SHG Osteoporose  
**Park Palais Bose:** 18.30 "Wo ein Kopf ist, ist auch ein Brett", Wolf Butter präsentiert Erich Kästner und Zeitgenossen  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativizirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**DONNERSTAG, 31.07.**

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee+Skat  
**Ölmühle:** 10.00-12.00/14.00-16.00 Franzis Kochstudio  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Juli-Ausgabe bis zum 16. Juli, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.



Amtsblatt Nr. 7/2014  
 8. Jahrgang, 28. Juni 2014  
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,  
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,  
 Telefon: 03 40/2 04 -23 13  
 Fax: 03 40/2 04 -29 13  
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;  
 E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)  
 Verantwortlich für das Amtsblatt:  
 Carsten Sauer,  
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;  
 Redaktion: Cornelia Maciejewski  
 Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:  
 Verlag + Druck LINIUS WITTICH KG,  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
 Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15  
 Anzeigenberatung:  
 Frau Berger für Dessau,  
 Telefon: (03 49 54) 2 15 39  
 Fax: (0 35 35) 48 92 31;  
 Funk: (01 71) 4 14 40 35  
 Frau Smykalla für Roßlau,  
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42,  
 Fax: (0 35 35) 48 92 42  
 Funk: (01 71) 4 14 40 18  
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.  
 Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

## System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau  
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10  
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86  
www.system-dachbau.de



- **Dacheindeckungen**    ■ **Reparaturen**
- **Flachdachbau**        ■ **Klempnerarbeiten**
- **Dachbegrünung**     ■ **Wärmedämmarbeiten**



## GSL - Zäune & Tore jeder Art

Zaunzubehör, Briefkästen, Hoftore, Torantriebe  
www.GSL-Zaunbau.de · Tel./Fax: 03 42 02/5 69 40  
04509 Delitzsch - Benndorfer Landstr. 2  
Verkauf & Service

*musik- & instrumental-  
ausbildung*  
**J. Wiczorek**

**Gitarre - Keyboard - Flöte**

Information und Terminvereinbarung unter Telefon  
03 40/2 16 24 25 oder 01 60/2 01 42 49

06844 Dessau-Roßlau  
Goltwitzer Str. 19a  
Unterrichtsort:  
06846 Dessau-Roßlau  
An der Kienheide

★ **Einstieg jederzeit möglich**  
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**



## Rindfleischverkauf vom Fläminghof in Coswig-Anhalt / OT Senst

jeweils Freitag 04.07./11.07.2014 von 10 - 18 Uhr  
Samstag 05.07./12.07.2014 von 9 - 12 Uhr

**Färsenfleisch** aus eigener ökologischer Weidhaltung und eigener Schlachtung

**Dachdecker GmbH  
Wagner**  
Meisterbetrieb    Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,  
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,  
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen  
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau  
06849 Dessau/Roßlau  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

seit 1991 Firma Weiß

**Treppen & Türen**  
**WEIß**  
**Die Renovierungsspezialisten**

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz  
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15  
info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

**Renovierung**

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

**NEU**

- Treppen aller Art • Türen und Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz,  
Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren • Rollläden / Insektenschutz

**Besuchen Sie unsere ständige Metausstellung!**

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.



# dabei

um gemeinsam das  
Leben zu genießen

Nutzen Sie **DESSAUSTROM** und **DESSAUERD GAS** gemeinsam  
als Kombipaket und profitieren Sie von preislichen Vorteilen.

Besuchen Sie uns für einen kostenfreien Tarifcheck in unseren Kundenzentren!  
Mehr Informationen finden Sie auf [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de). **Stadtwerke Dessau** – Wir sind dabei.

